

"Freiflächenfotovoltaik"



in der Verbandsgemeinde Vallendar

Begründung Städtebaulicher Teil II (Einzelflächenbewertung)

gem. § 5 Abs. 5 BauGB, § 2a Satz 2 Nr. 1 BauGB

Verbandsgemeinde: Vallendar

Gemeinden: Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg

Stand: Februar 2025

FASSBENDER WEBER INGENIEURE PartGmbB

Dipl.-Ing. (FH) M. Faßbender

Dipl.-Ing. A. Weber

Brohltalstraße 10
56656 Brohl-Lützing

Tel.: 02633/4562-0
Fax: 02633/4562-77

E-Mail: info@fassbender-weber-ingenieure.de
Internet: www.fassbender-weber.ingenieure.de



Inhaltsverzeichnis

1 Einzelflächenbewertung	2
1.1 Fläche 1: Niederwerth.....	4
1.2 Fläche 2: Urbar, Krebskaul.....	7
1.3 Fläche 3: Urbar, Krebsberg	10
1.4 Fläche 4: Urbar, Holderberg	13
1.5 Fläche 5: Urbar, Hüttenberg und Mühlenberg.....	16
1.6 Fläche 6: Urbar, ehemalige Deponie.....	19
1.7 Fläche 7: Vallendar, Sammelplatz.....	22
1.8 Fläche 8: Vallendar, Erdgrube Puschenkopf.....	25
1.9 Fläche 9: Vallendar, Schönstätter und Reitert.....	28
1.10 Fläche 10: Vallendar, Oben aufm kleinen Hühnerberg	34
1.11 Fläche 11: Mallendar, Auf dem Medel.....	37
1.12 Fläche 12: Mallendar, In der Petersdell.....	40
1.13 Fläche 13: Weitersburg, Im Billwieschen.....	43
1.14 Fläche 14: Weitersburg, Kliemensacker.....	46
1.15 Fläche 15: Weitersburg, Unterm Johännchesbäumchen	52
1.16 Fläche 16: Weitersburg, Aufm Grossen Stück	55
1.17 Fläche 17: Weitersburg, Auf dem Langen Stück	61
1.18 Fläche 18: Weitersburg, Auf der Hohbuhr	64
1.19 Fläche 19: Weitersburg, Unterm Weissen Stein.....	67
2 Zusammenfassung	73

Anlagen:

1. Karte der Positivflächen (Maßstab 1:12.500)
2. Karte der Potenzialflächen (Maßstab 1:12.500)

1 Einzelflächenbewertung

Es verbleiben nach Anwendung der Kriterien aus Teil I in der Verbandsgemeinde dem Grunde nach keine bzw. nur sehr wenige größere zusammenhängenden Flächen, die für Fotovoltaik geeignet wären. Daher blieben für die Abgrenzung von Potenzialflächen zunächst die Kriterien aus Plan 2, Landschaftsschutzgebiete und hochwertige landwirtschaftliche Flächen unberücksichtigt. Die Hangneigung $\geq 20^\circ$ wurde berücksichtigt, aber nach der automatisierten Abgrenzung, teilweise manuell nachbereinigt. Es verbleiben dann noch 19 Flächen, die für Fotovoltaik grundsätzlich geeignet sein können. Diese sollen im Folgenden miteinander verglichen werden. Hierfür werden Kriterien aus Plan 2 und weitere Kriterien herangezogen, die nicht im Vorfeld als Beurteilungskriterium formuliert werden können bzw. das Potenzial deutlich eingeschränkt hätten, jedoch abwägungsrelevant sind. Hierzu zählen:

- Hochwertige Landwirtschaftliche Flächen
- Vorrangflächen Landwirtschaft
- Landschaftsschutzgebiete
- Wirtschaftlichkeit
- Schutzgebiete und Biotope, die nicht zum Ausschluss geführt aufgeführt sind.

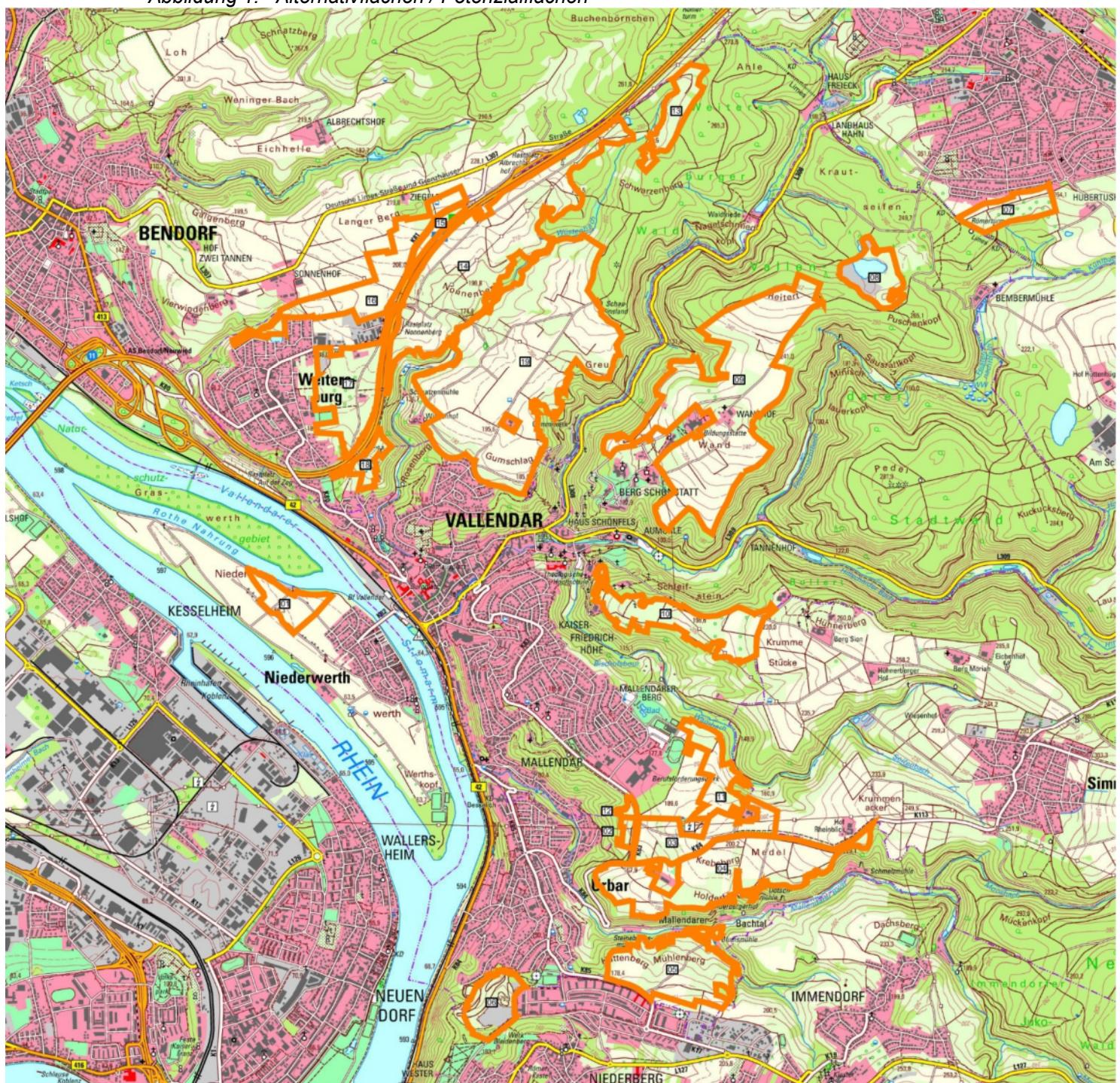
Die Wirtschaftlichkeit setzt sich aus einer Vielzahl an Kriterien zusammen, die oftmals auch nur vom Projektentwickler im Detail beurteilt werden können. Für diese Einzelflächenprüfung wurde die Wirtschaftlichkeit daher auf die Gebietsgröße und die Exponierung in Verbindung mit der Neigung und Beschattung beschränkt. Die Wirtschaftlichkeit wirkt sich auf den Flächenverbrauch aus und ist somit auch für die Einzelflächenprüfung von Belang. Die Nähe von Einspeisepunkten ist auf dieser Planungsebene nicht prüfbar, weil jedem Solarpark nur auf konkrete Anfrage vom Netzbetreiber ein Einspeisepunkt zugewiesen wird und dieser auch nur für einen bestimmten Zeitraum.

Die Auswirkungen auf das Landschaftsbild würden sich z.B. über eine Simulation detailliert ermitteln lassen, jedoch ist der Aufwand für eine Einzelflächenprüfung mit 19 Flächen für die konzeptionelle Planungsebene nicht angemessen.

Naturschutzgebiete und nach § 30 BNatSchG geschützte Biotope sind bereits als Beurteilungskriterium im Vorfeld benannt worden, jedoch sind noch weitere Schutzgebiete, wie Natura 2000-Gebiete, abwägungsrelevant. Eine Beanspruchung dieser Natura 2000-Gebiete sollte nach Möglichkeit vermieden werden.

Kartierte Biotope sind in der Abwägung ebenfalls zu berücksichtigen, sofern es sich um Streuobstwiesen oder magere Wiesen bzw. Weiden handelt, wäre in einem späteren Bauleitplanverfahren auch eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, die einen erheblichen Ausgleichsflächenbedarf bewirkt. Zudem ist für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung die Alternativlosigkeit darzulegen. Sofern aus der Biotopkartierung erkennbar, dass es sich um Streuobstwiesen oder magere Weisen bzw. Weiden handelt, wird dies in Fettschrift vermerkt.

Abbildung 1: Alternativflächen / Potenzialflächen

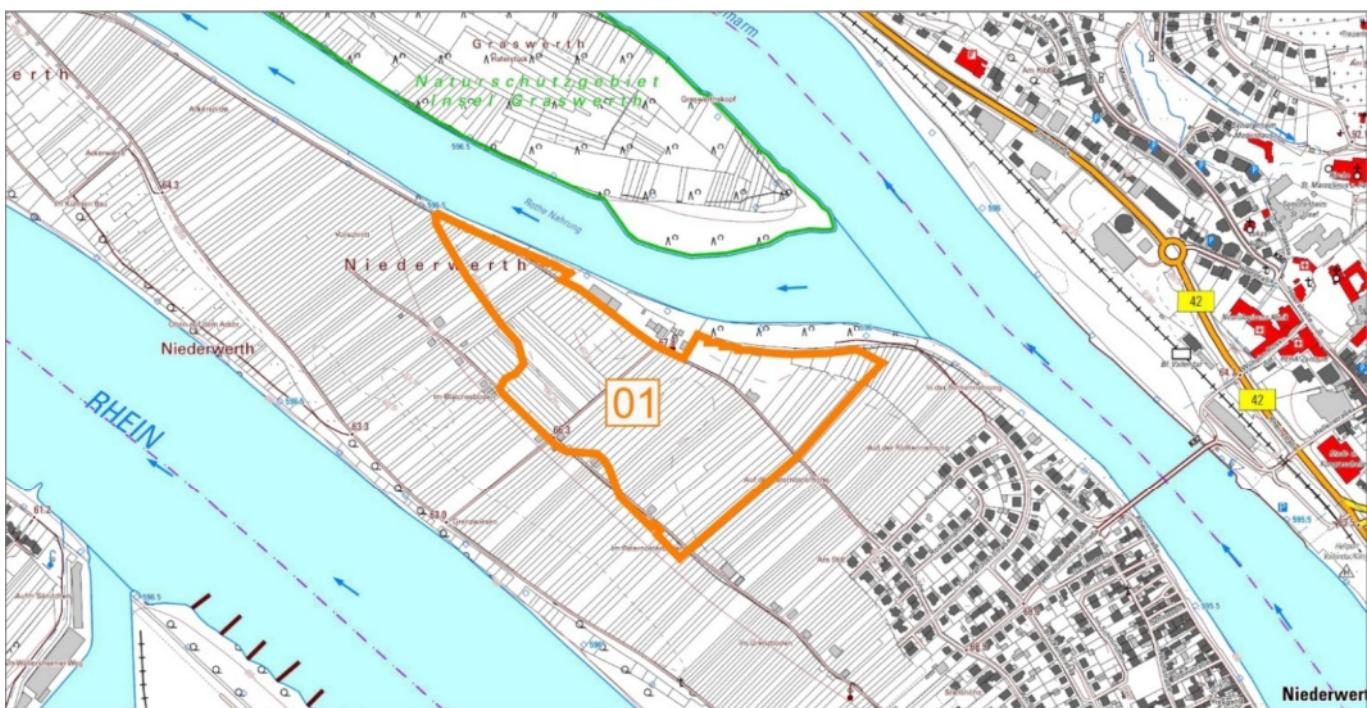


(eigene Darstellung, Maßstab 1:40.000)

Alle folgenden Abbildungen sind im Maßstab 1:10.000.

1.1 Fläche 1: Niederwerth

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: nordwestlich der Ortslage, außerhalb des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes
- Gewann: Auf der Paternosterhöhe, Im Blätchesbogen
- Größe: 9,85 ha
- Topografie: flach
- Exposition: keine/neutral
- Wald: --

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

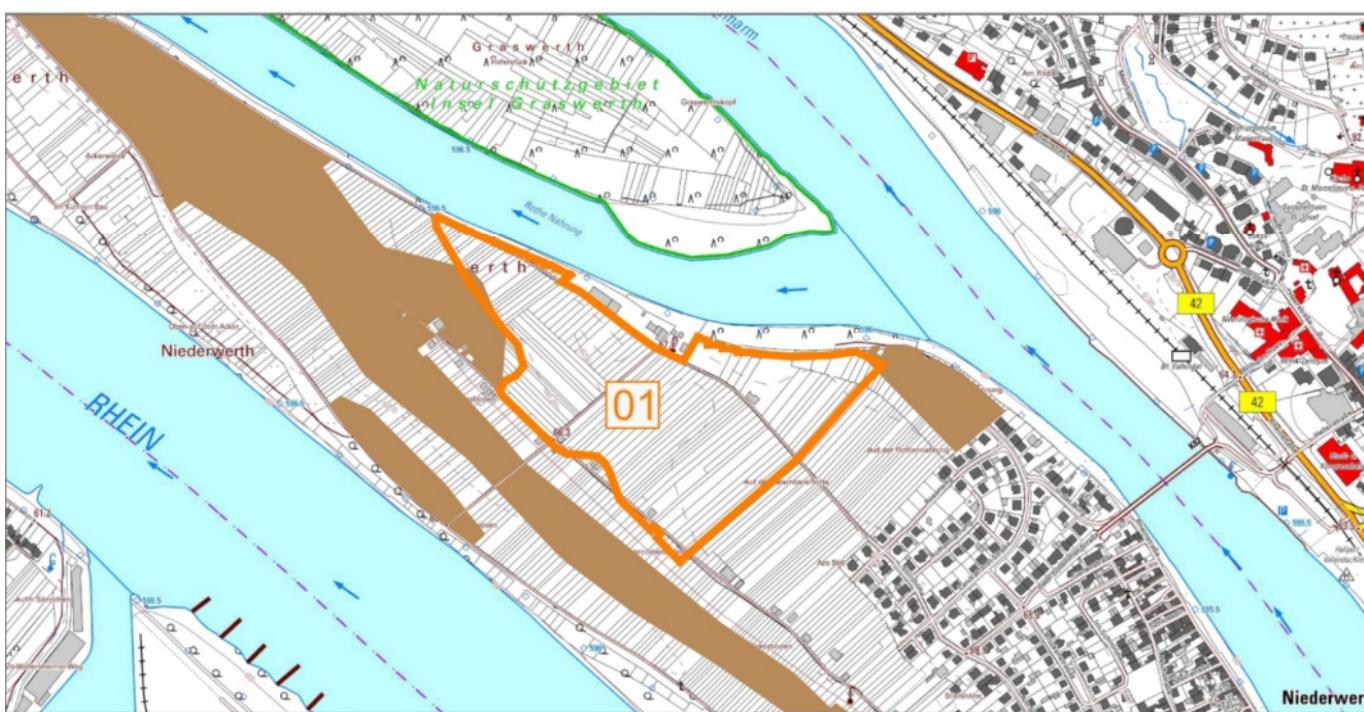
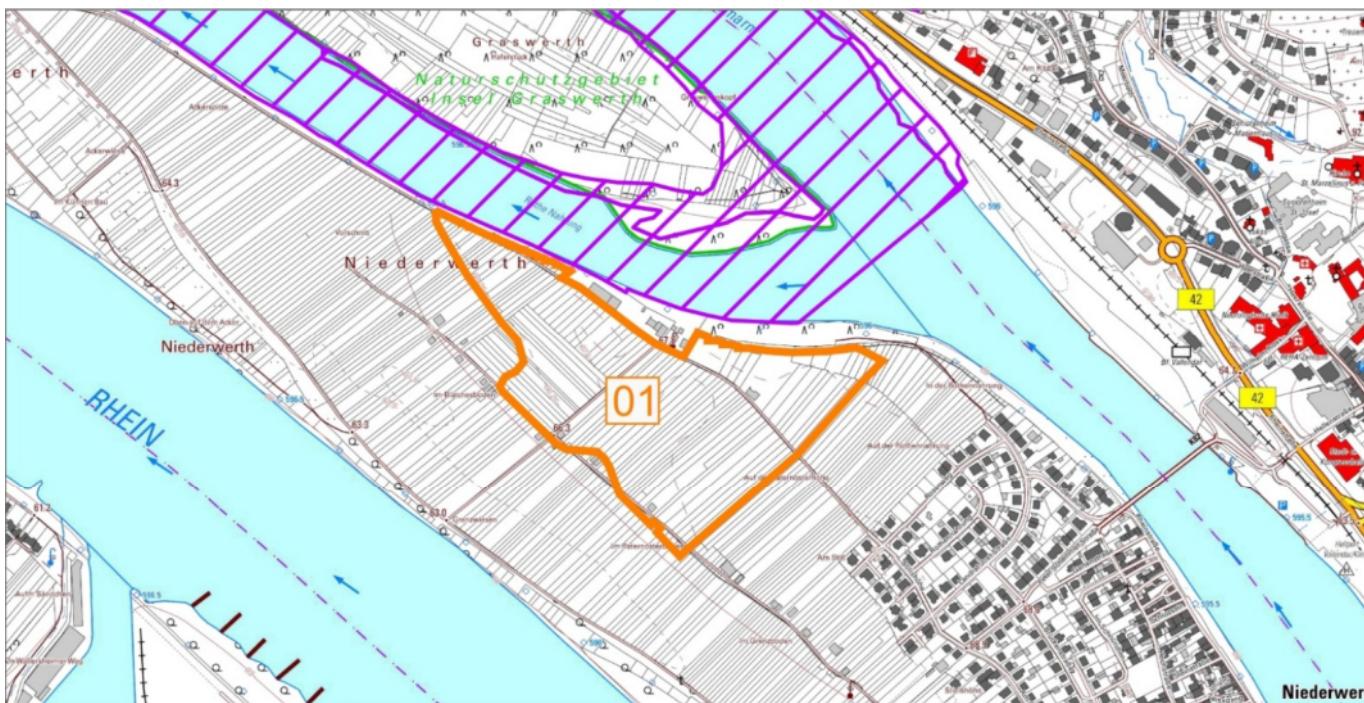
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngürtel teilweise
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund zum Großteil
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

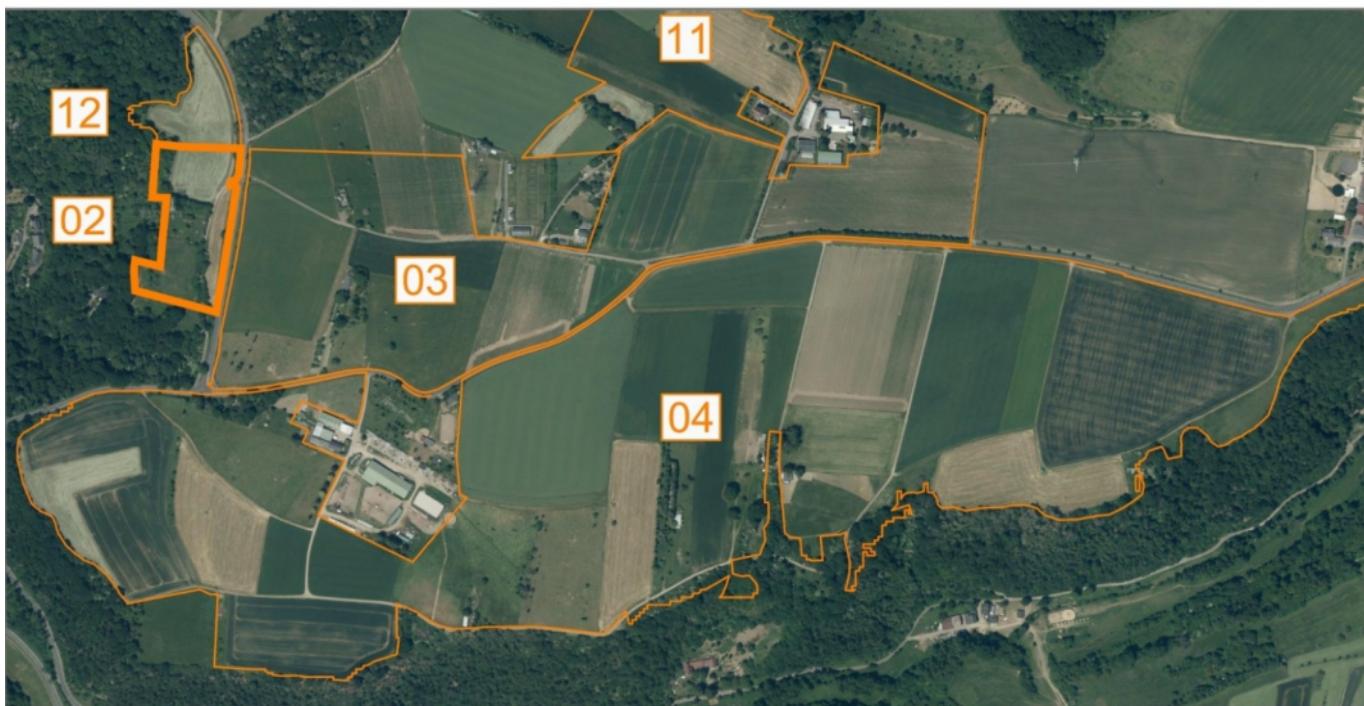
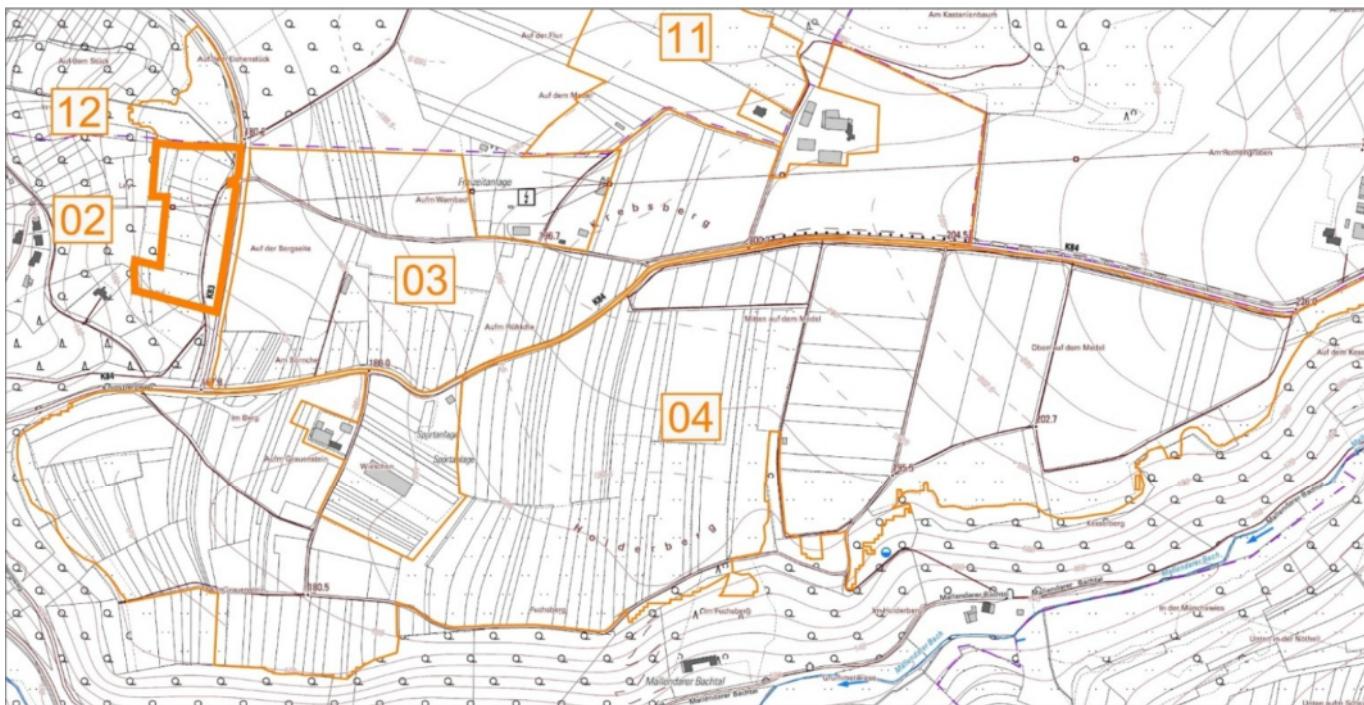
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet im Norden angrenzend
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt nein
- Vorranggebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

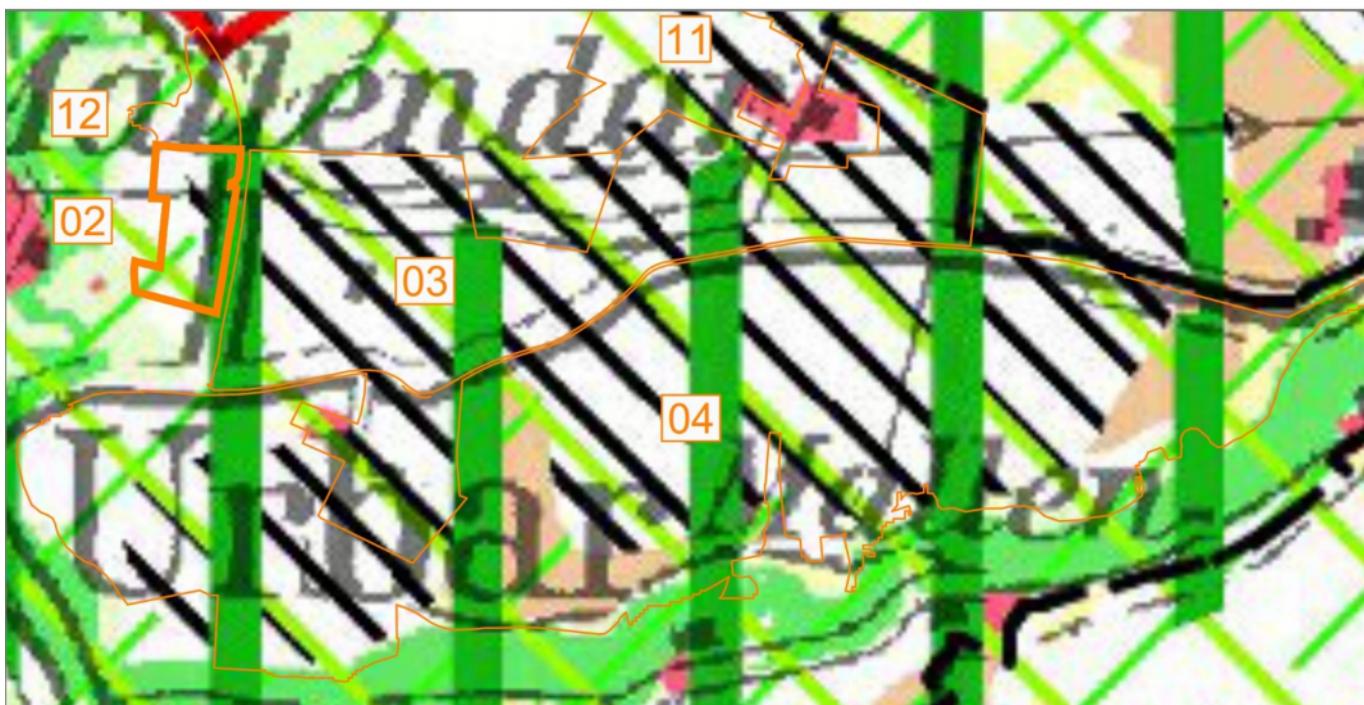
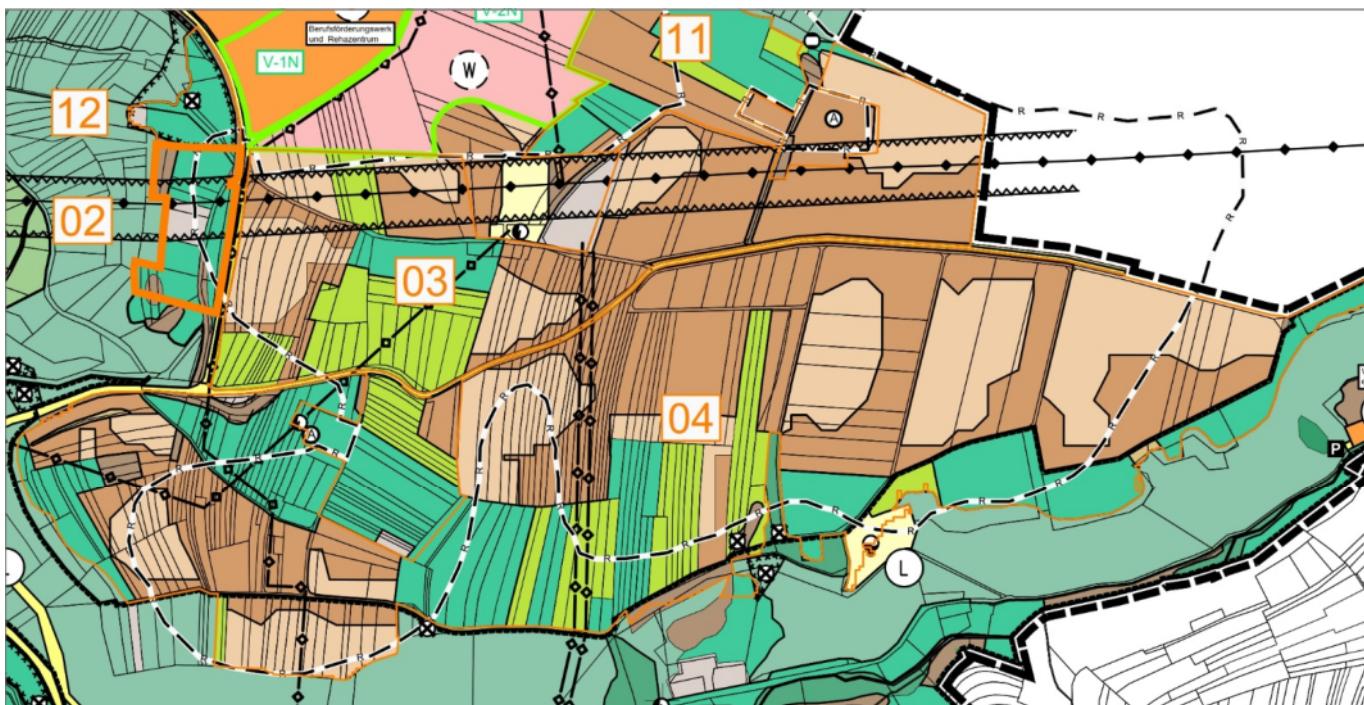
1.2 Fläche 2: Urbar, Krebskau

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: westlich der K 83, am nördlichen Rand der Gemarkung Urbar
- Gewann: Krebskau
- Größe: 1,19 ha
- Topografie: Leicht hängig
- Exposition: nach Westen / Südwesten
- Wald: im Westen und Süden Wald und Einzelbäume angrenzend

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

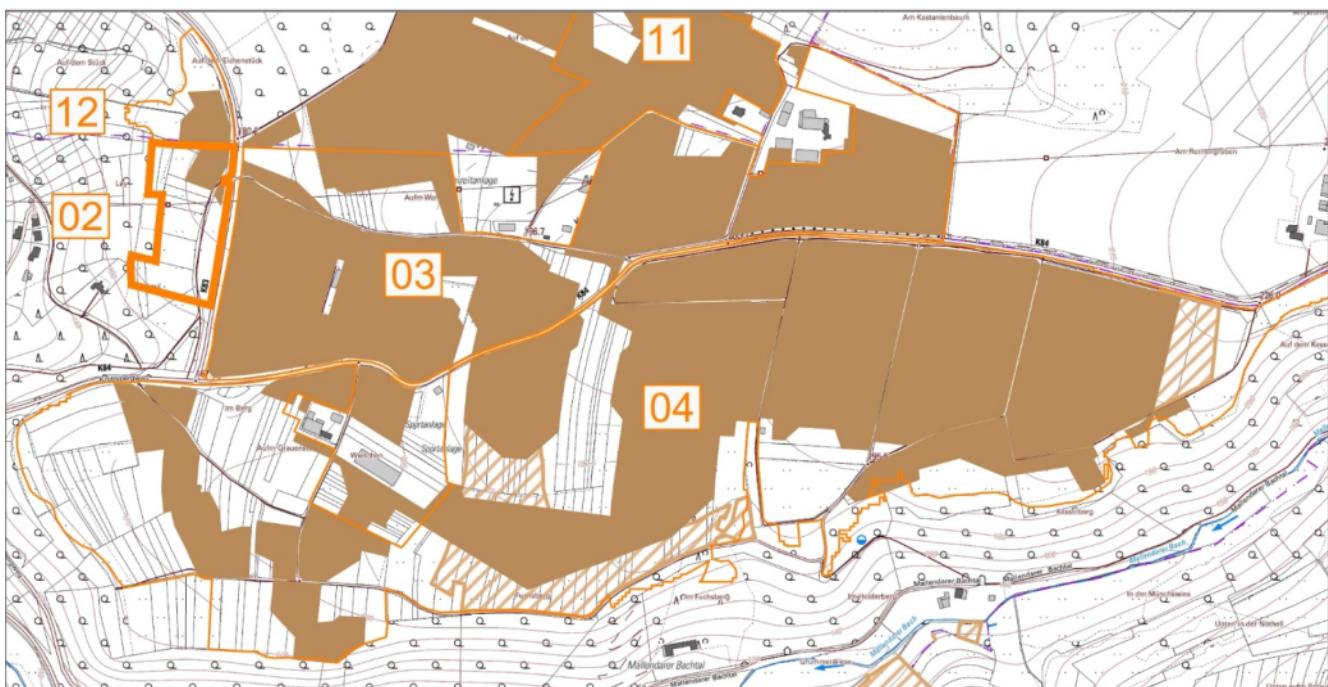
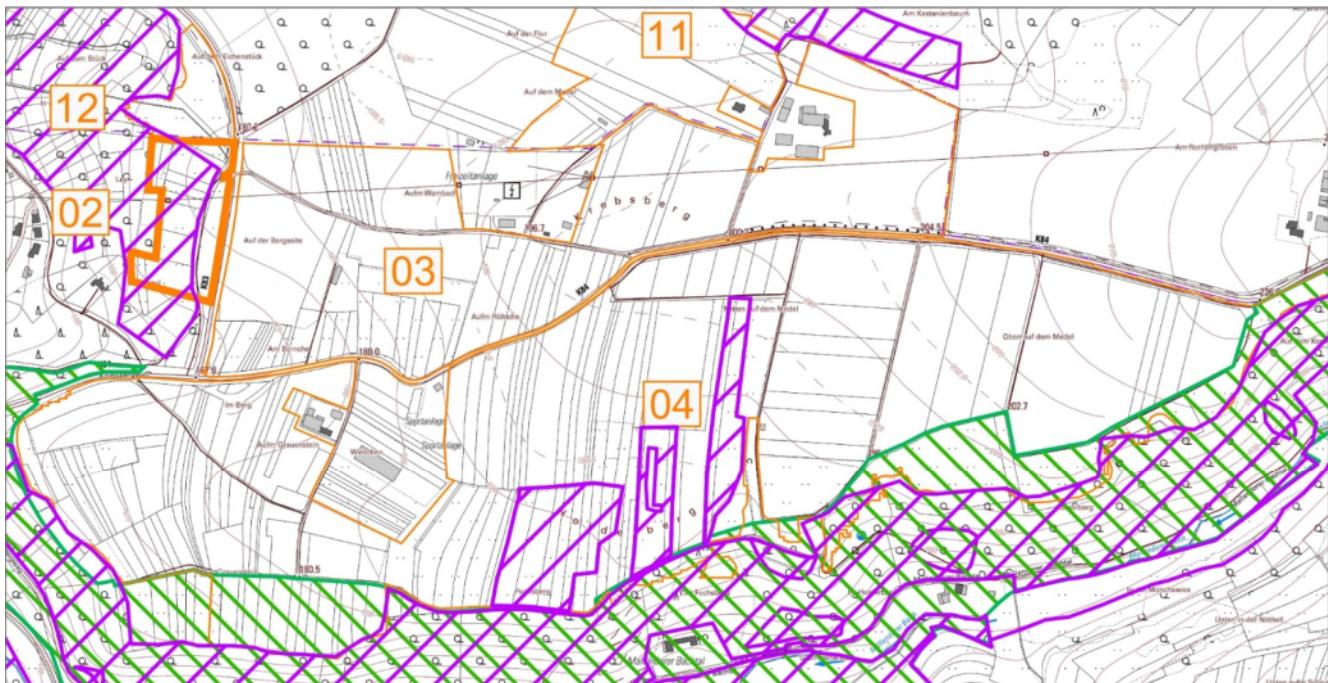
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngürtel teilweise
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja, außer VB Rohstoff
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung ja, knapp Hälfte

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

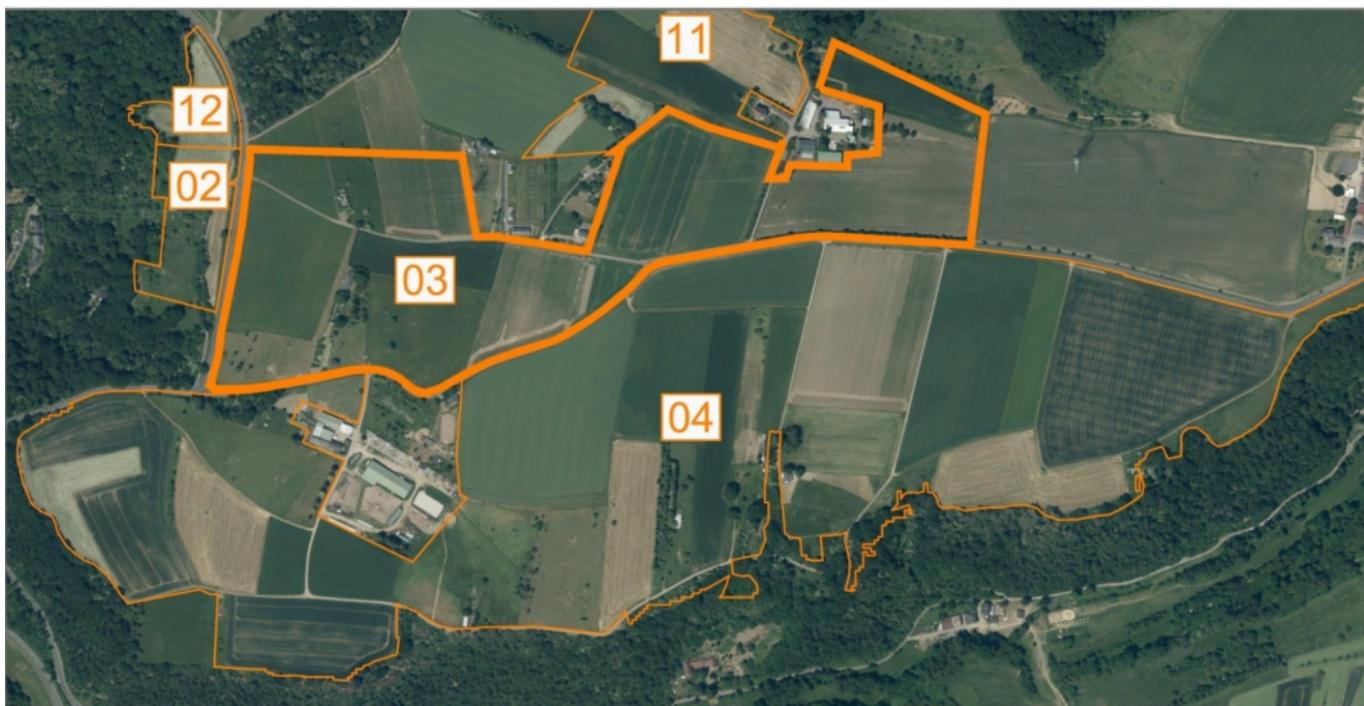
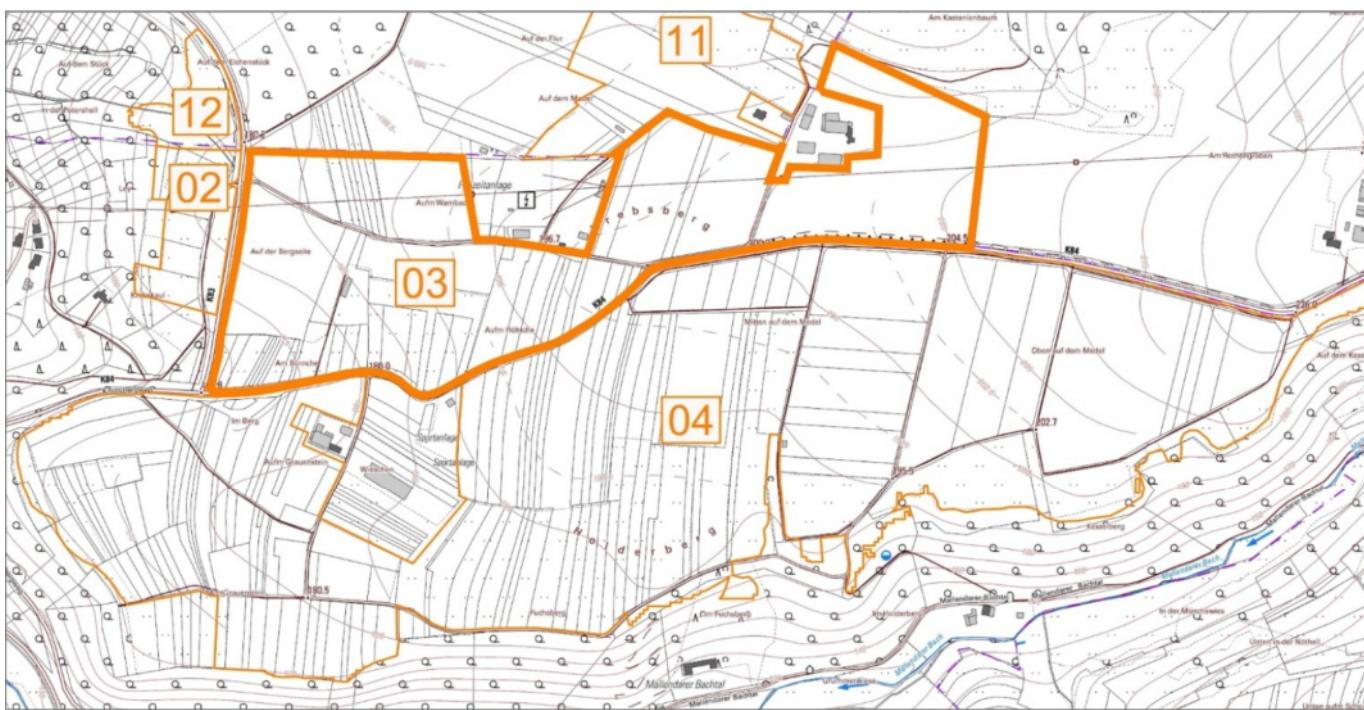
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Hang bei Mallendar, hier Zwergstrauchheide, zentrale Vernetzungsachse, **ggfls. Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich**

Landwirtschaft

- Ertragmesszahlen über VG-Durchschnitt nur in Norden
- Vorranggebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

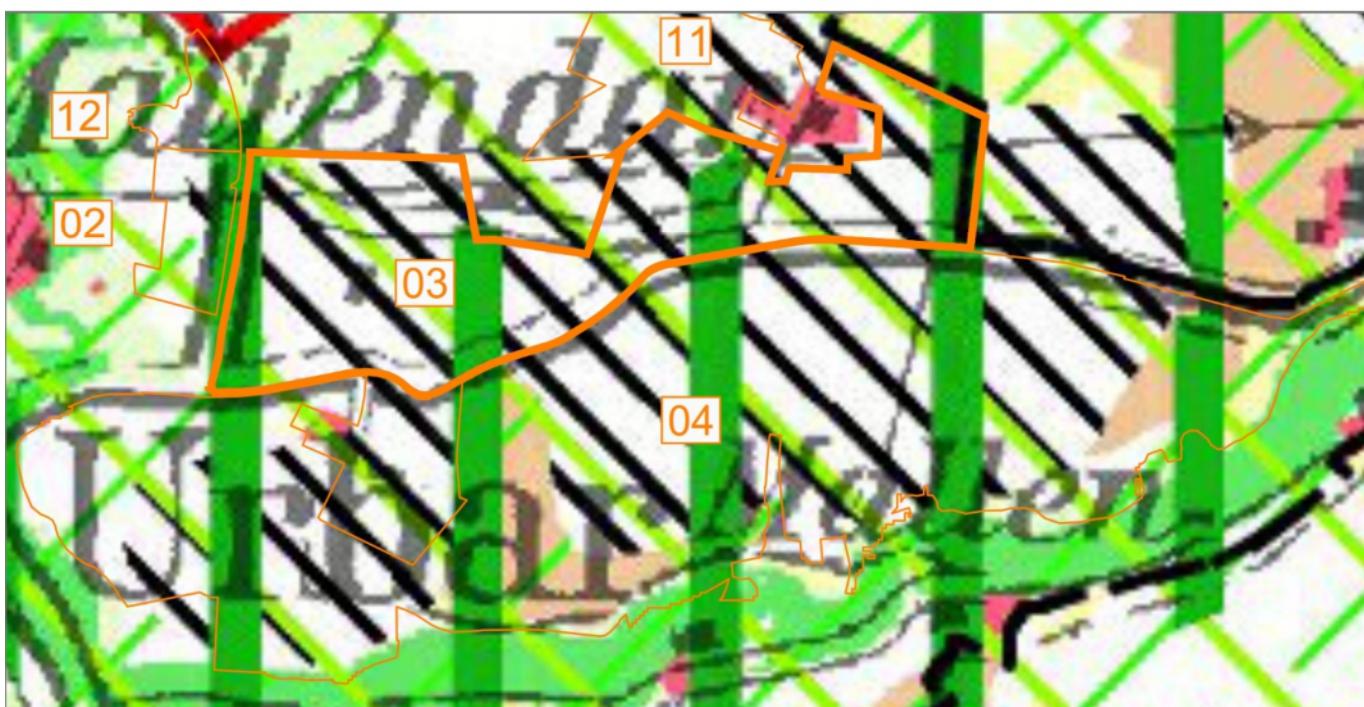
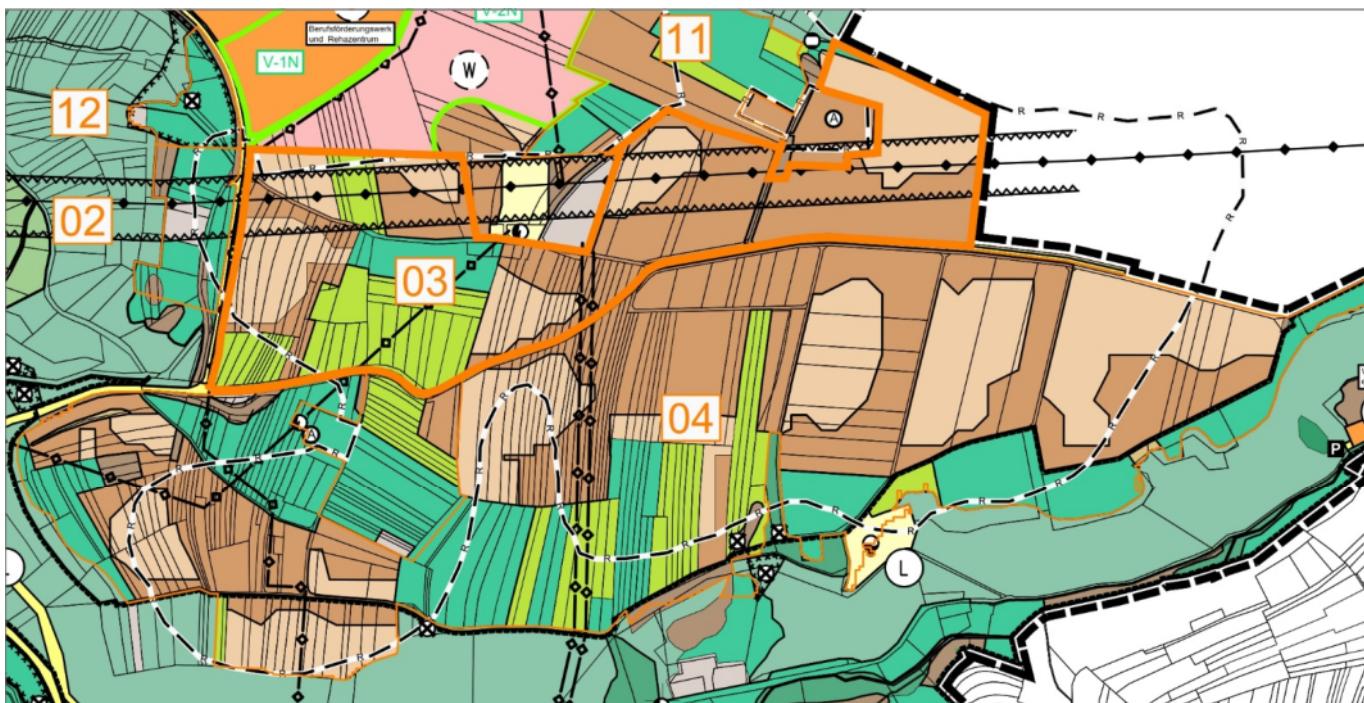
1.3 Fläche 3: Urbar, Krebsberg

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: südlich des Berufsförderwerkes
- Gewann: Auf der Bergseite, Aufm Wambach, Am Börnchem, Aufm Höhlche
- Größe: 20,24 ha
- Topografie: leicht bis mittel hängig
- Exposition: vom Hochpunkt, beim Umspannwerk, nach Westen / Südwesten und Osten abfallend
- Wald: marginal westlich der K 83

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

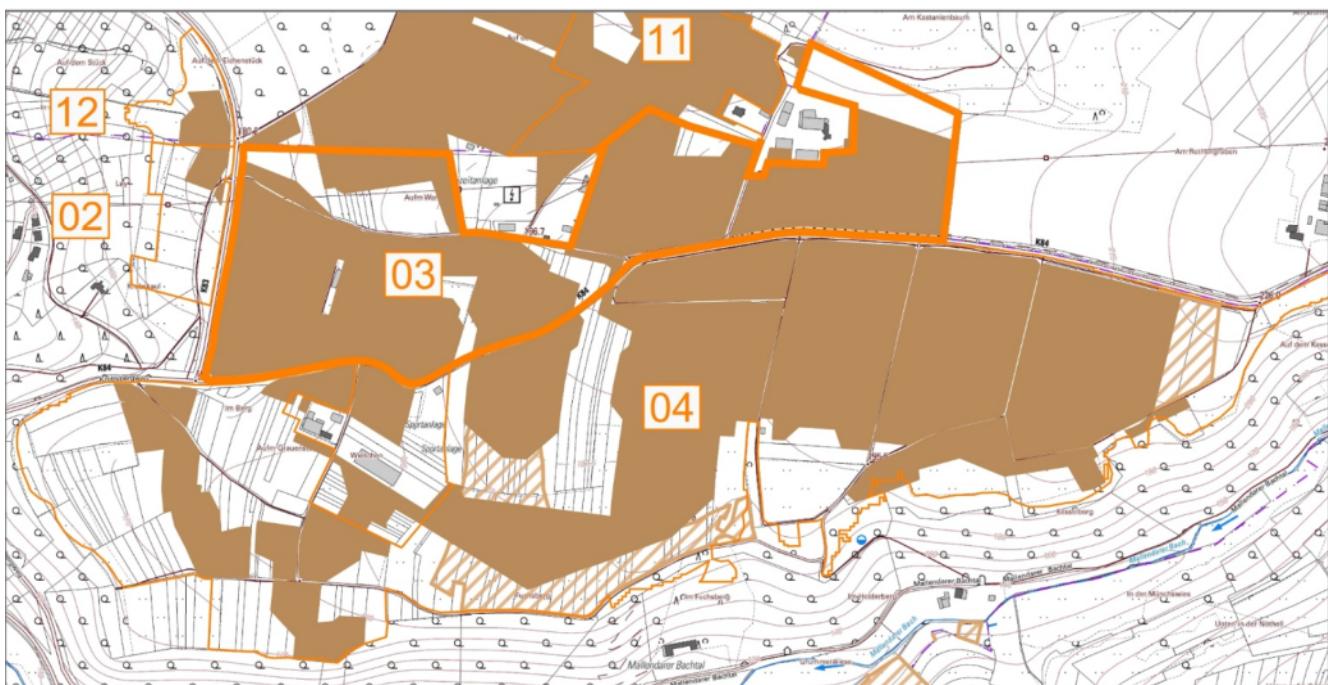
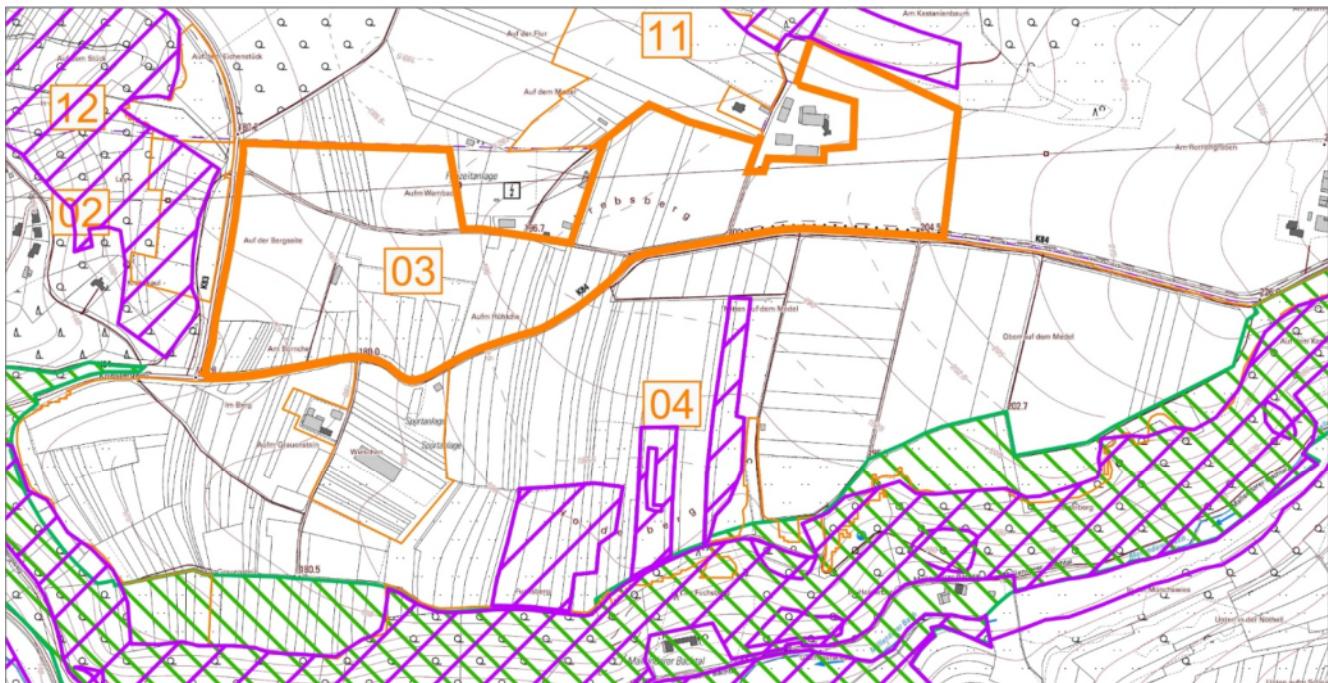
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngzug zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund geringfügig
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung zum Großteil

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

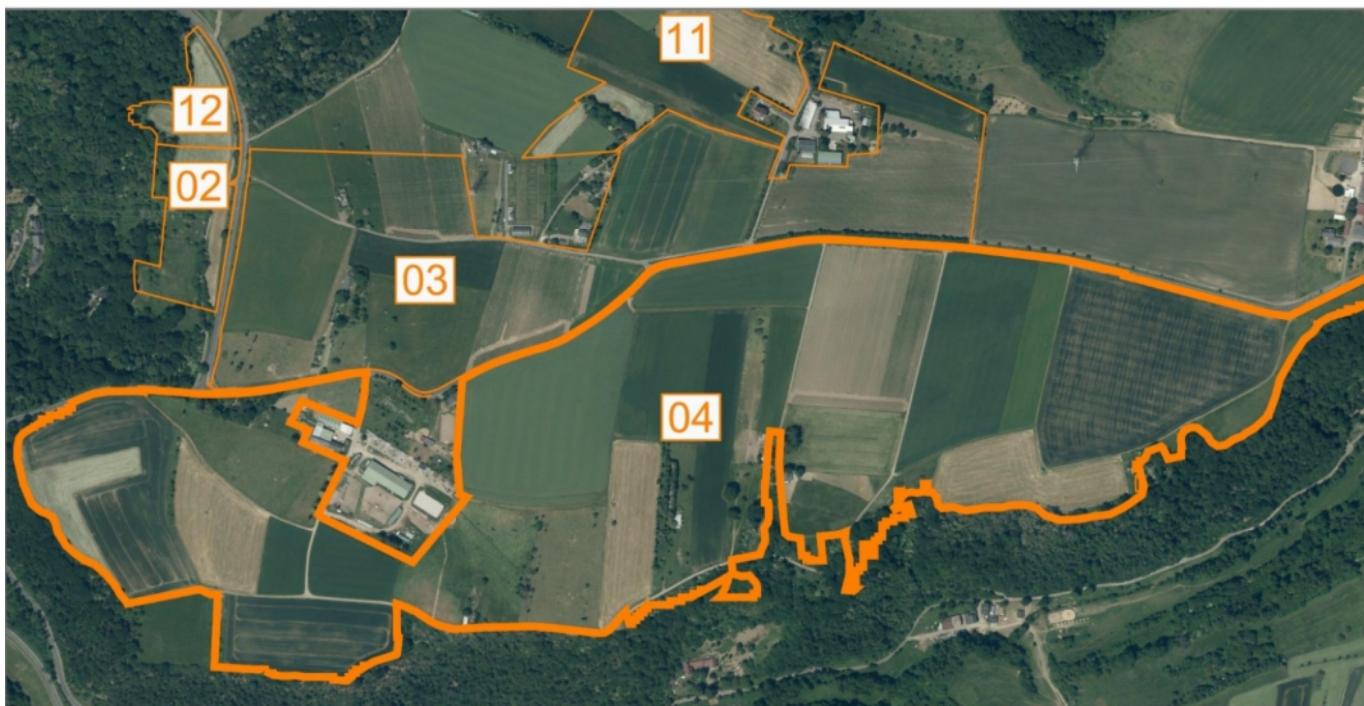
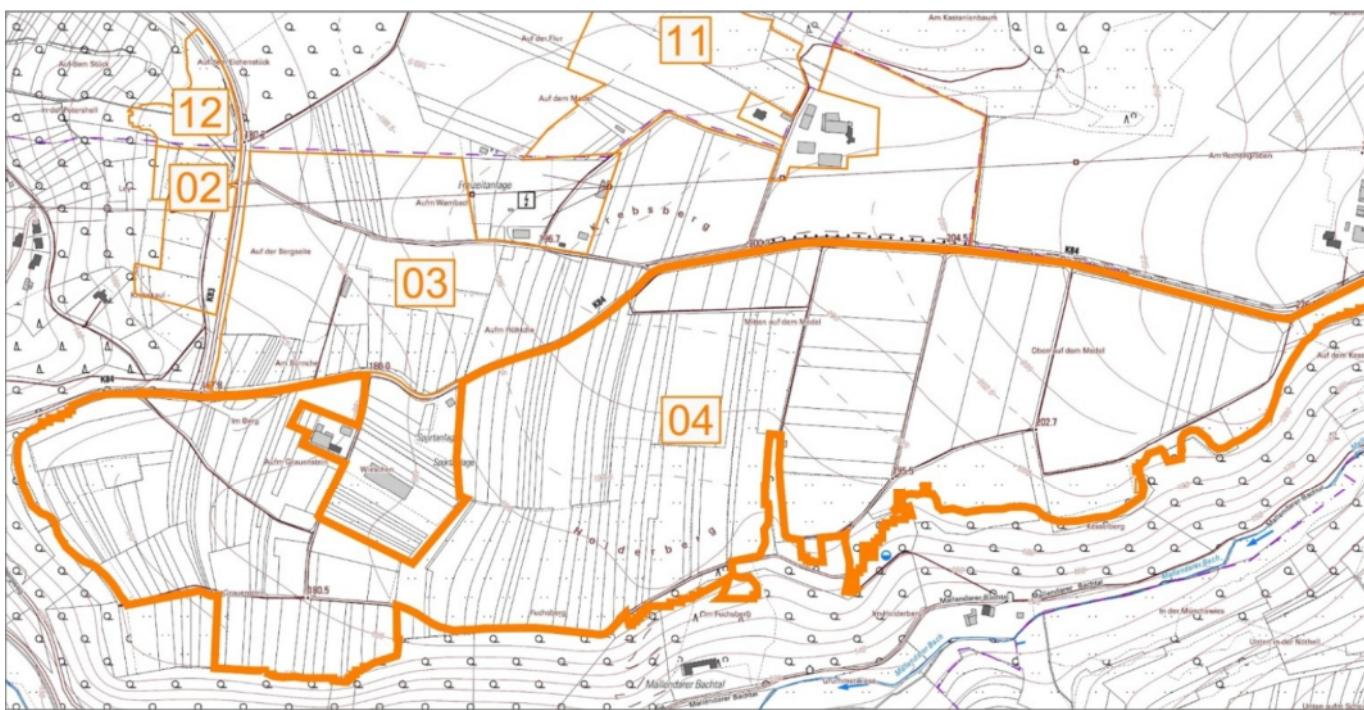
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt im Großteil des Gebietes
- Vorranggebiete Landwirtschaft betroffen ja
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe ja, hofnahe Fläche betroffen

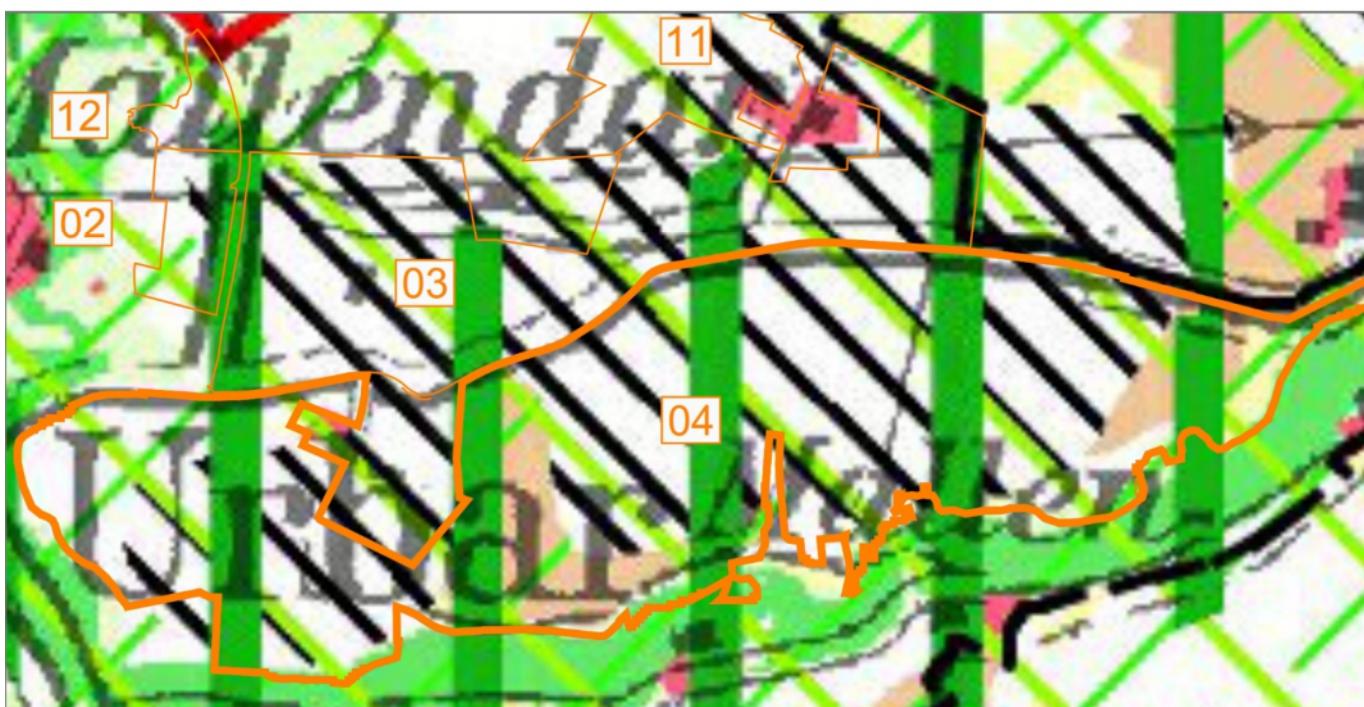
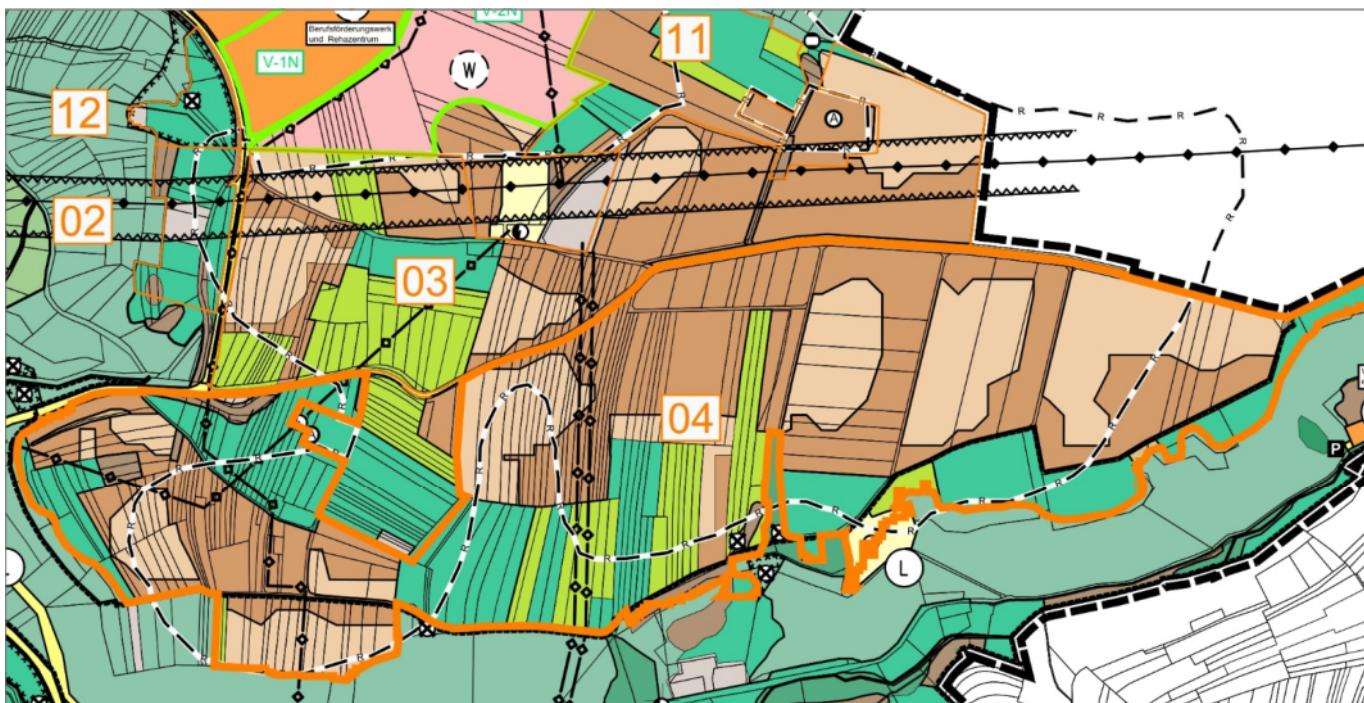
1.4 Fläche 4: Urbar, Holderberg

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: im Norden der Gemarkung Urbar, südlich der K 84
- Gewann: Aufm Grauenstein, Wieschen, Fuchsberg, Holdergerb, Mitten auf dem Medel, Oben auf dem Medel
- Größe: 52,55 ha
- Topografie: hängig
- Exposition: nach Westen / Südwesten
- Wald: im Süden Wald, aber topografisch tiefer

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

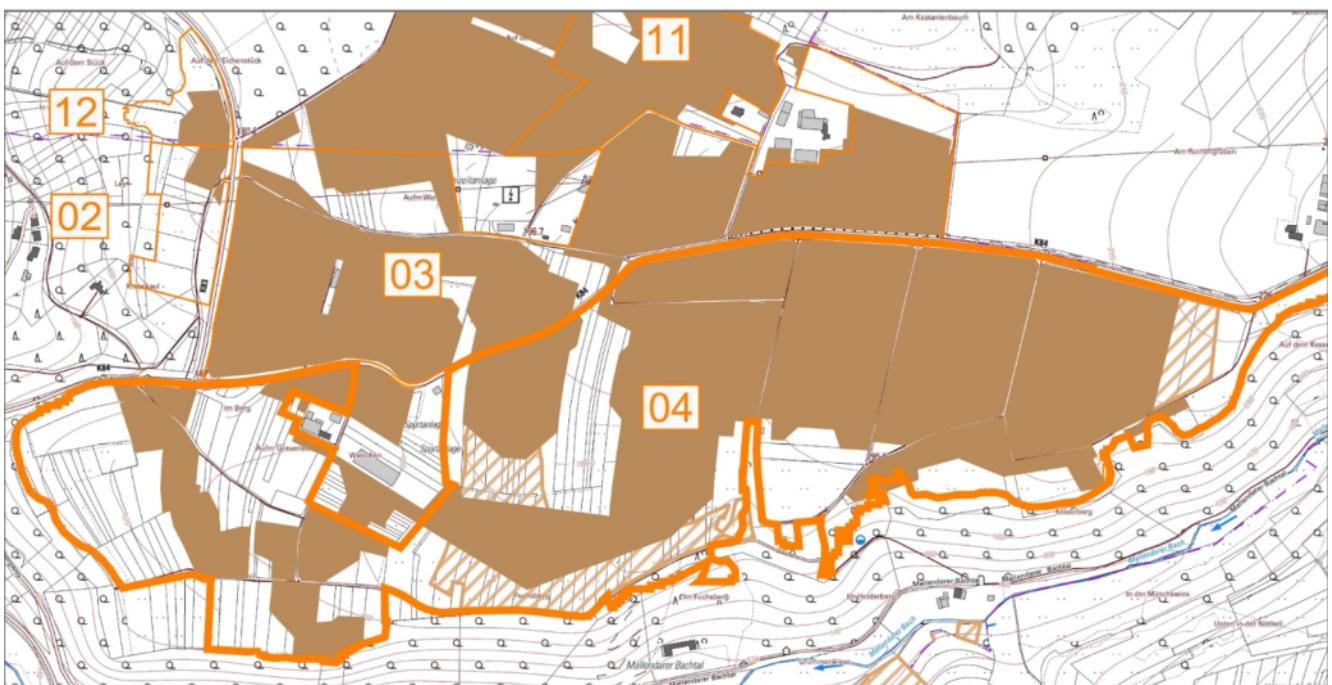
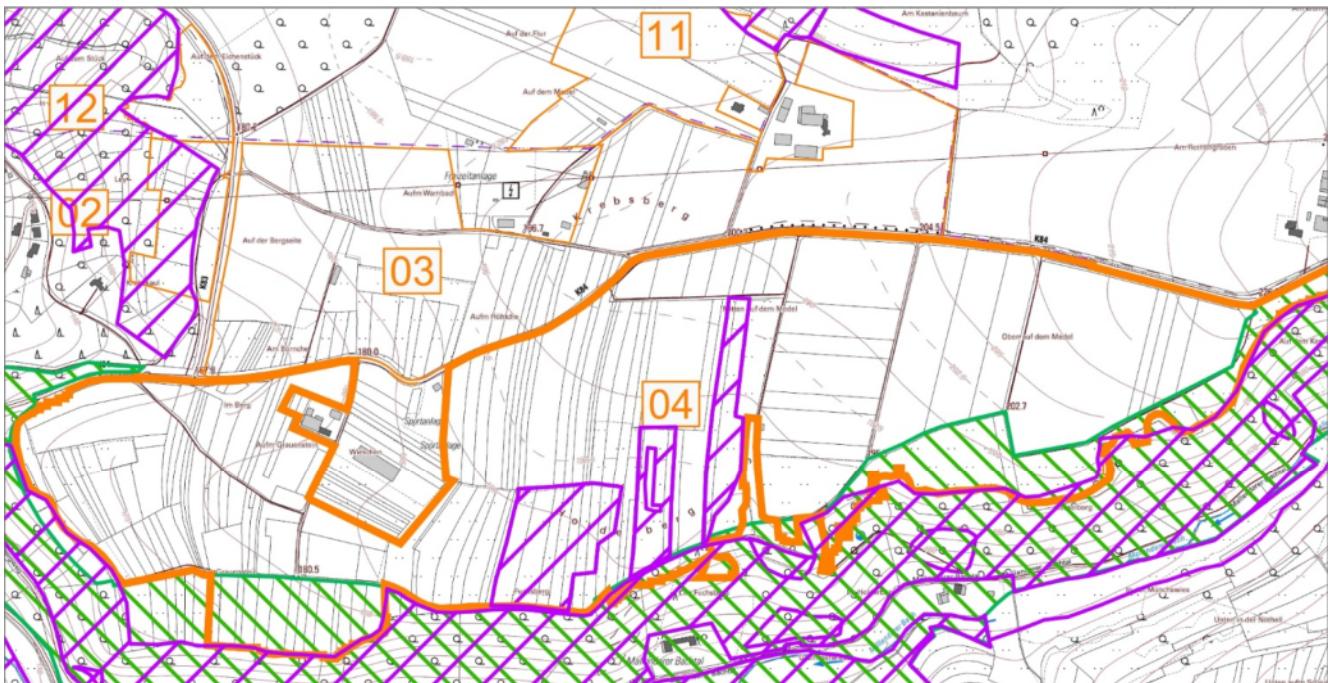
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft teilweise
- Regionaler Grüngürtel ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund teilweise
- Landwirtschaft marginal
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung zum Großteil

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

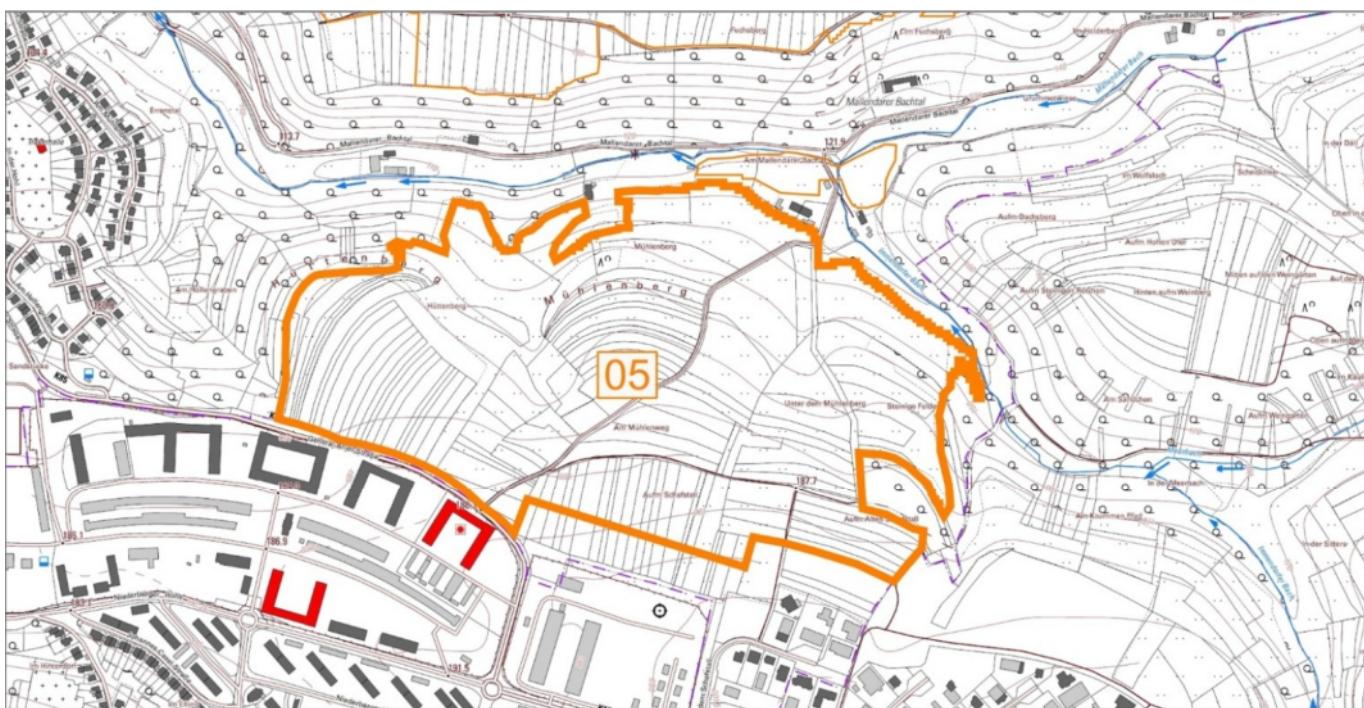
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet teilweise im Süden
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Streuobstweide und mageres Grünland
aussparen oder Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt zum Großteil
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nur in Teilbereichen
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe ja

1.5 Fläche 5: Urbar, Hüttenberg und Mühlenberg

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: im Südosten von Urbar, nördlich der ehem. Kaserne und dem Gewerbegebiet
- Gewann: Hüttenberg, Mühlenberg, Aufm Schafstall, Aufm alten Schafstall, Unter dem Mühlenberg, Steinige Felder
- Größe: 31,02 ha + 1,07 ha
- Topografie: hängig
- Exposition: nach Norden
- Wald: im Westen, Norden und Osten Wald, von Gehölzreihen durchzogen

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

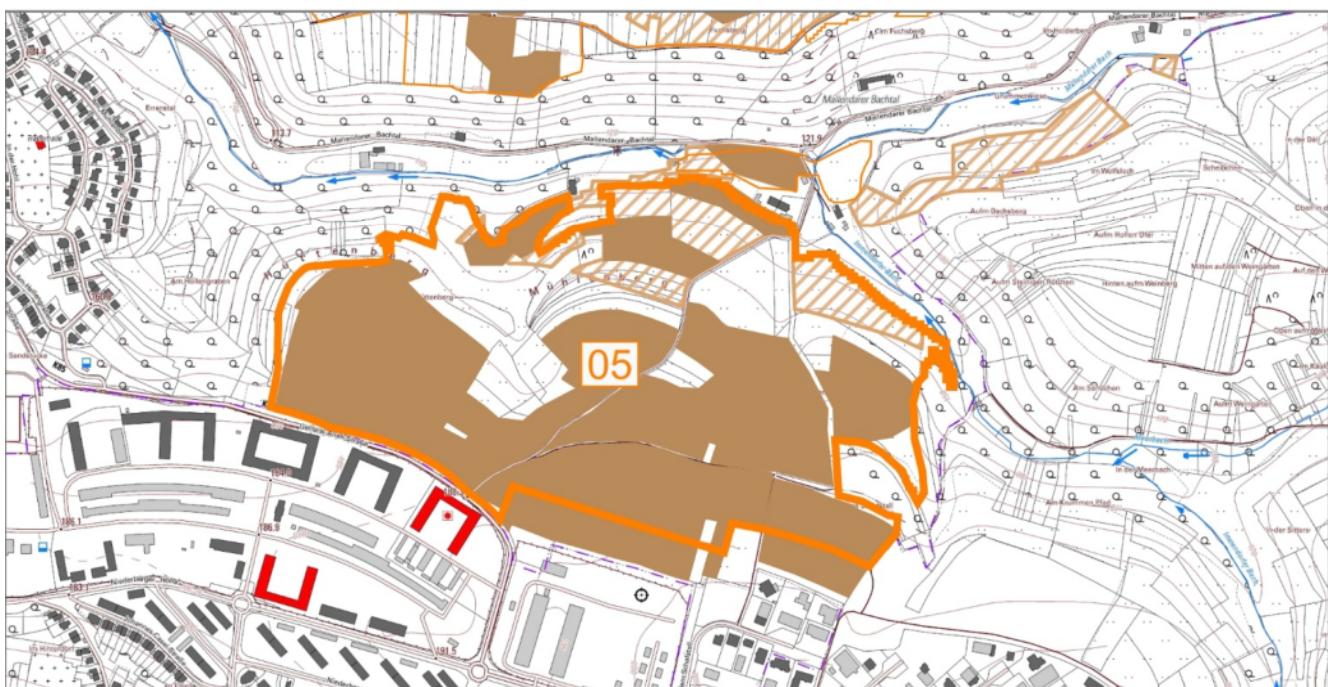
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft teilweise
- Regionaler Grüngüg zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund zum Großteil
- Landwirtschaft geringfügig
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

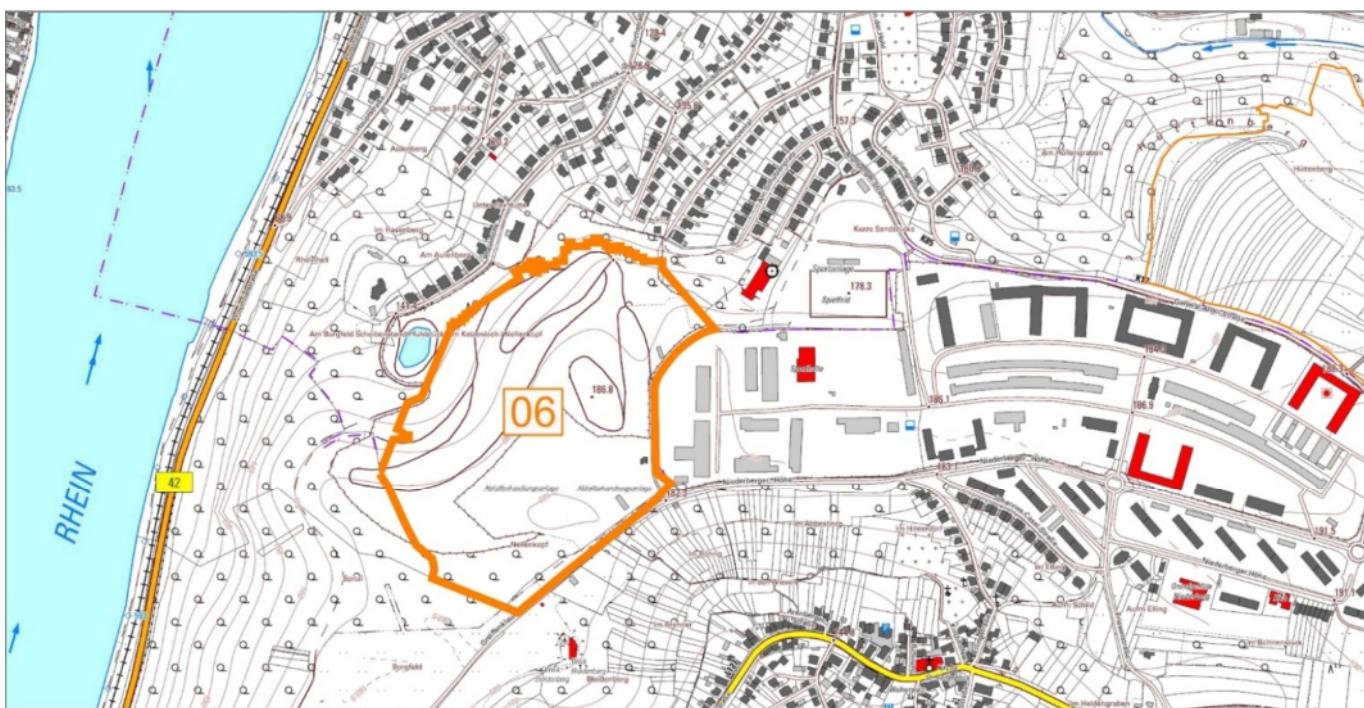
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet ja
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) großflächig Karte Biotope im Gebiet (Streuobstweide und magres Grünland) **Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich**

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt im großen Teilen
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen teilweise, im Norden
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

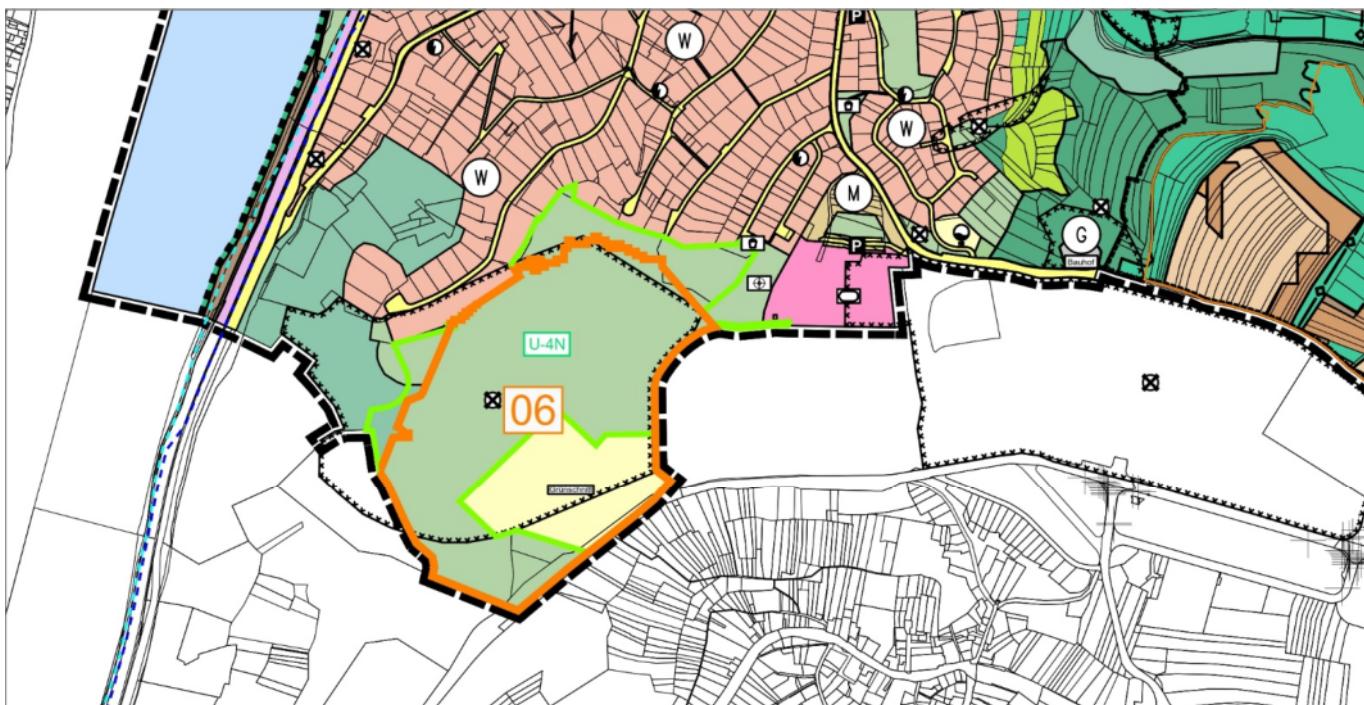
1.6 Fläche 6: Urbar, ehemalige Deponie

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: im Süden der Gemarkung Urbar
- Gewann: Am Burgfeld Scheibenstand Pfuhlstücke Im Katzenloch / Nellenkopf
- Größe: 13,04 ha incl. Abfallbehandlungsanlage
- Topografie: im Süden flach im Norden /Nordosten / Nordwesten hängig
- Exposition: nach Norden / Nordwesten
- Wald: im Norden, tlw. Osten, Westen und teilweise Süden Wald aus Sukzession auf der Fläche und Umgebung

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

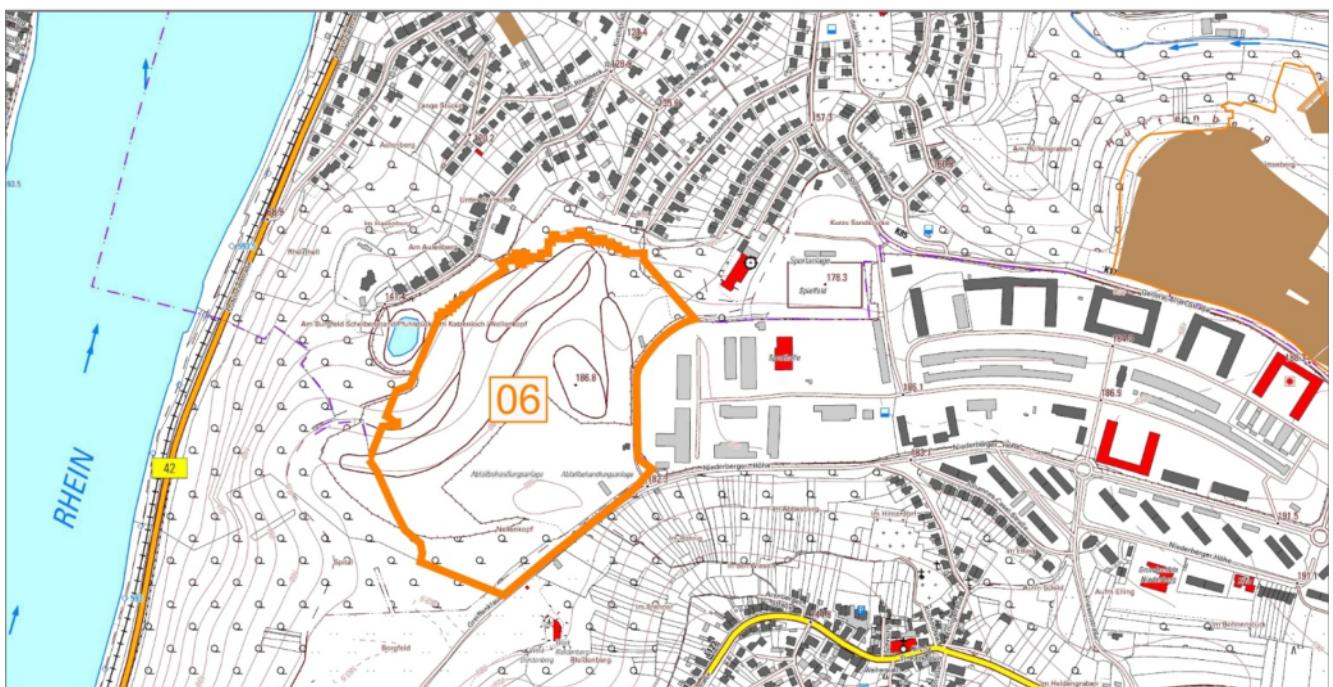
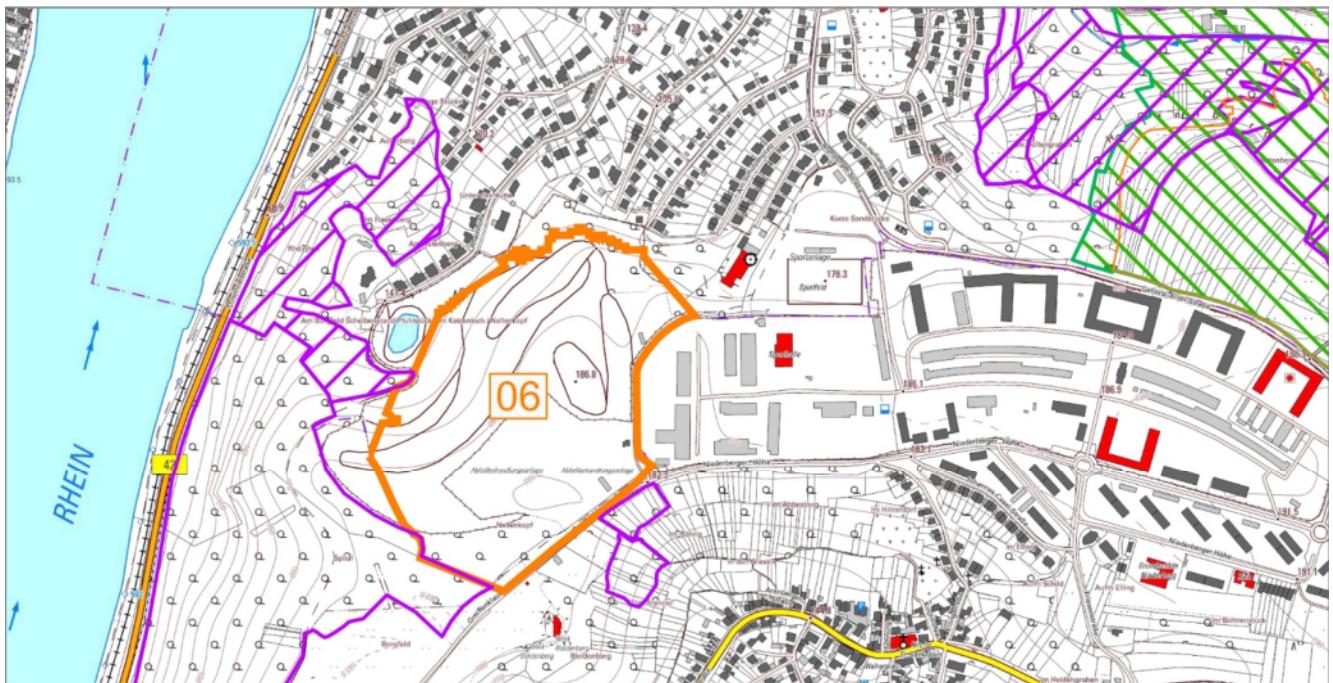
- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngürtel teilweise
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund marginal
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus nein
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft**Schutzgebiete/ Schutzbereiche**

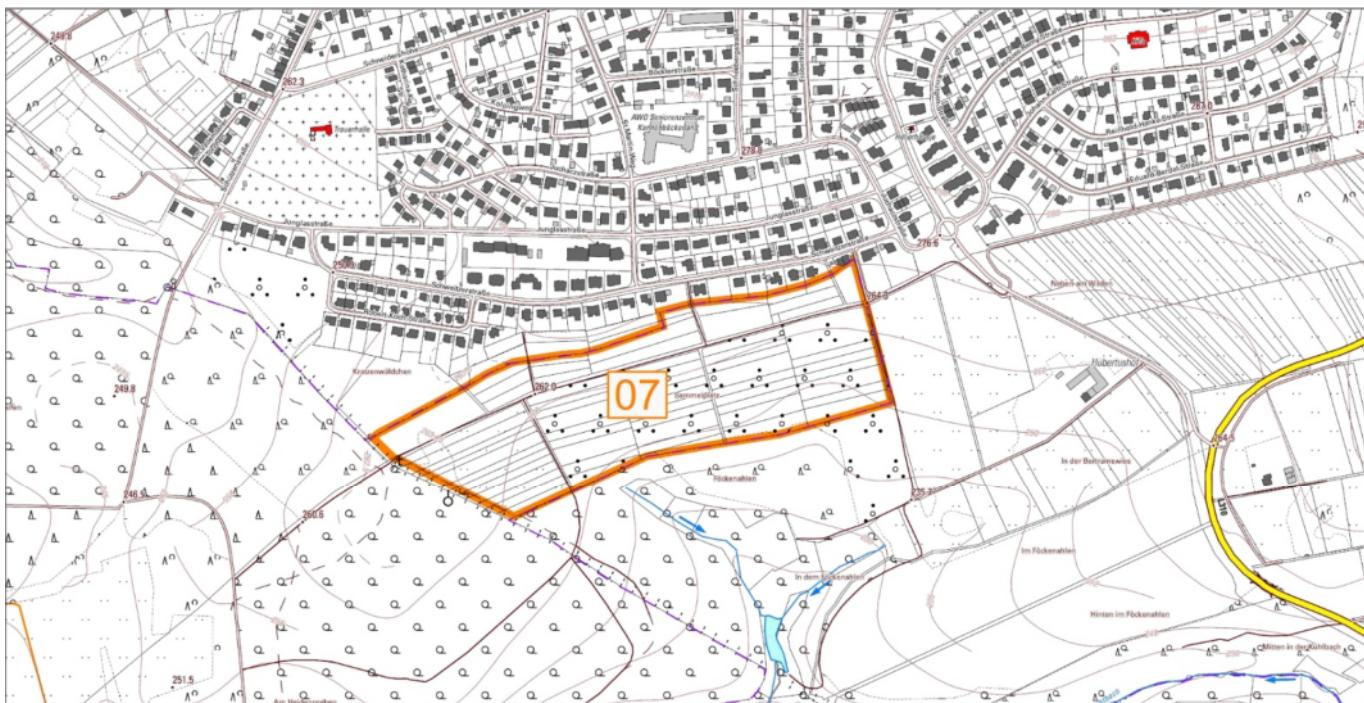
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt nein
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nein

1.7 Fläche 7: Vallendar, Sammelplatz

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: unmittelbar südlich angrenzend an die Ortslage von Höhr
- Gewann: Sammelplatz
- Größe: 10,87ha
- Topografie: hängig
- Exposition: nach Süden / Südosten
- Wald im Süden und Westen Wald angrenzend

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft ja

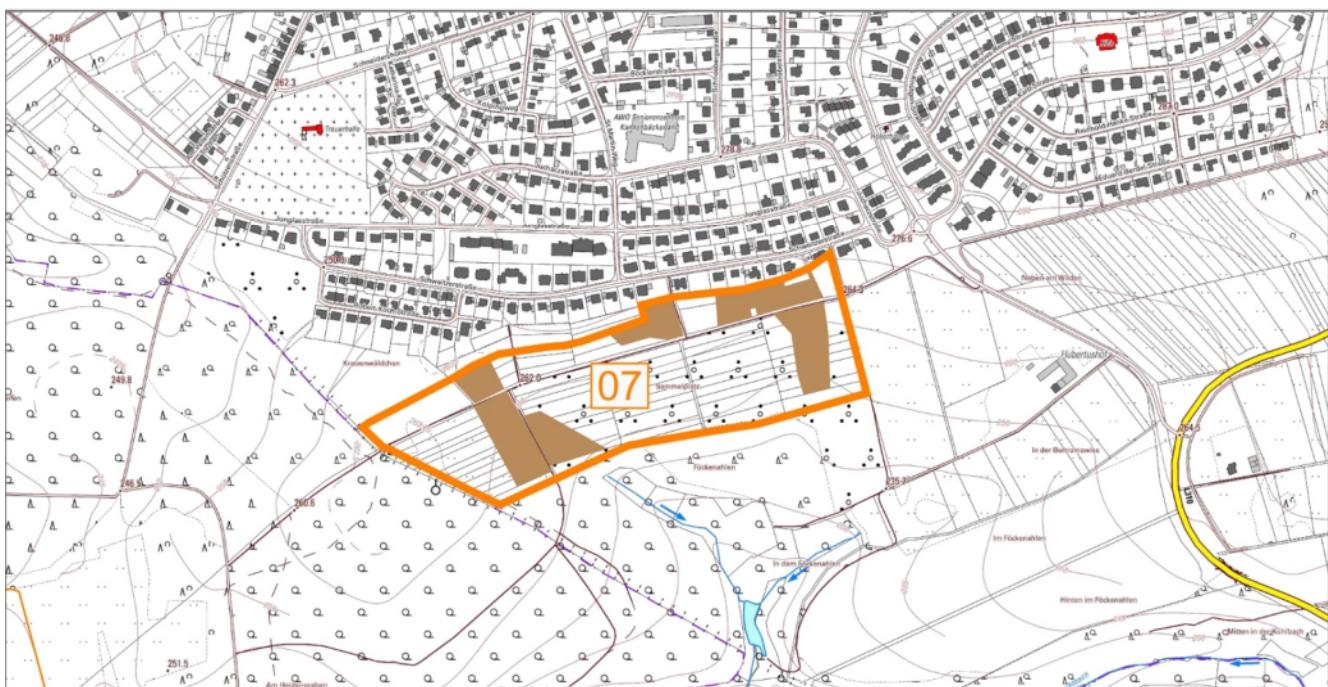
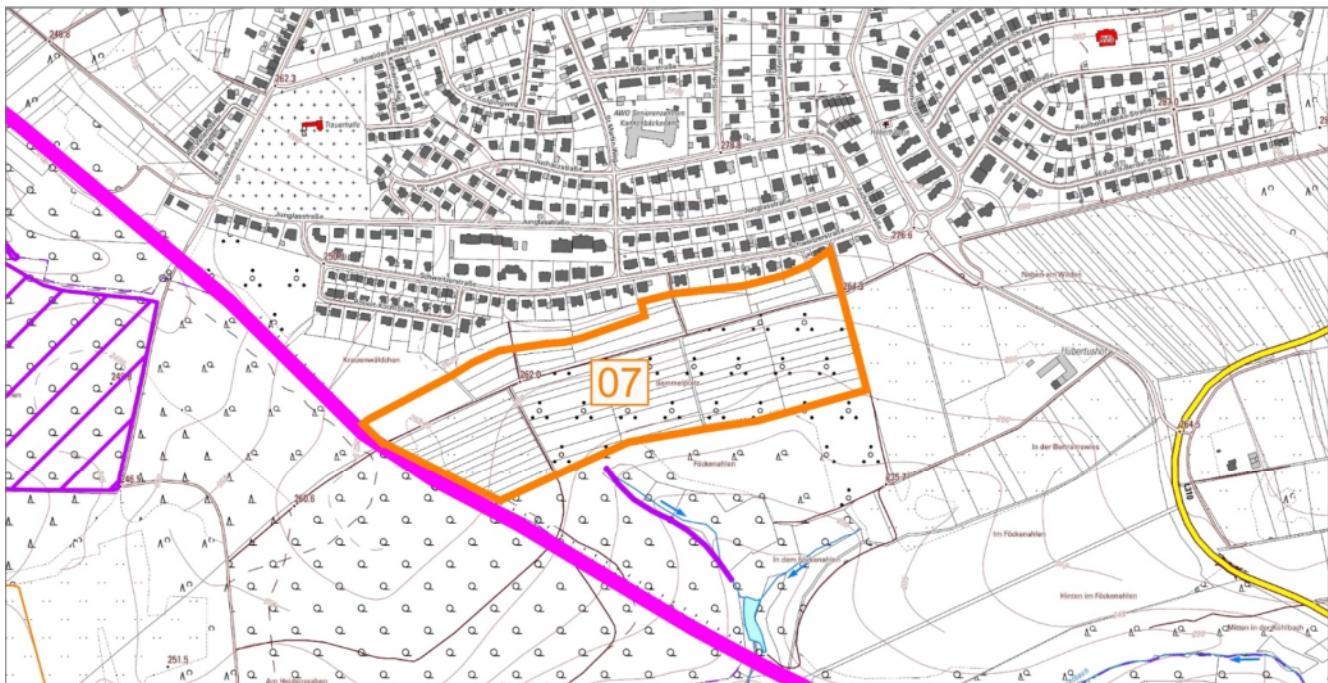
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz ja
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngüg teilweise, ca. Hälfte
- Welterbe Limes ja

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund nein
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

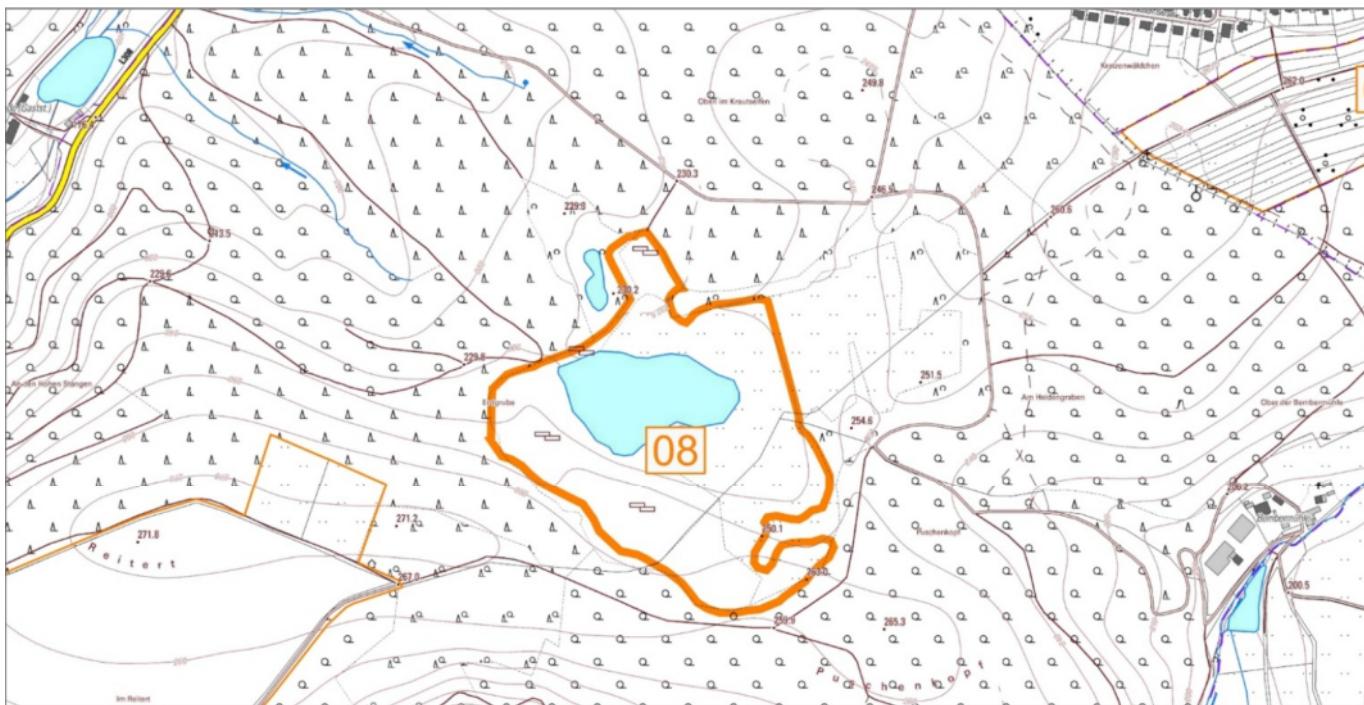
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt teilweise
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

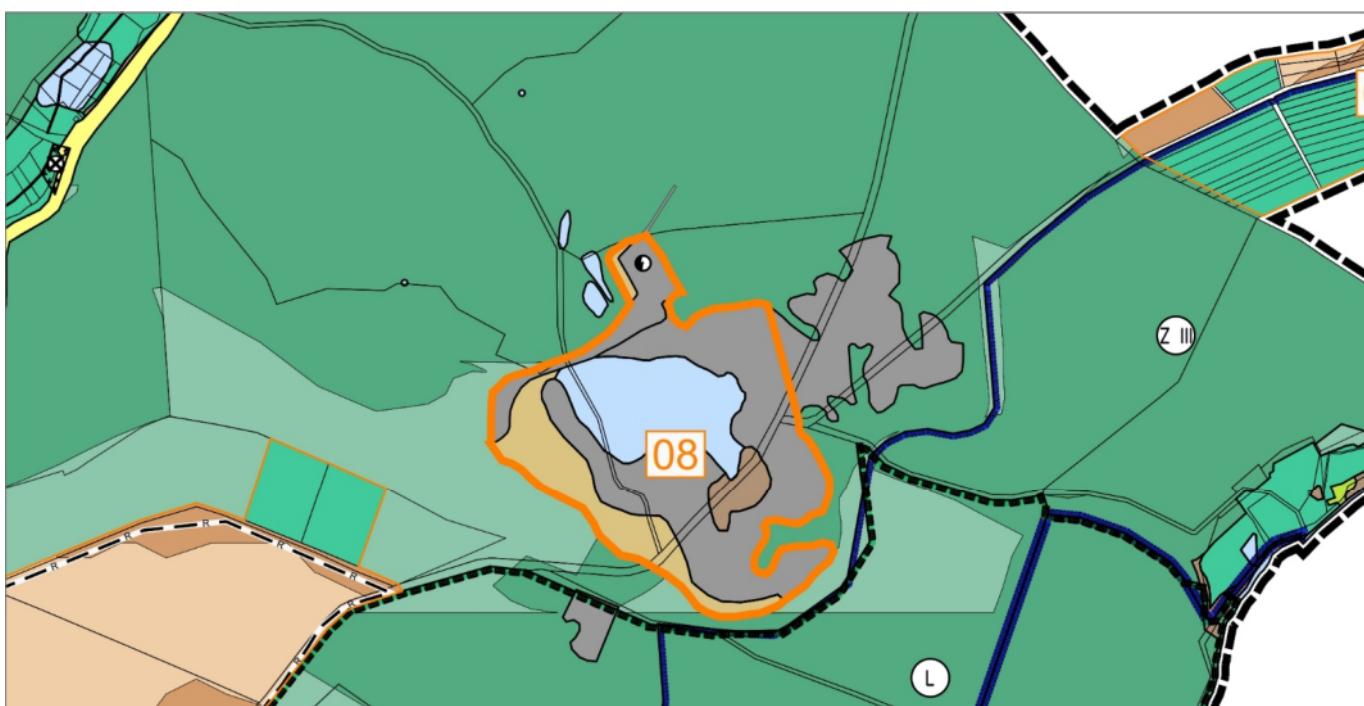
1.8 Fläche 8: Vallendar, Erdgrube Puschenkopf

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: im nördlichen Wald von Vallendar
- Gewann: Puschenkopf
- Größe: 12,55 ha
- Topografie: leicht bis stark hängig, Abbaufläche
- Exposition: nach Norden, Westen und Süden abfallend
- Wald: mitten im Wald

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

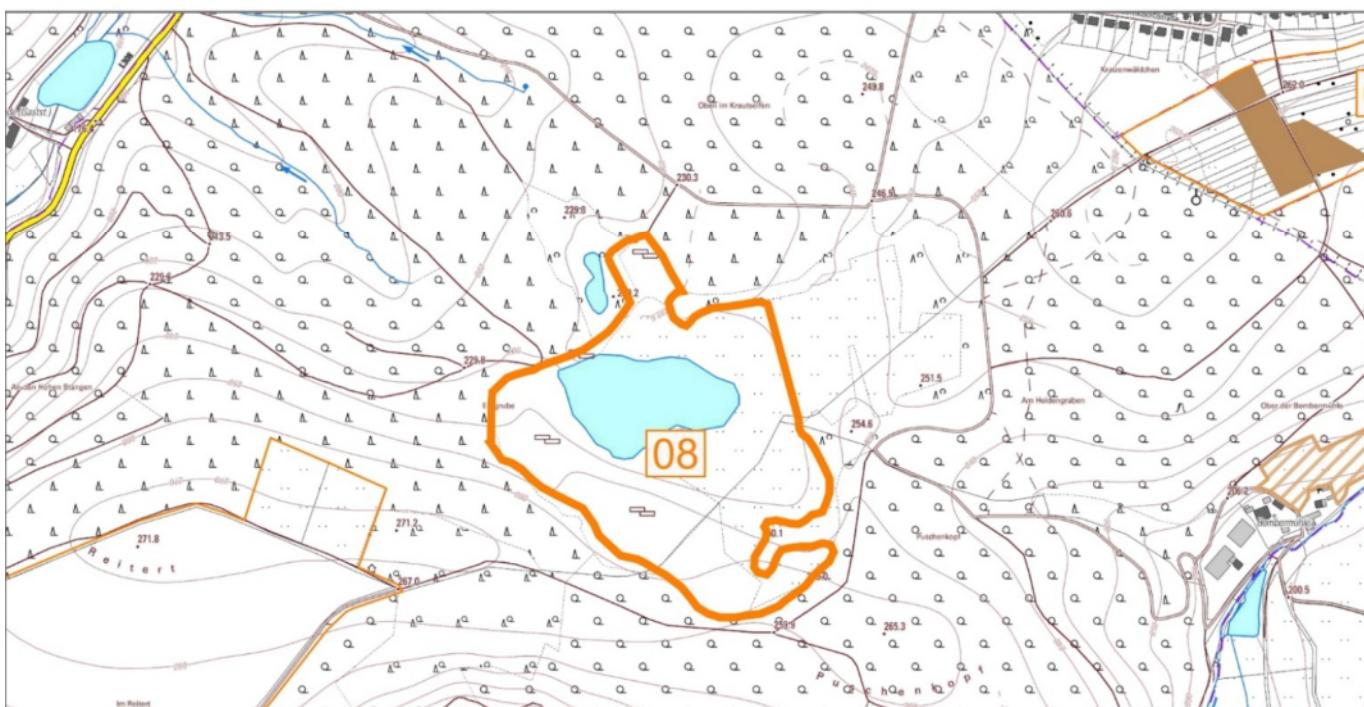
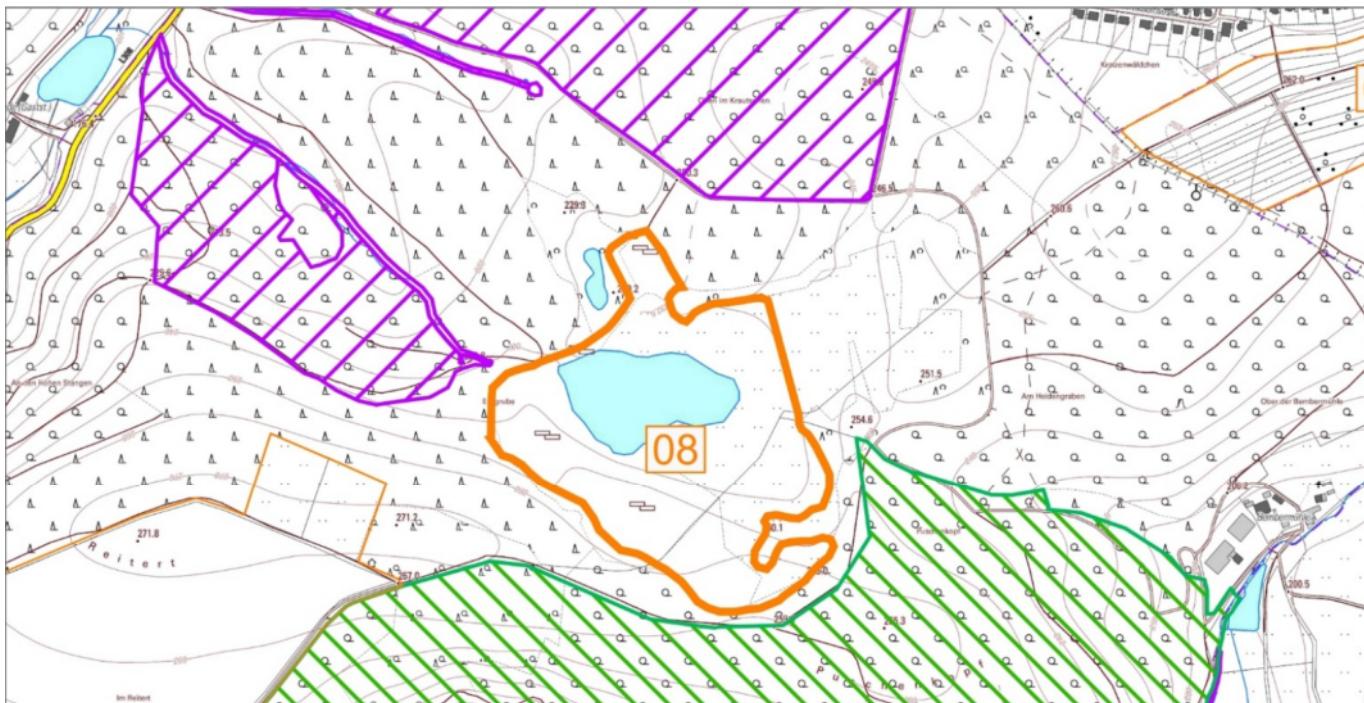
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngzug ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

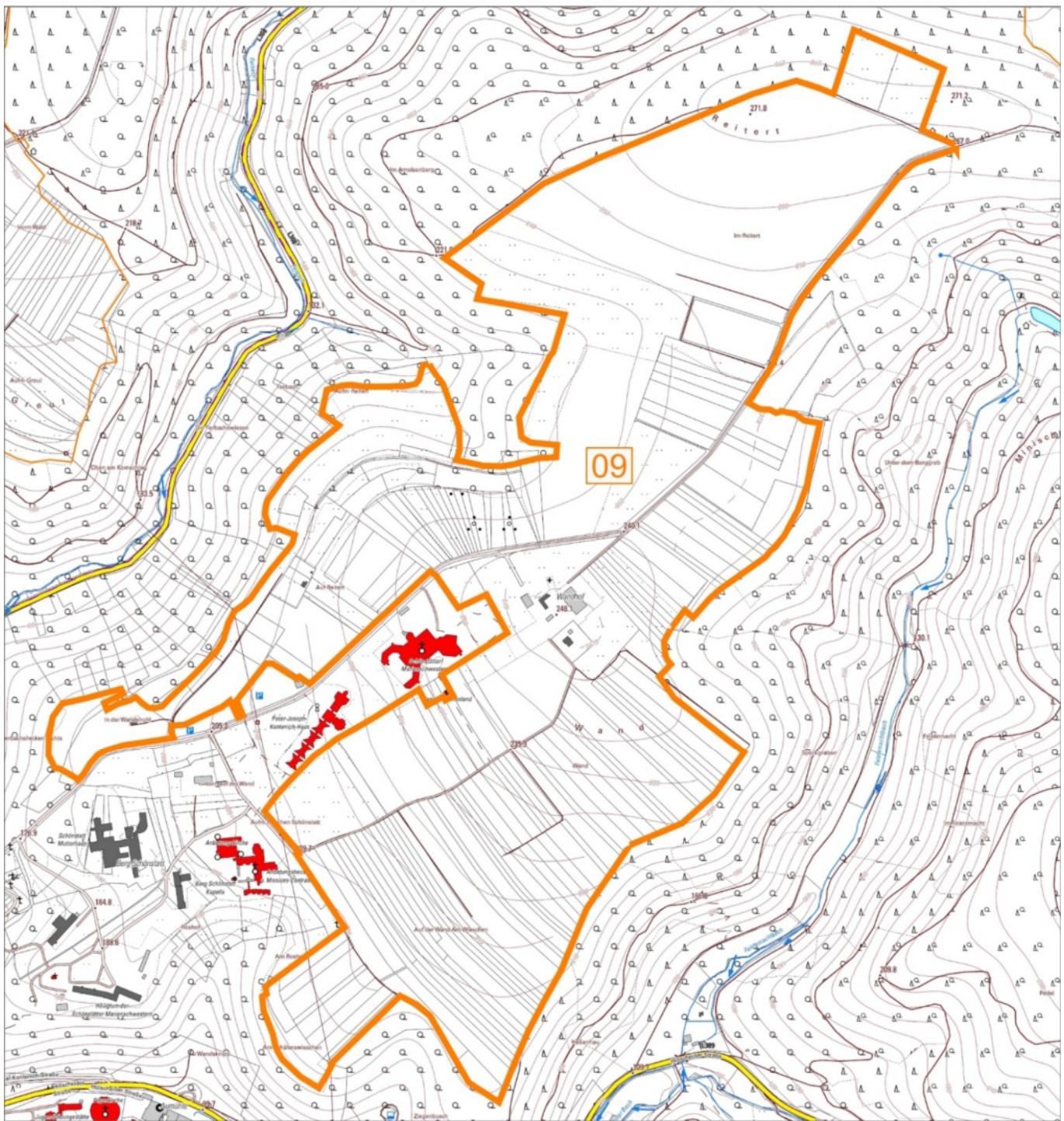
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

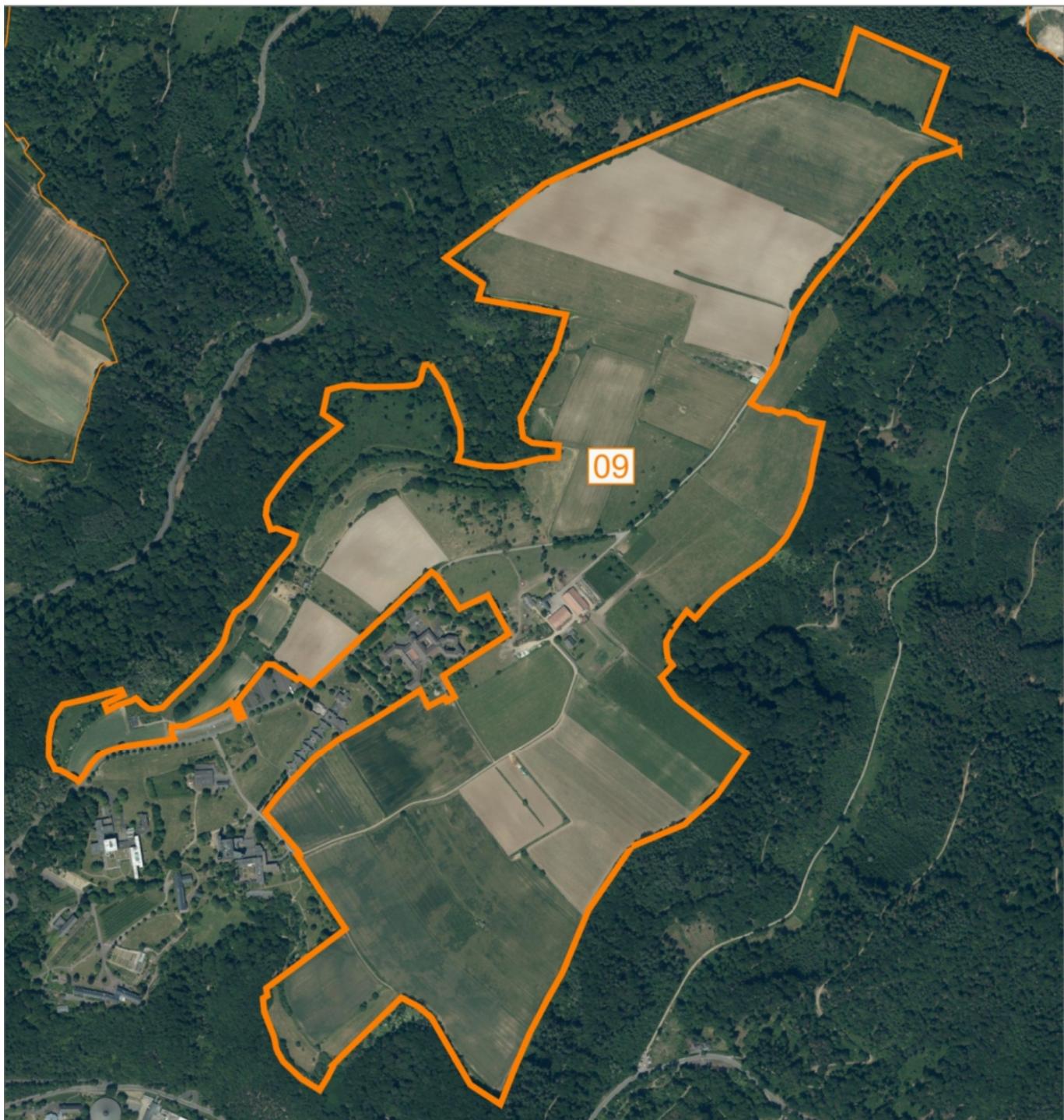
Landwirtschaft

- Ertragmesszahlen über VG-Durchschnitt nein
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nein

1.9 Fläche 9: Vallendar, Schönstätter und Reitert

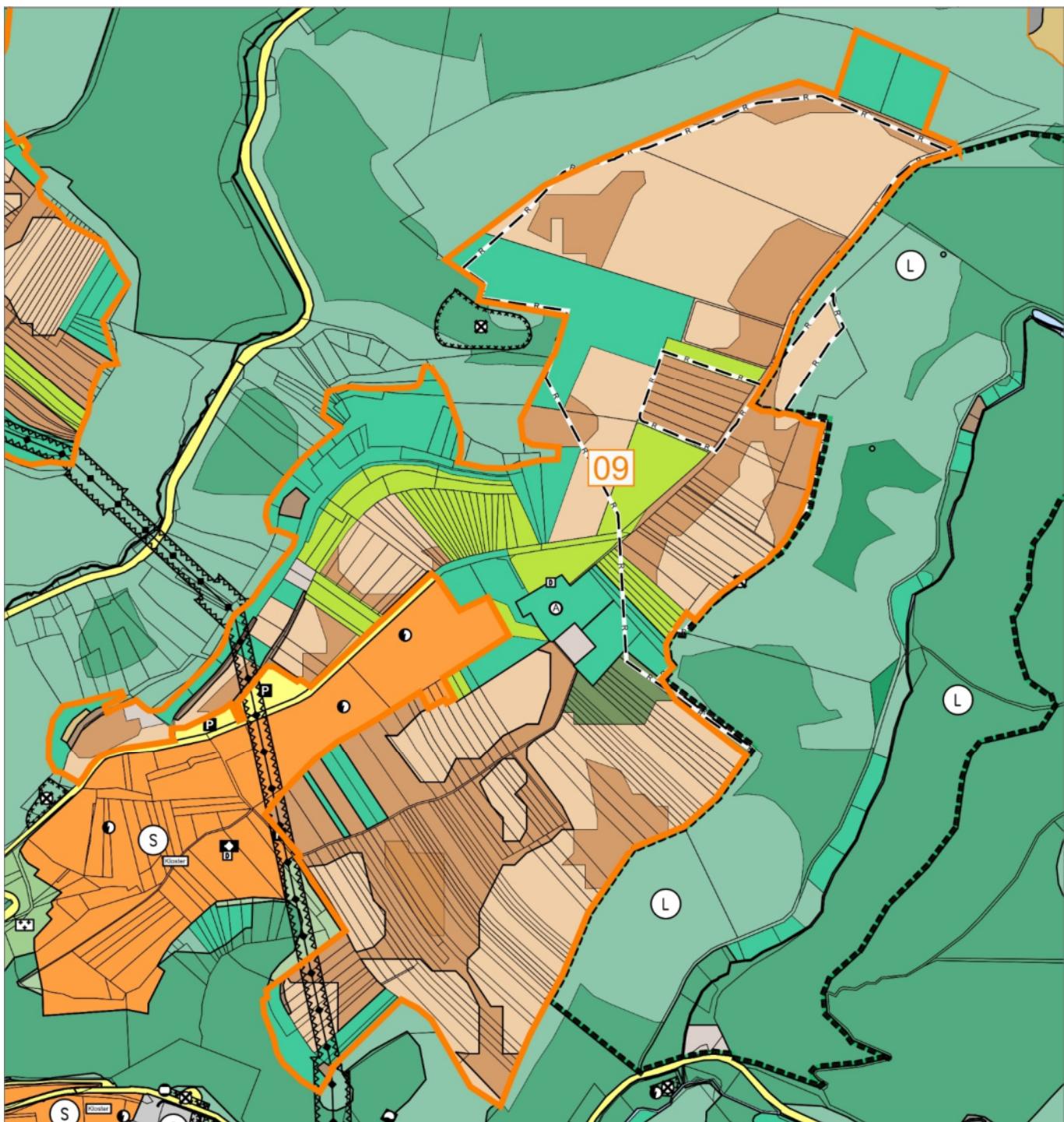
Deutsche Grundkarte und Luftbild





Flächenbeschreibung

- Lage: zwischen Wald und Schönstatt
- Gewann: Im Reitert, Auf Reitert, Wand, In der Wandshohl, Auf der Wand, Am Wieschen, Am Schäferswieschen
- Größe: 99,61 ha
- Topografie: leicht bis mittel hängig
- Exposition: nach Süden / Südwesten
- Wald: Im Norden, Osten und Süden und tlw. im Westen von Wald umgeben

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan

**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

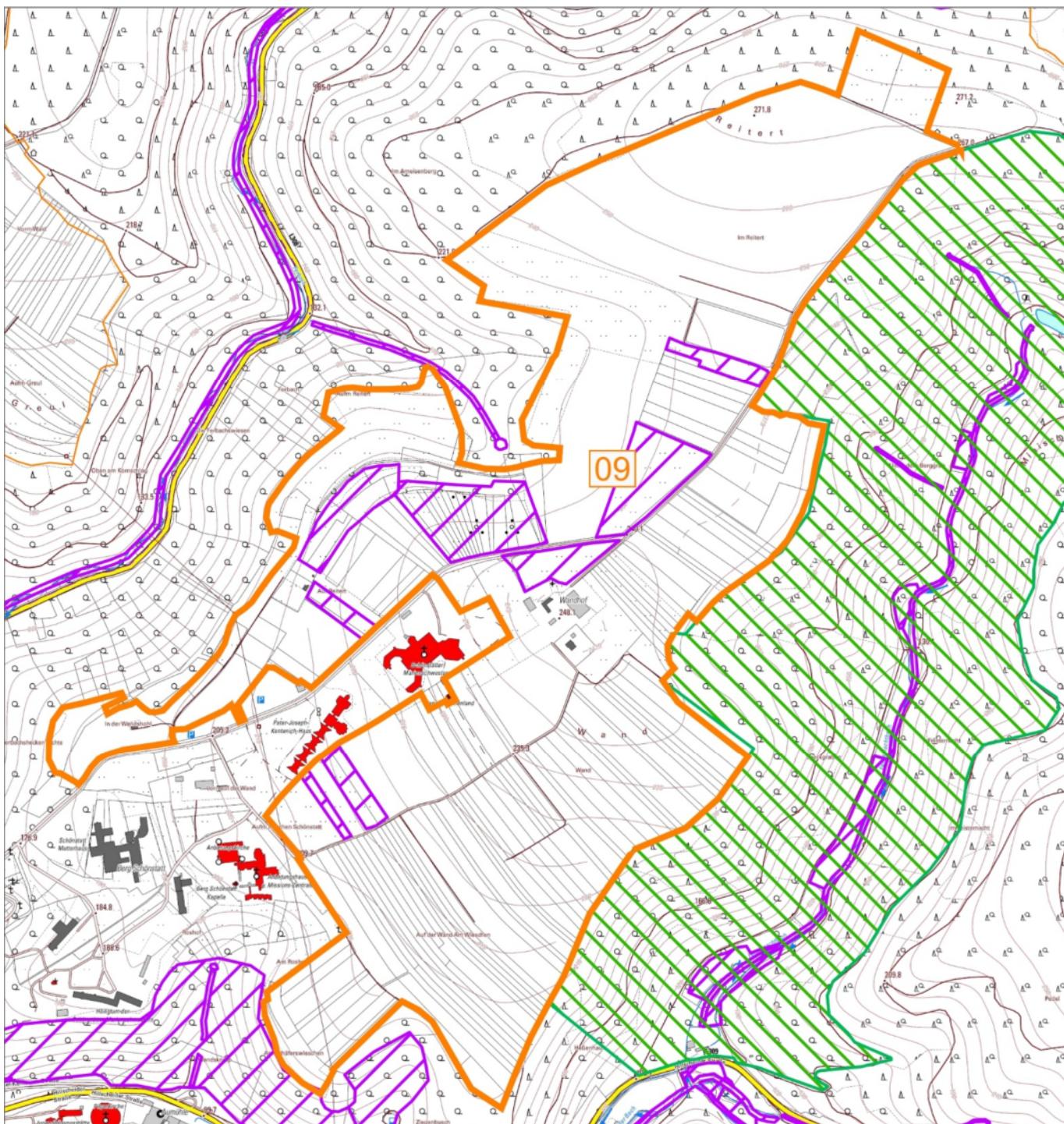
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft teilweise
- Regionaler Grüngzug ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

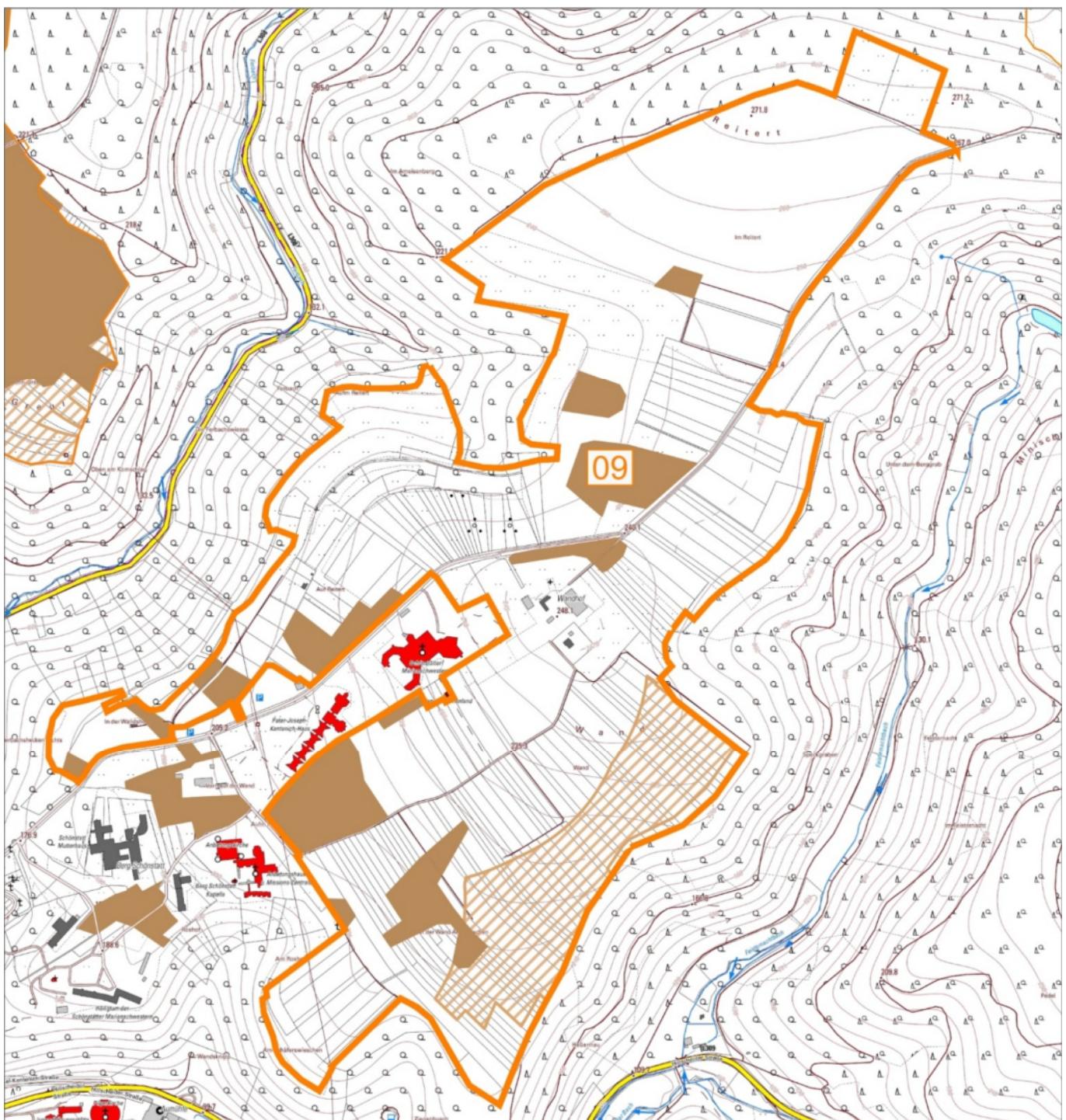
- Regionaler Biotopverbund Ja, außer VB Rohstoff
geringfügig
- Landwirtschaft ja
- Erholung und Tourismus nein
- Grundwasserschutz ja
- Besondere Klimafunktion nördlicher Teil komplett
- Rohstoffsicherung

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

- Wasserschutz WSG Zonen nein
 - Landschaftsschutzgebiet nein
 - FFH- Gebiet nein
 - Biotopschutz (kartierte Biotope) Streuobstweisen beim Wandhof NO Vallendar
aussparen oder Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich



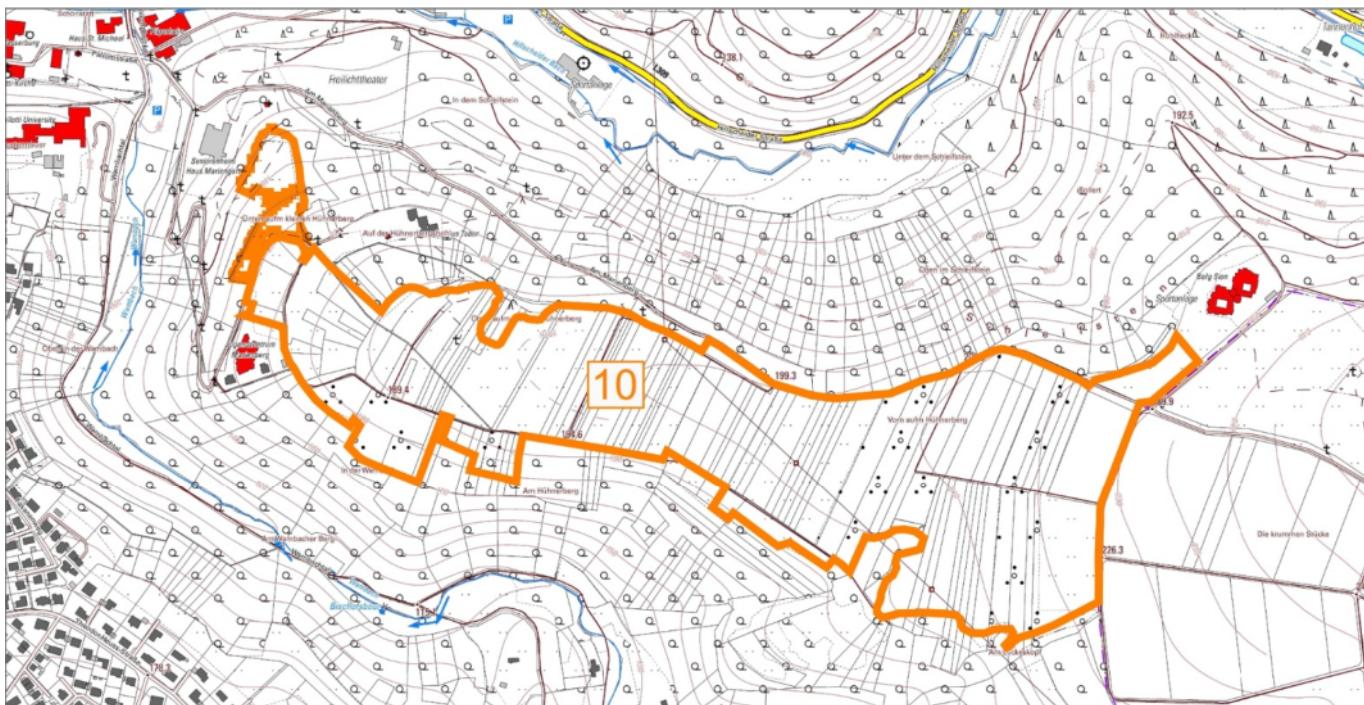
Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe

teilweise
teilweise
nicht unmittelbar

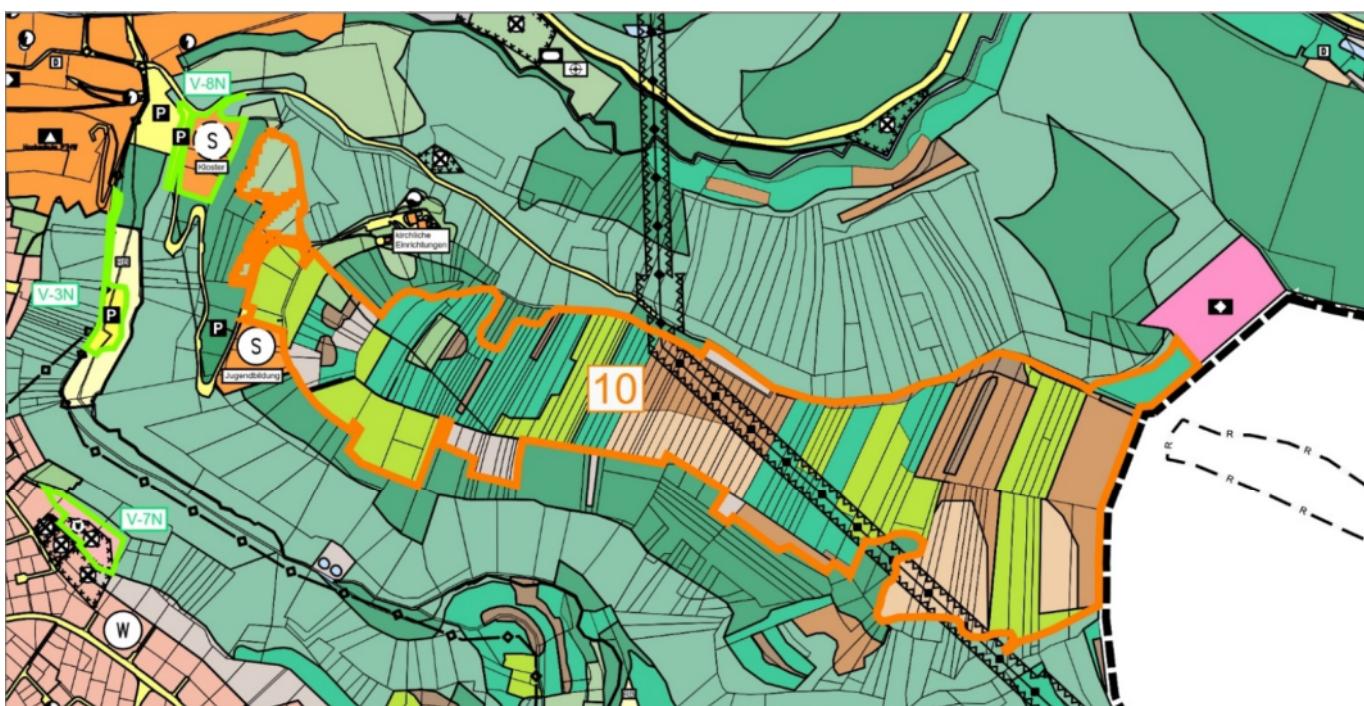
1.10 Fläche 10: Vallendar, Oben aufm kleinen Hühnerberg

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: Plateau zwischen Berg Sion und Haus Mariengart
- Gewann: Oben aufm Kleinen Hühnerberg, Vorn aufm Hühnerberg
- Größe: 26,26 ha
- Topografie: Plateau aber nach hängig
- Exposition: nach Westen, Südwesten und Nordwesten
- Wald: im Norden, Süden und Westen von Wald umgeben

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

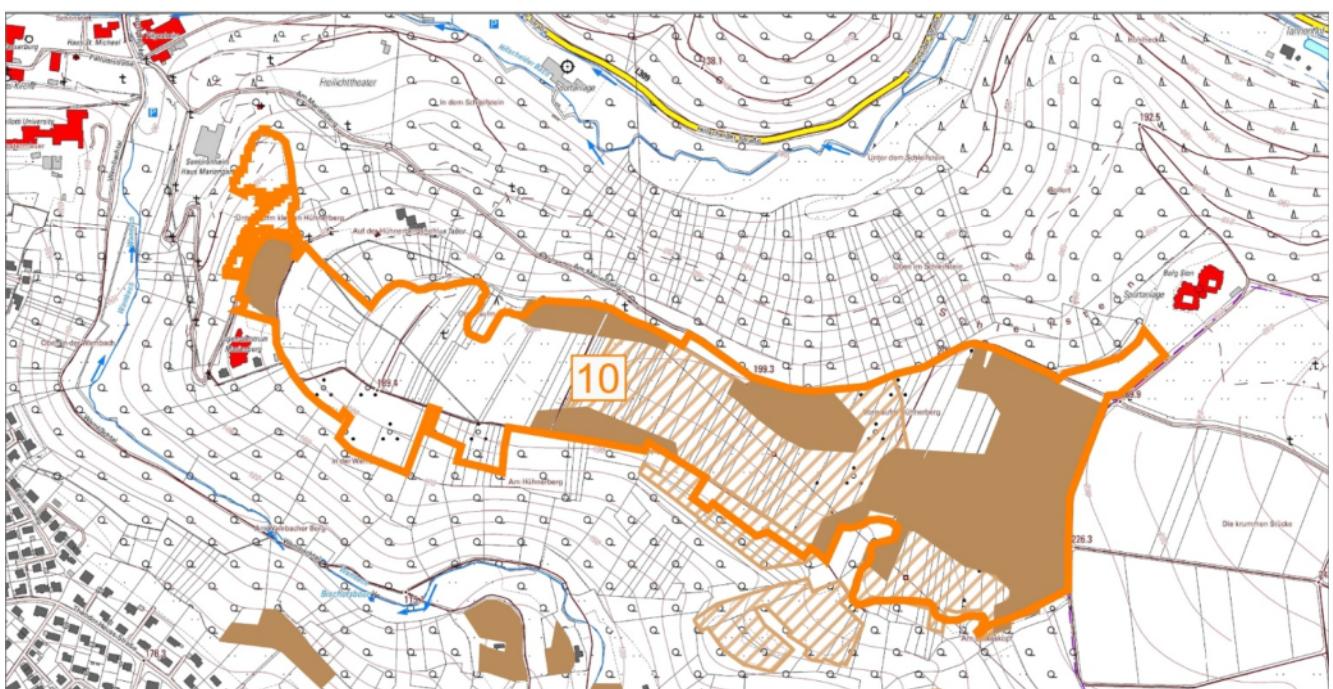
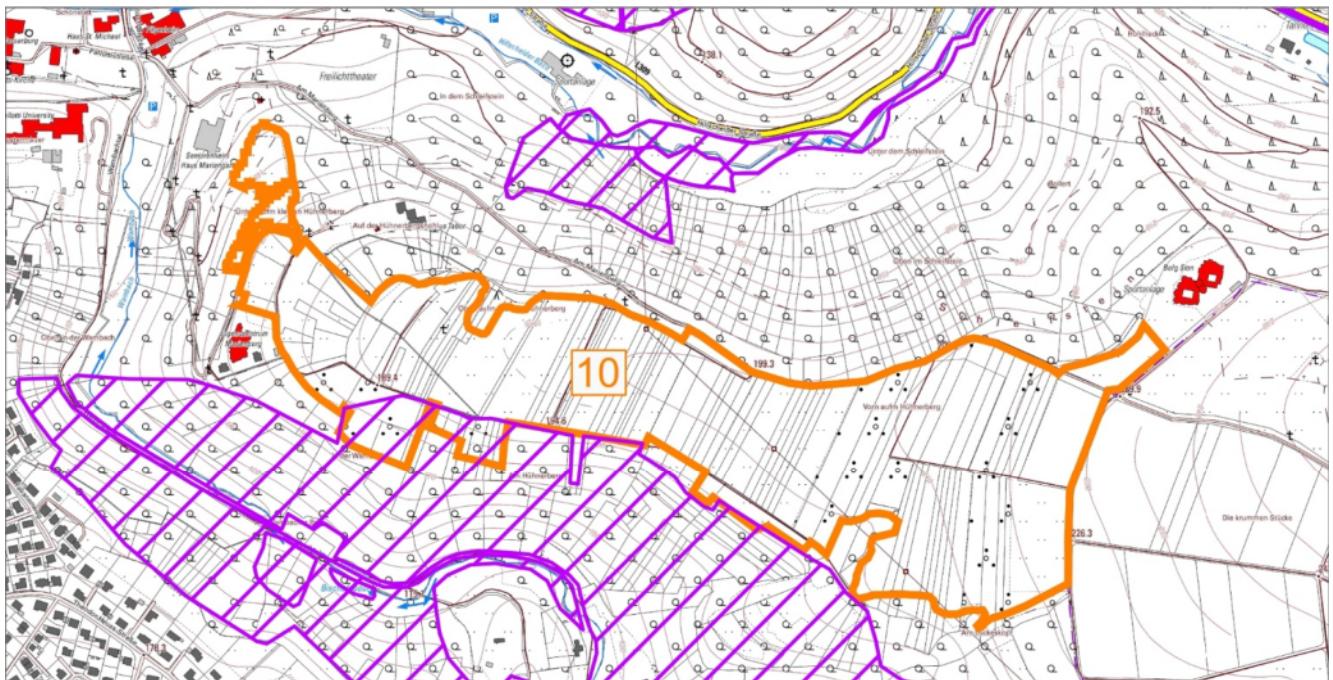
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft ja, knapp Hälfte
- Regionaler Grüngzug zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

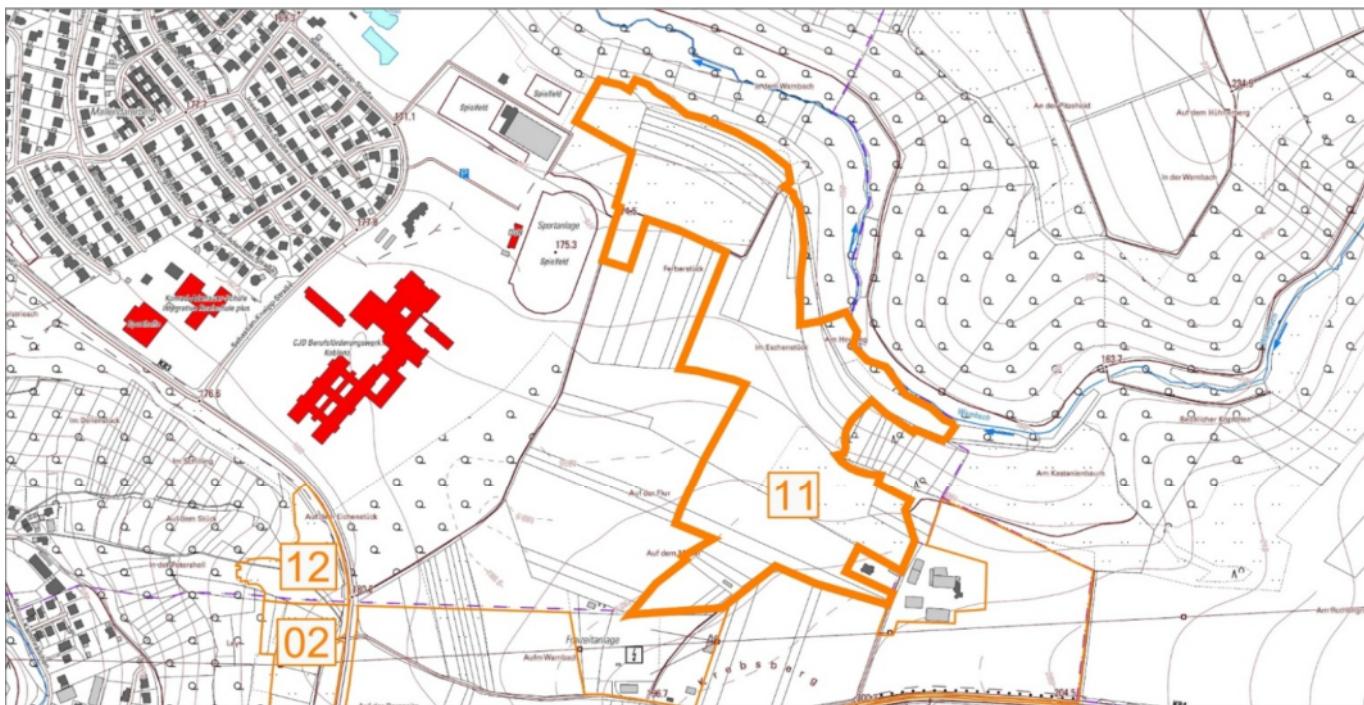
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Wambachtal im Süden, kann unproblematisch ausgespart werden

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt teilweise
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen ca. die Hälfte
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

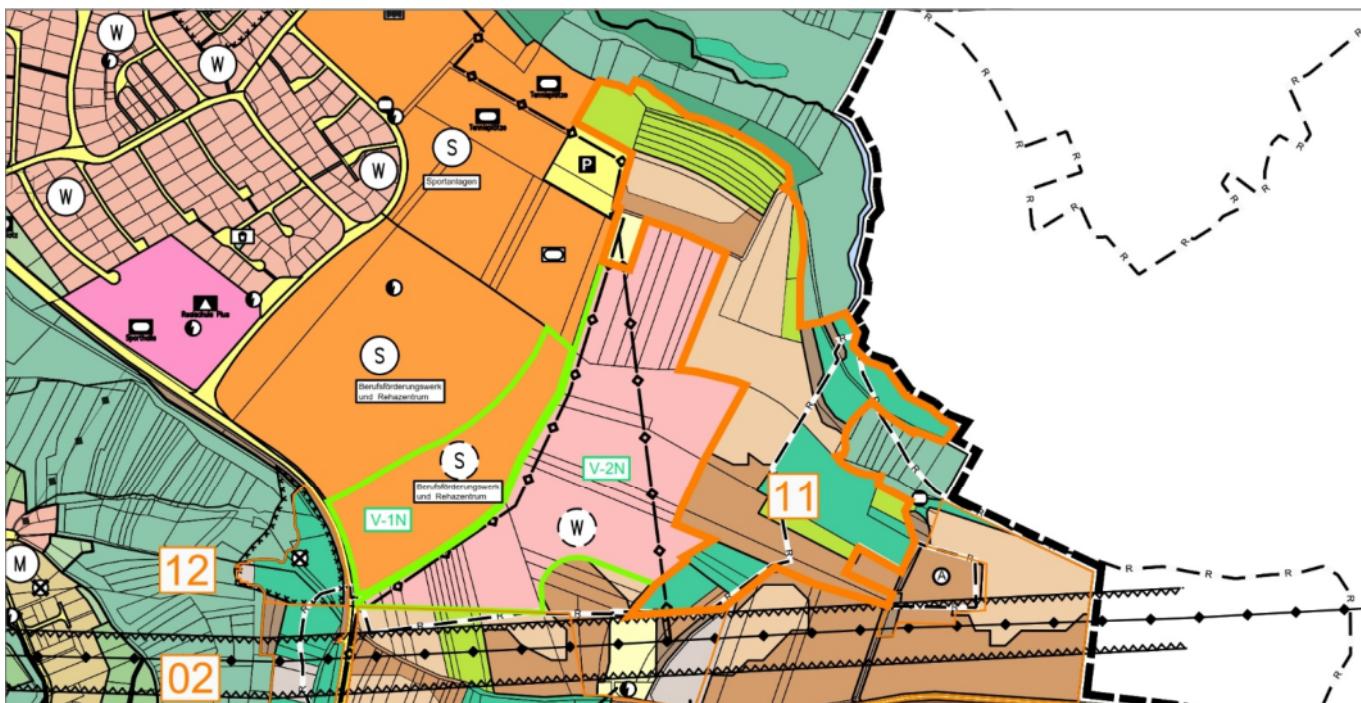
1.11 Fläche 11: Mallendar, Auf dem Medel

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: östlich des Berufsförderwerkes und der Sportanlagen
- Gewann: Im Eschenstück, Auf dem Medel, Auf der Flur
- Größe: 14,08 ha
- Topografie: leicht hängig
- Exposition: nach Norden und Nordosten
- Wald im Norden und Nordosten

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

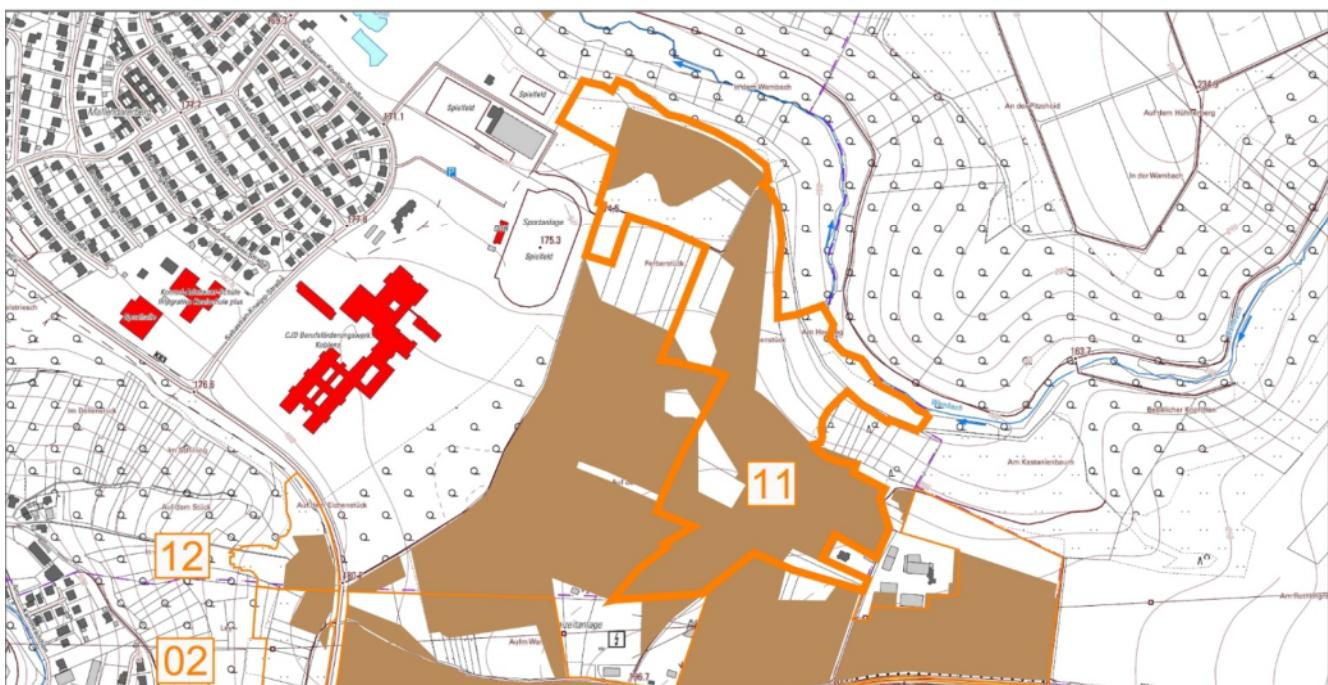
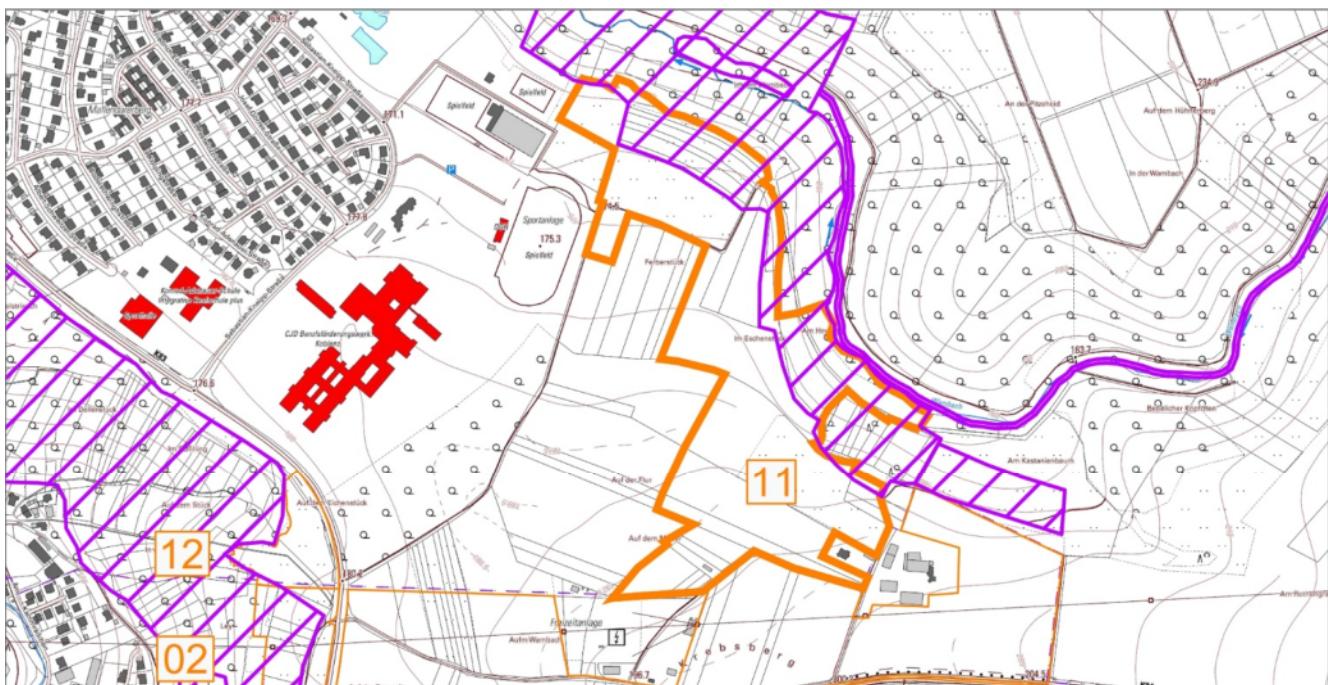
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngüg geringfügig
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja, ca. Hälfte
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung ja, im Südosten

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

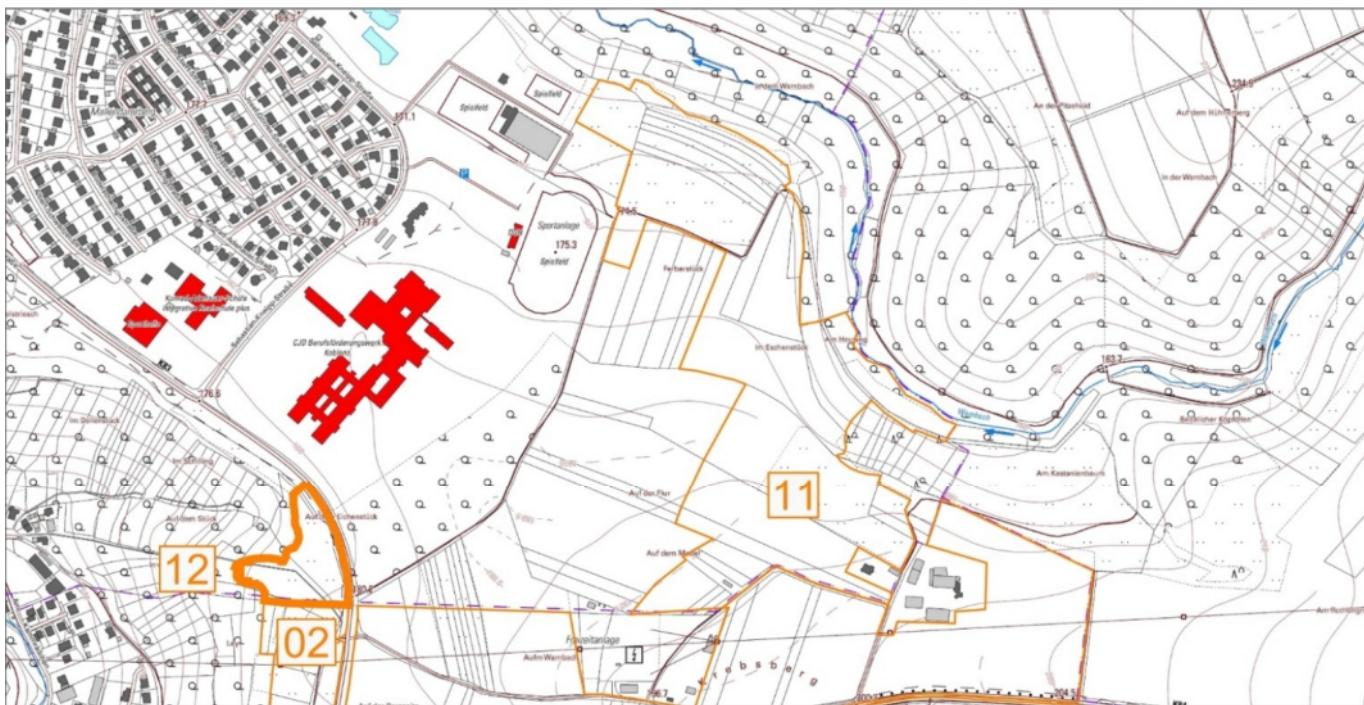
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Wambachtal im Nordwesten, kann ausgespart werden

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt zum Großteil
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe direkt angrenzend

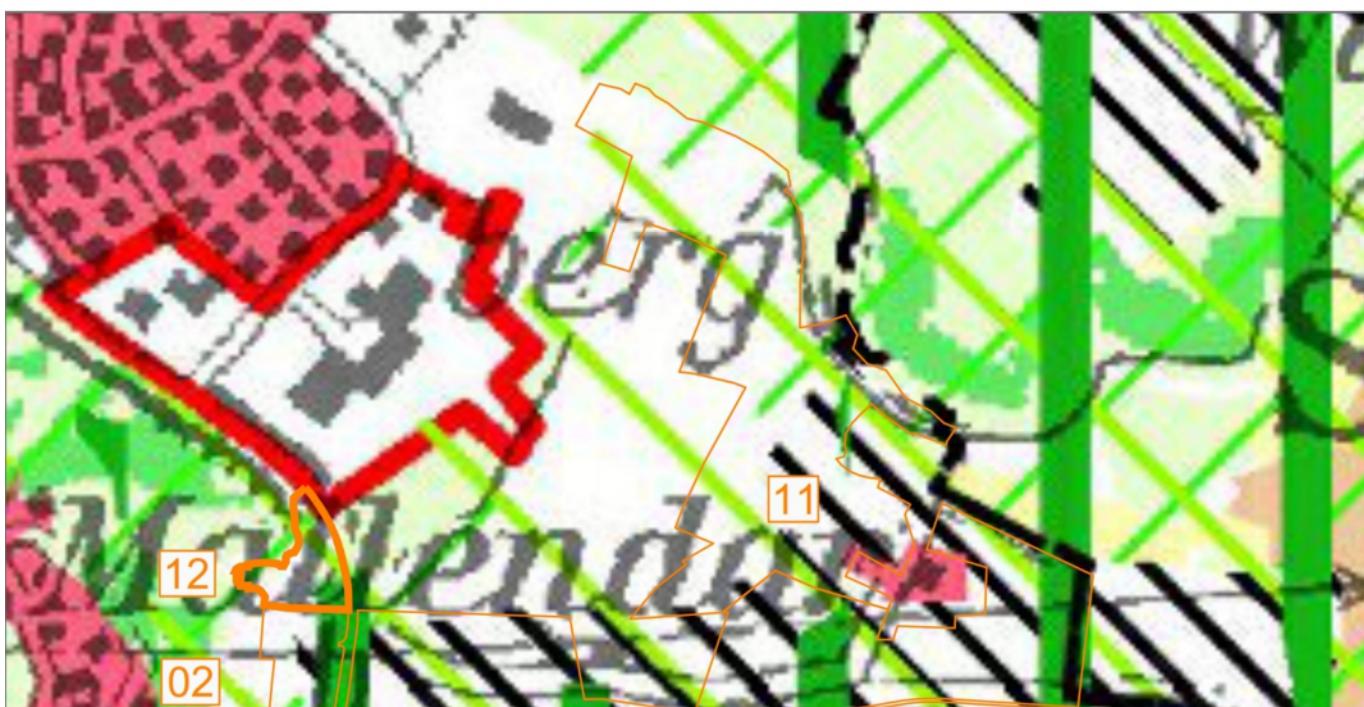
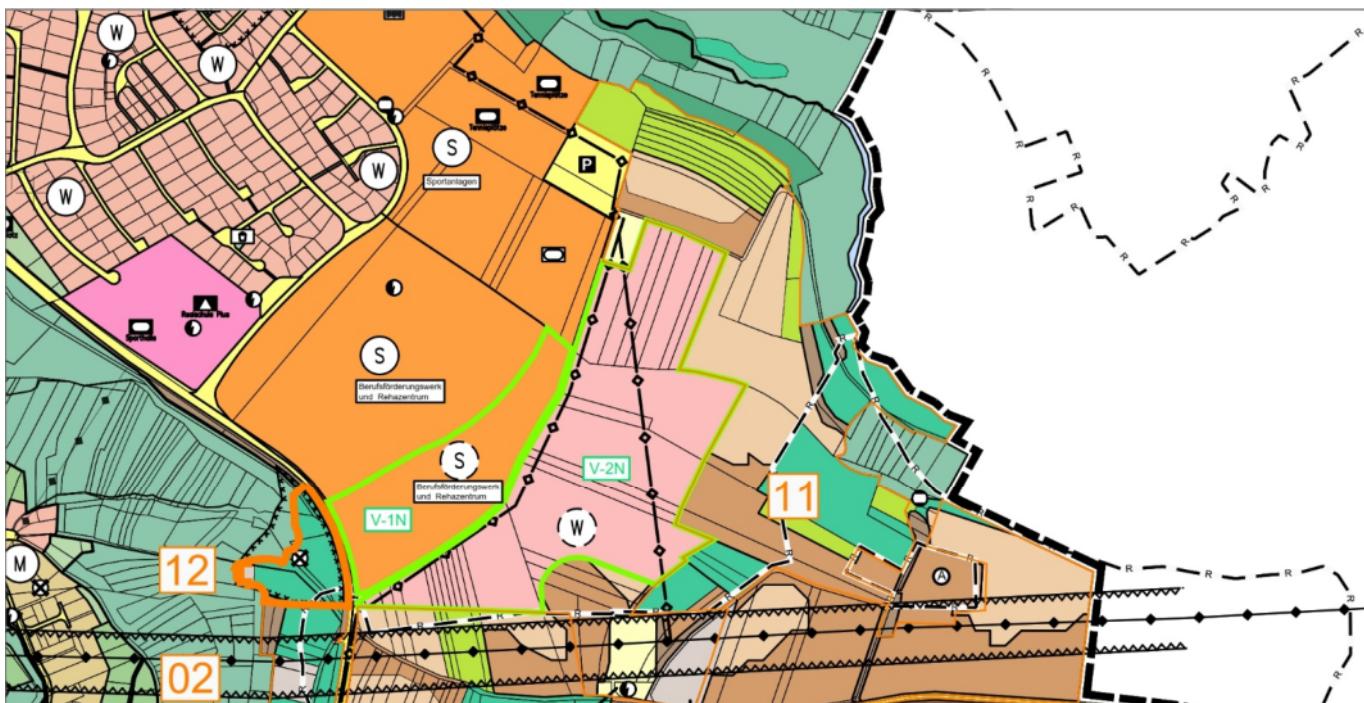
1.12 Fläche 12: Mallendar, In der Petersdell

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: westlich der K 83, südlich des Berufsförderwerks
- Gewann: Auf dem Eichenstück
- Größe: 1,19 ha
- Topografie: fast eben
- Exposition: nach Westen
- Wald im Westen und Osten gegenüber der K 83 angrenzend

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

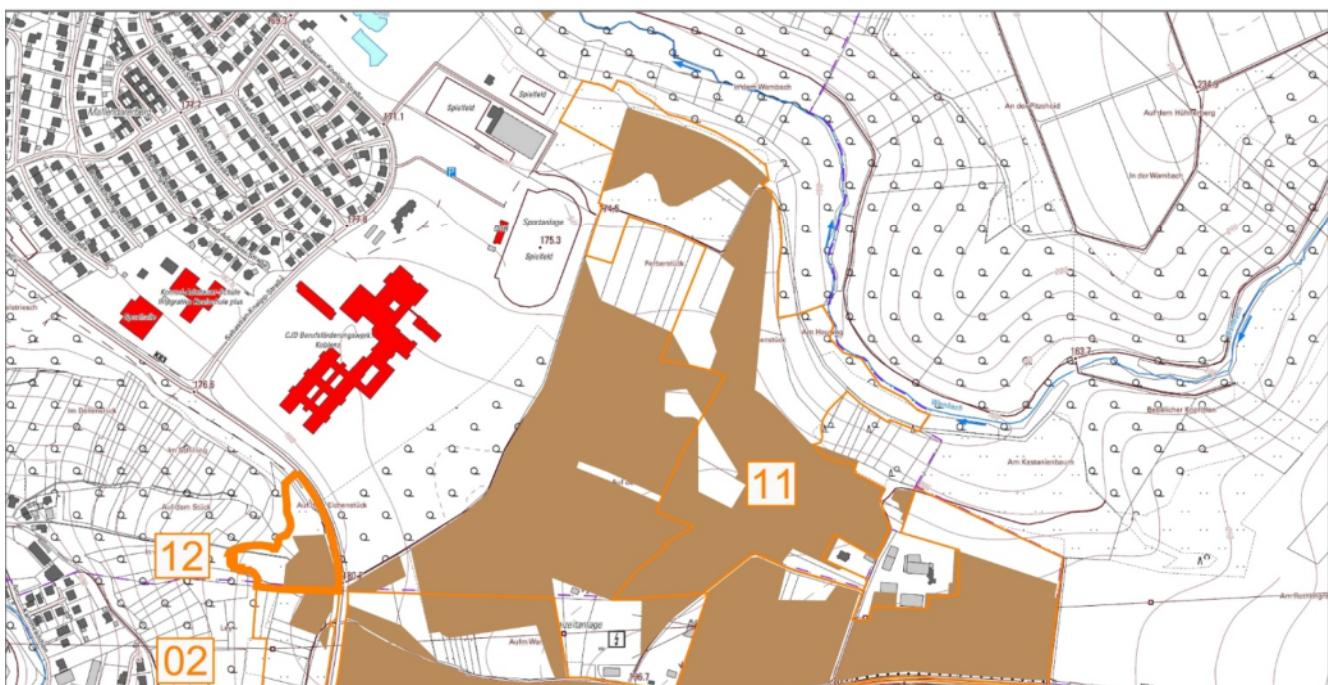
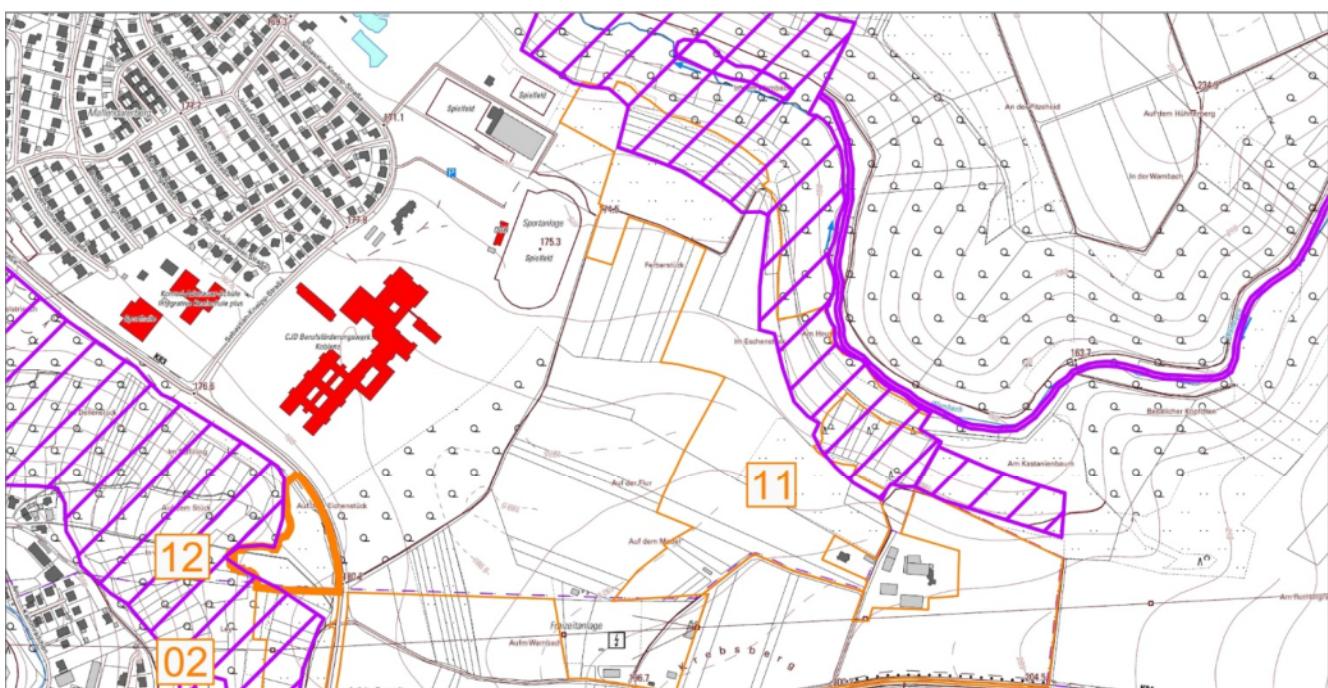
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngürtel zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja, außer VB Rohstoff
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung marginal

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

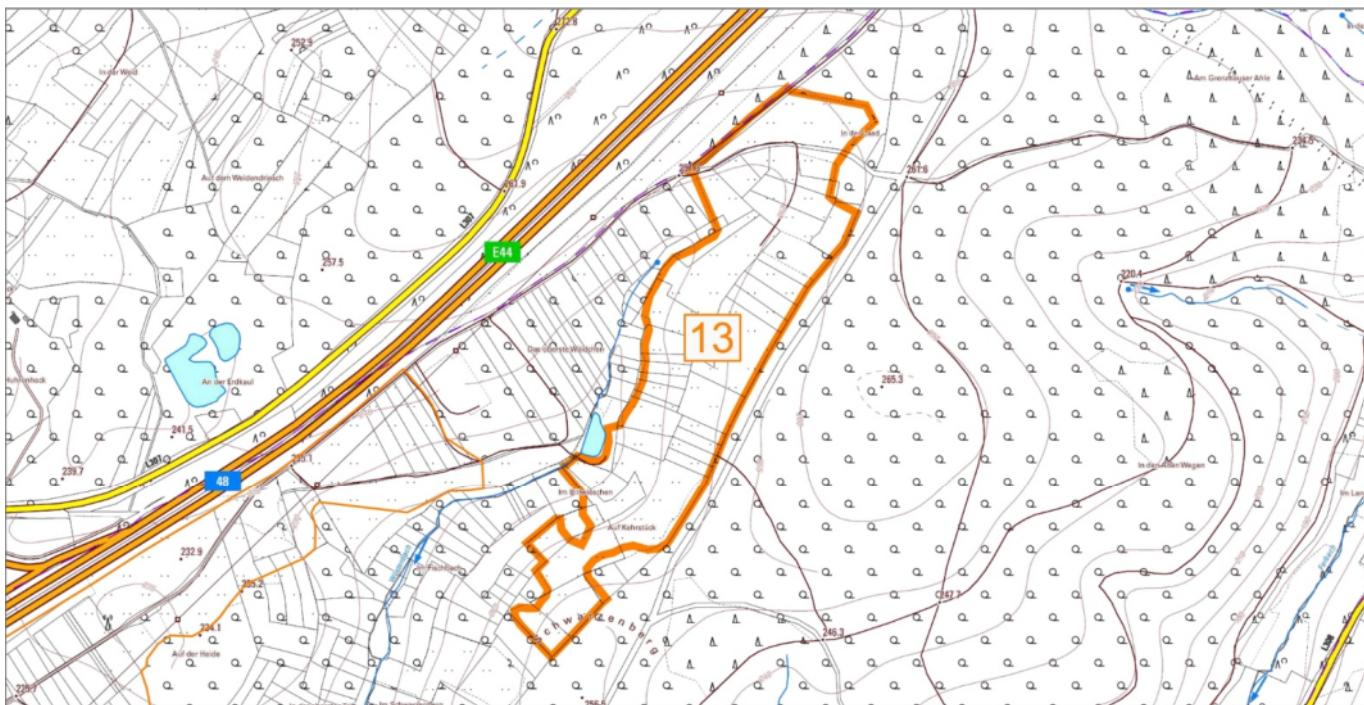
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt teilweise
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

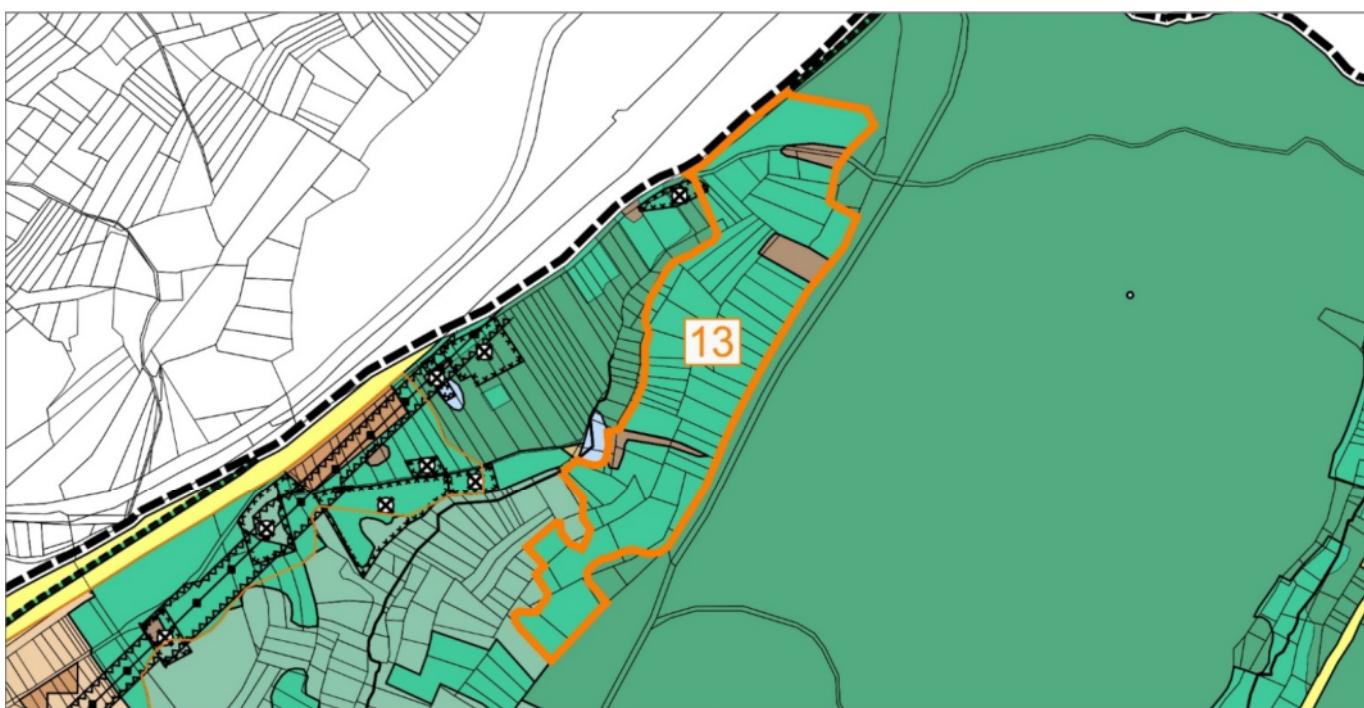
1.13 Fläche 13: Weitersburg, Im Billwieschen

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: im Norden der Gemarkung von Weitersburg
- Gewann: In der Laad, Im Billwieschen, Auf Kehrstück
- Größe: 11,08 ha
- Topografie: hängig
- Exposition: nach Westen
- Wald: komplett von Wald umgeben

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

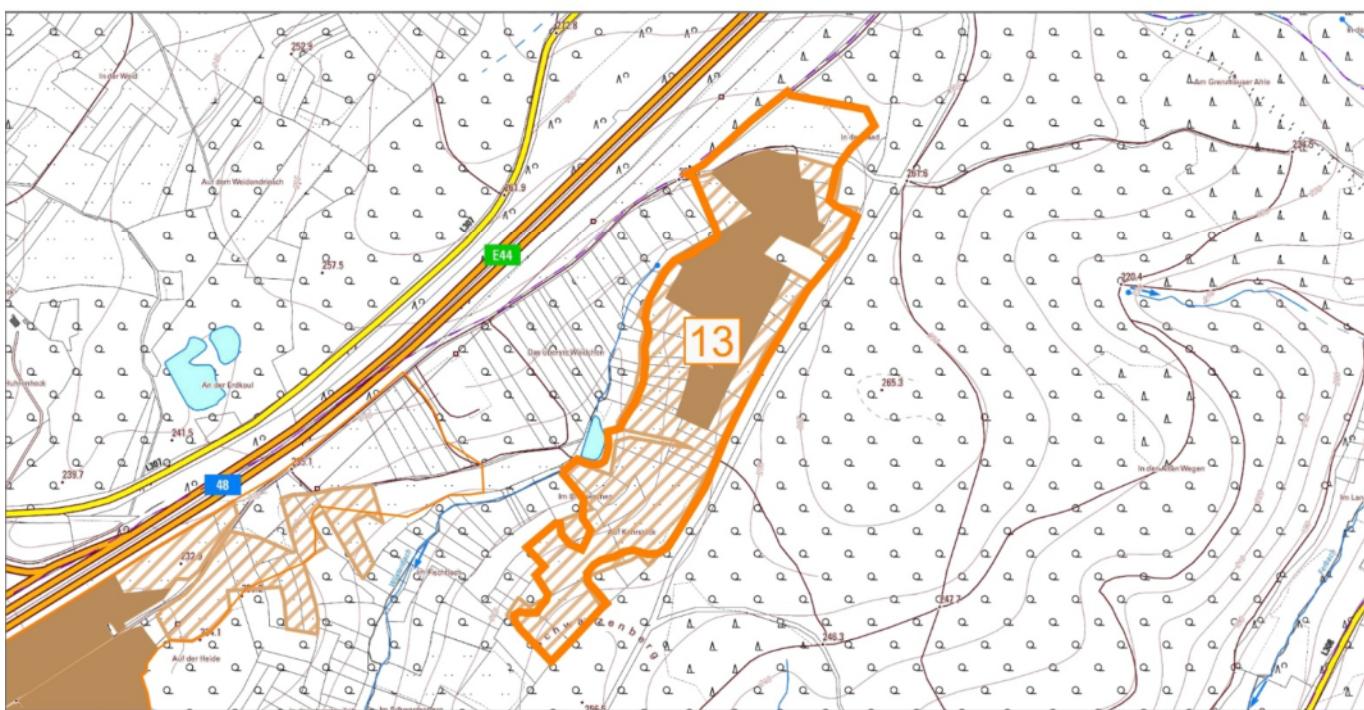
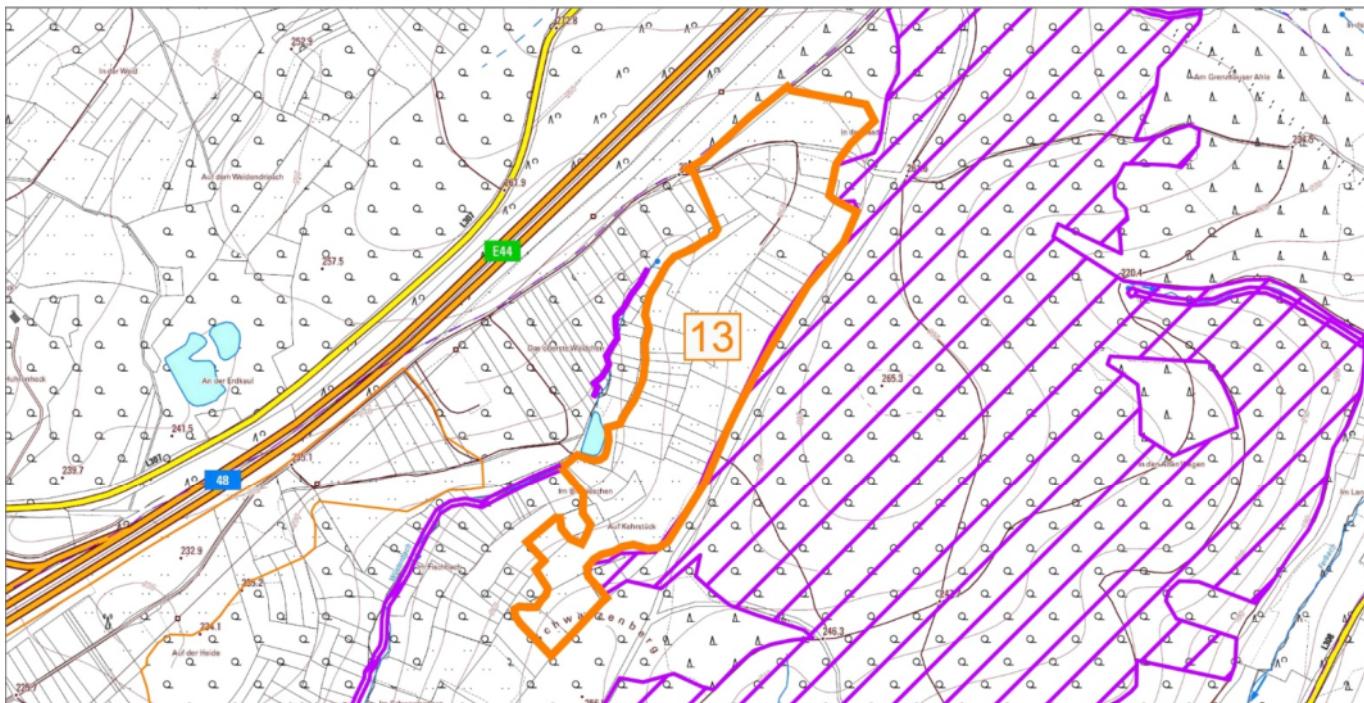
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft fast komplett
- Regionaler Grüngüg ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

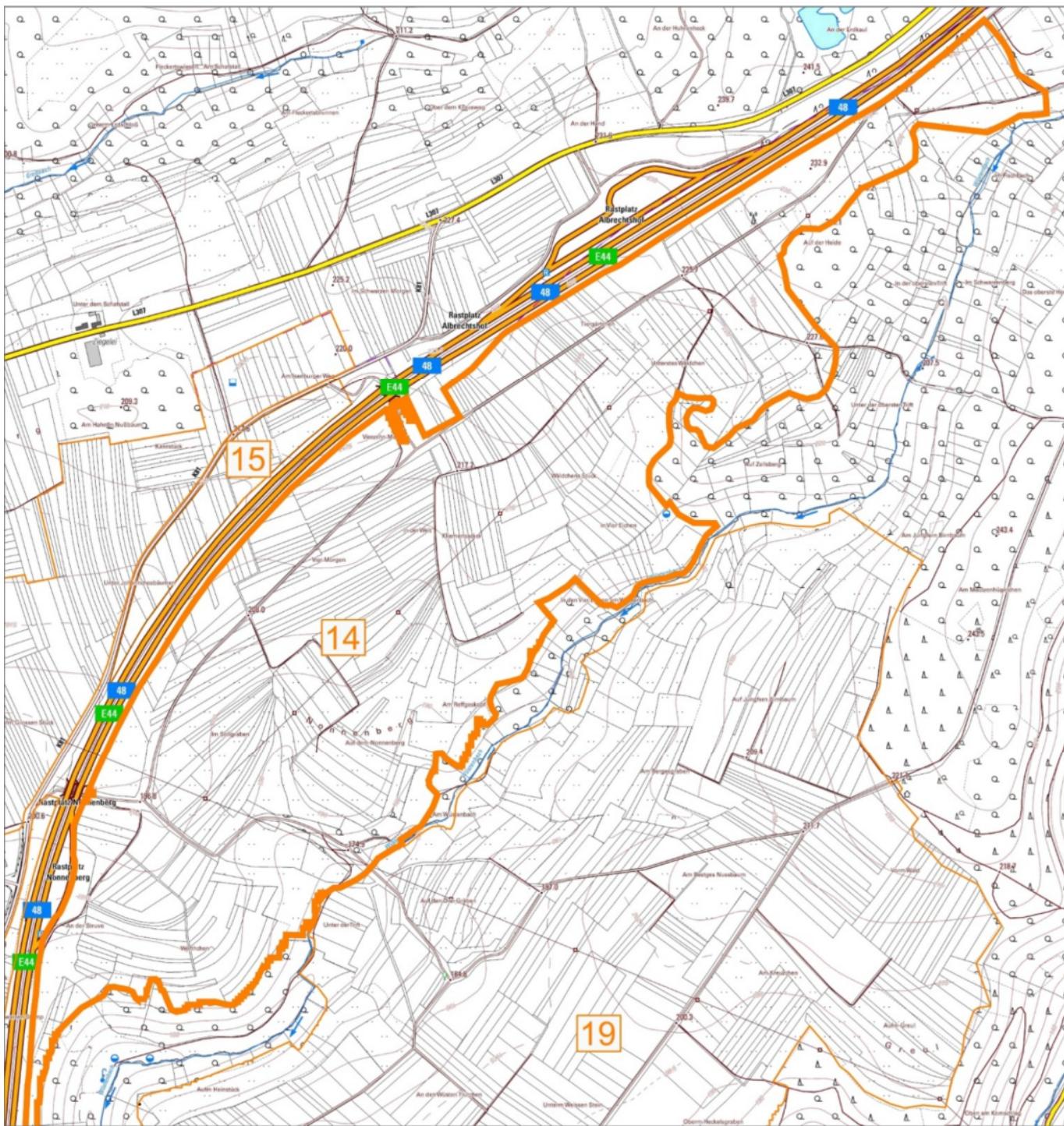
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

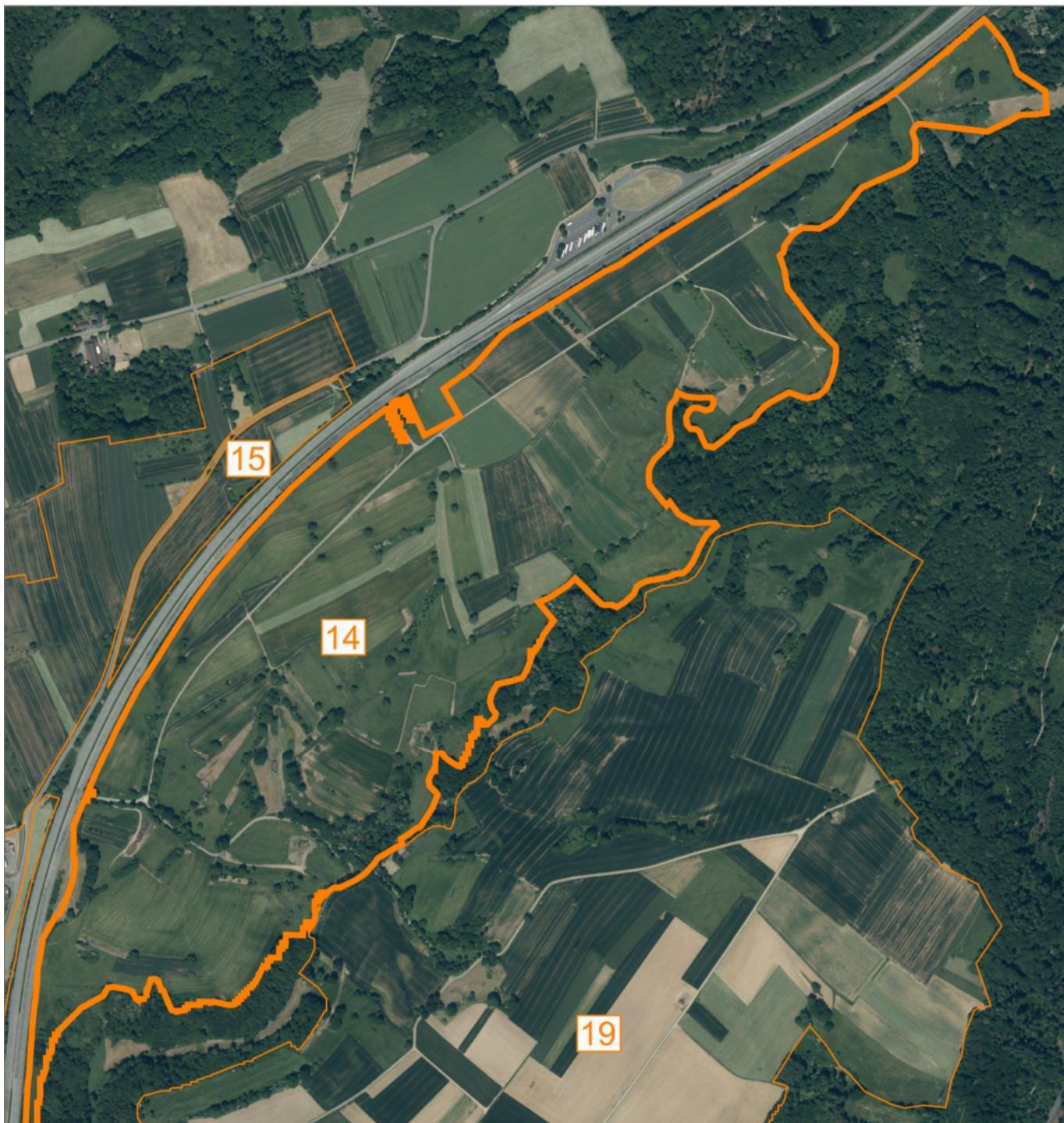
Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt teilweise
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen fast flächendeckend
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

1.14 Fläche 14: Weitersburg, Kliemensacker

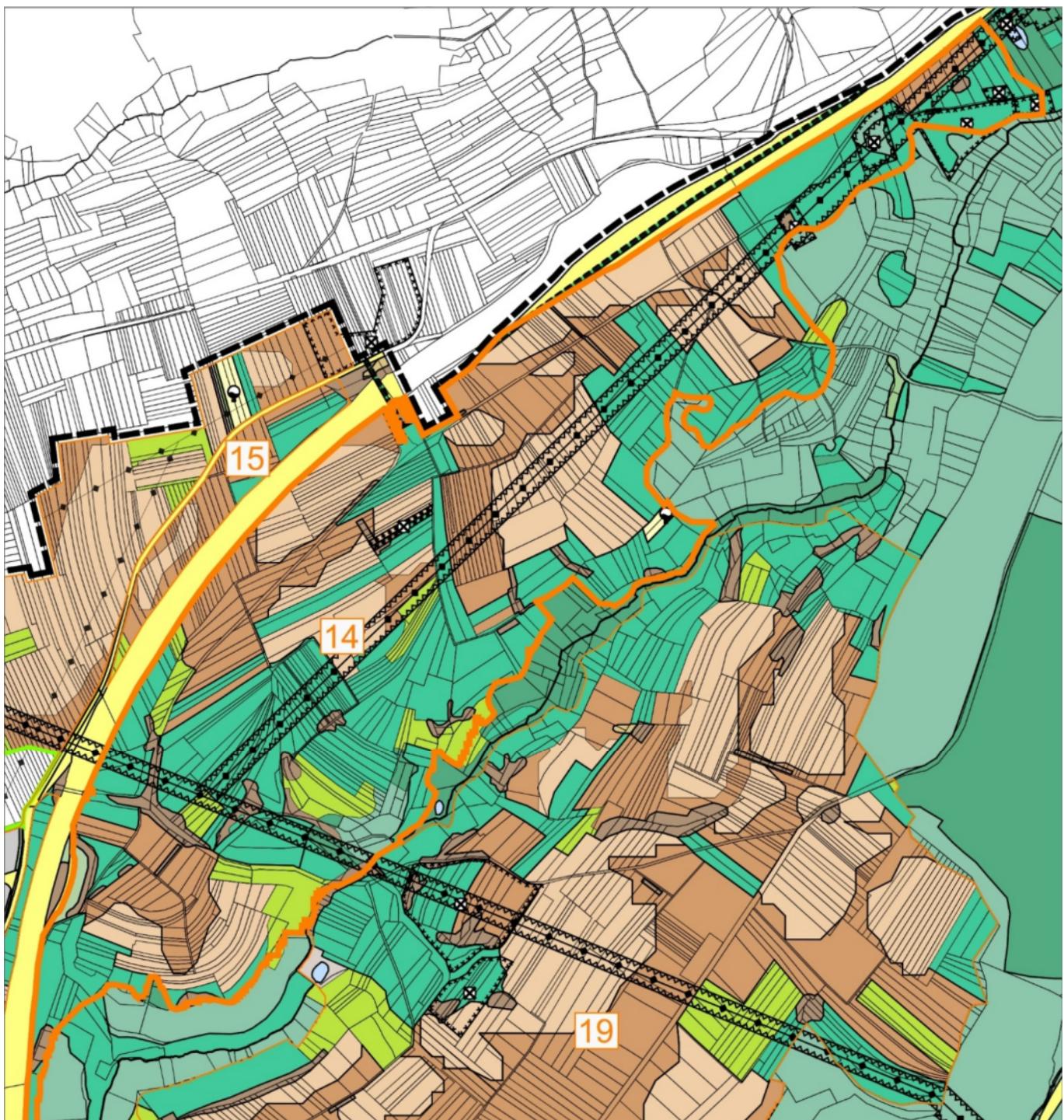
Deutsche Grundkarte und Luftbild





Flächenbeschreibung

- Lage: Östlich der Autobahn
tlw. im 200 m Abstand zur A 48 => privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 b) BauGB
- Gewann: Tiergärtchen, Unterstes Wäldchen, Vierzehn Morgen, Wäldchen Stück, In der Weit, Kliemensacker, In Vier Eichen, Vier Morgen, Im Sollgraben, Auf dem Nonenberg, Am Reffgeskopf, An der Struve, Werthchen
- Größe: 79,21 ha
- Topografie: zwischen leicht und stark hängig, insgesamt bewegt
- Exposition: meist nach Süden und Südosten
- Wald: im südlichen Teil im Süden und im nördlichen Teil im Osten Wald angrenzend, von Gehölzstreifen durchzogen

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan



LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

Regionaler Raumordnungsplan

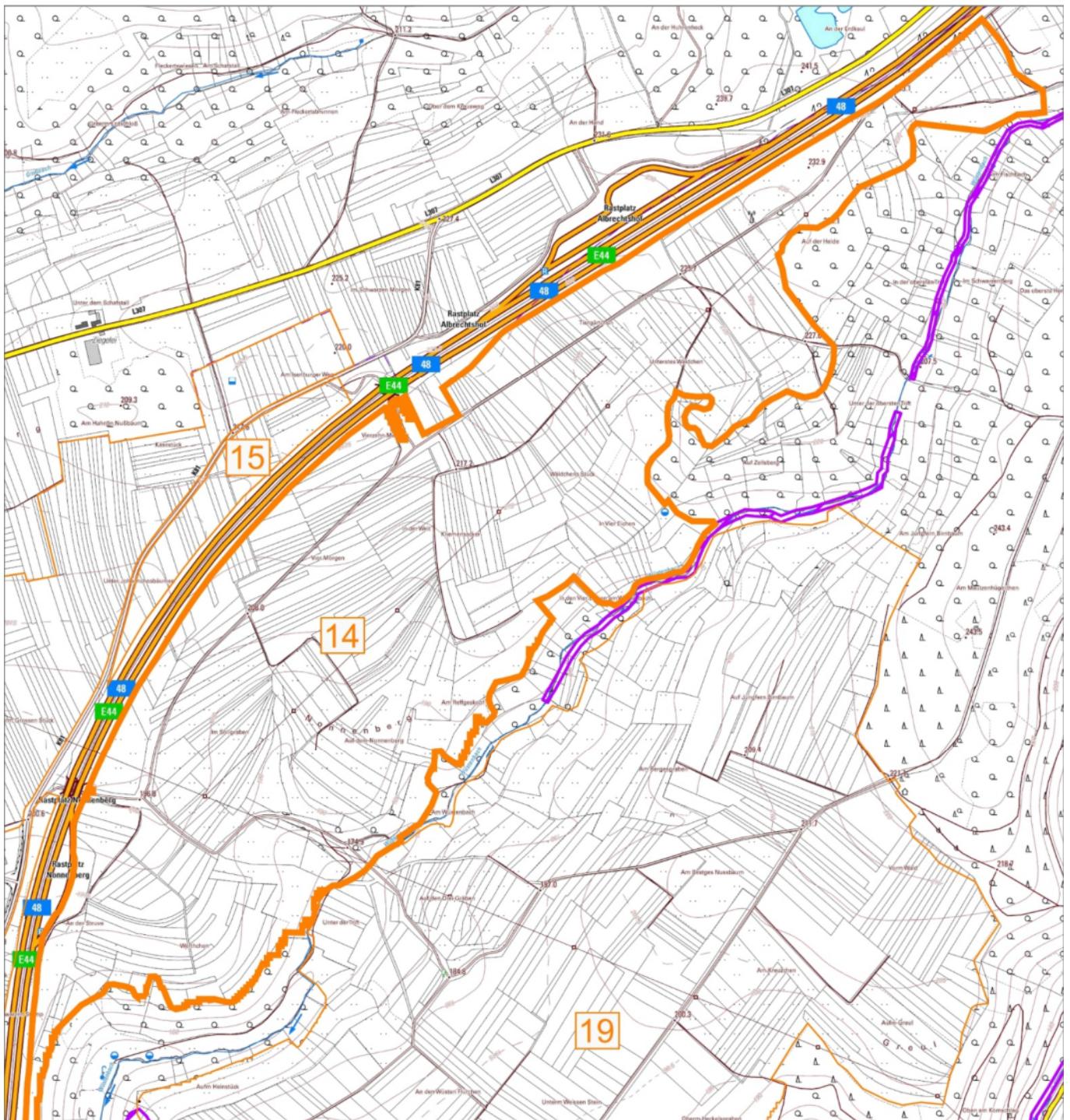
Vorranggebiete:

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft fast komplett
- Regionaler Grüngzug ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

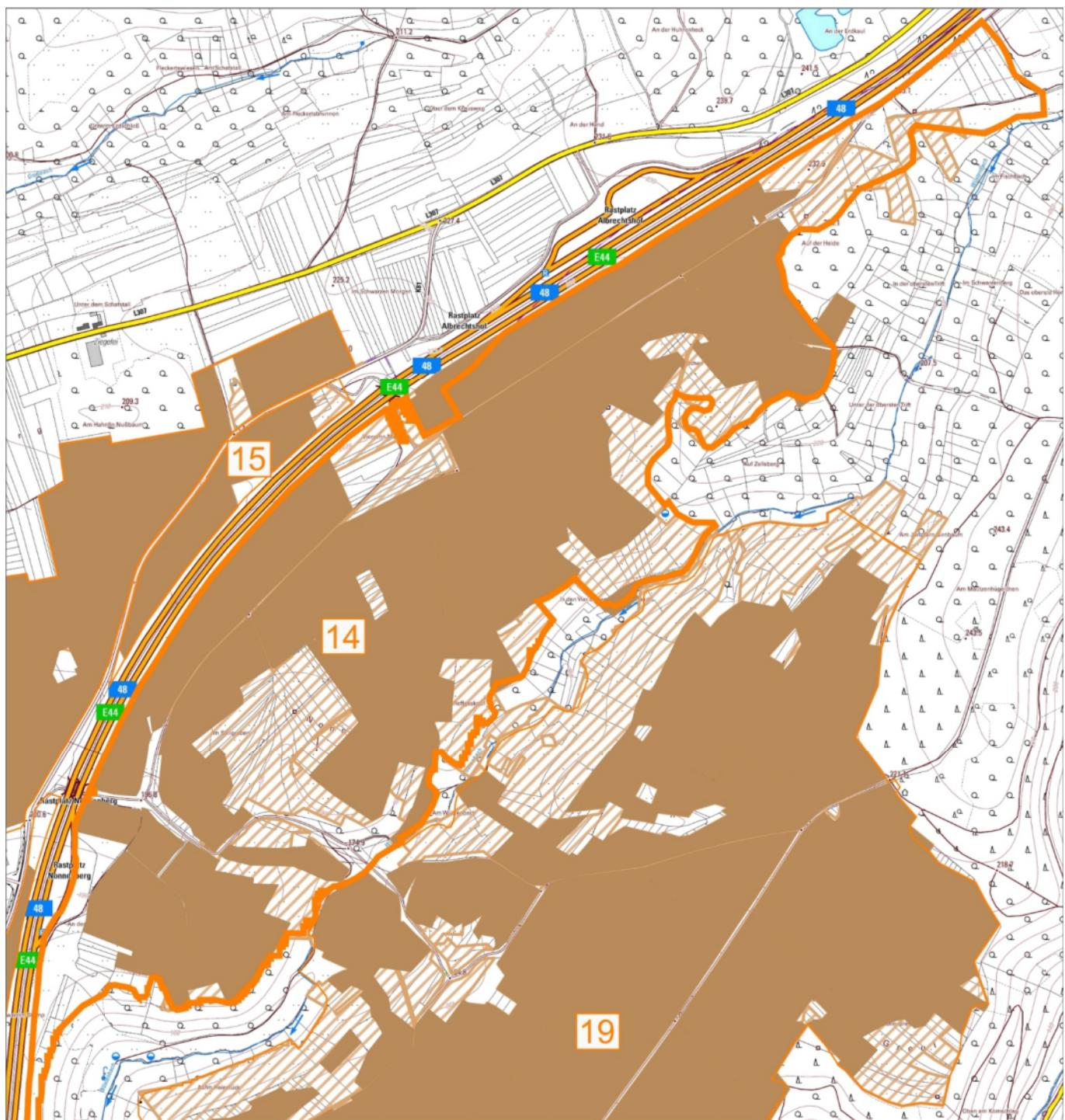
- Regionaler Biotopverbund ja
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

- Wasserschutz WSG Zonen nein
 - Landschaftsschutzgebiet nein
 - FFH- Gebiet nein
 - Biotopschutz (kartierte Biotope) nein



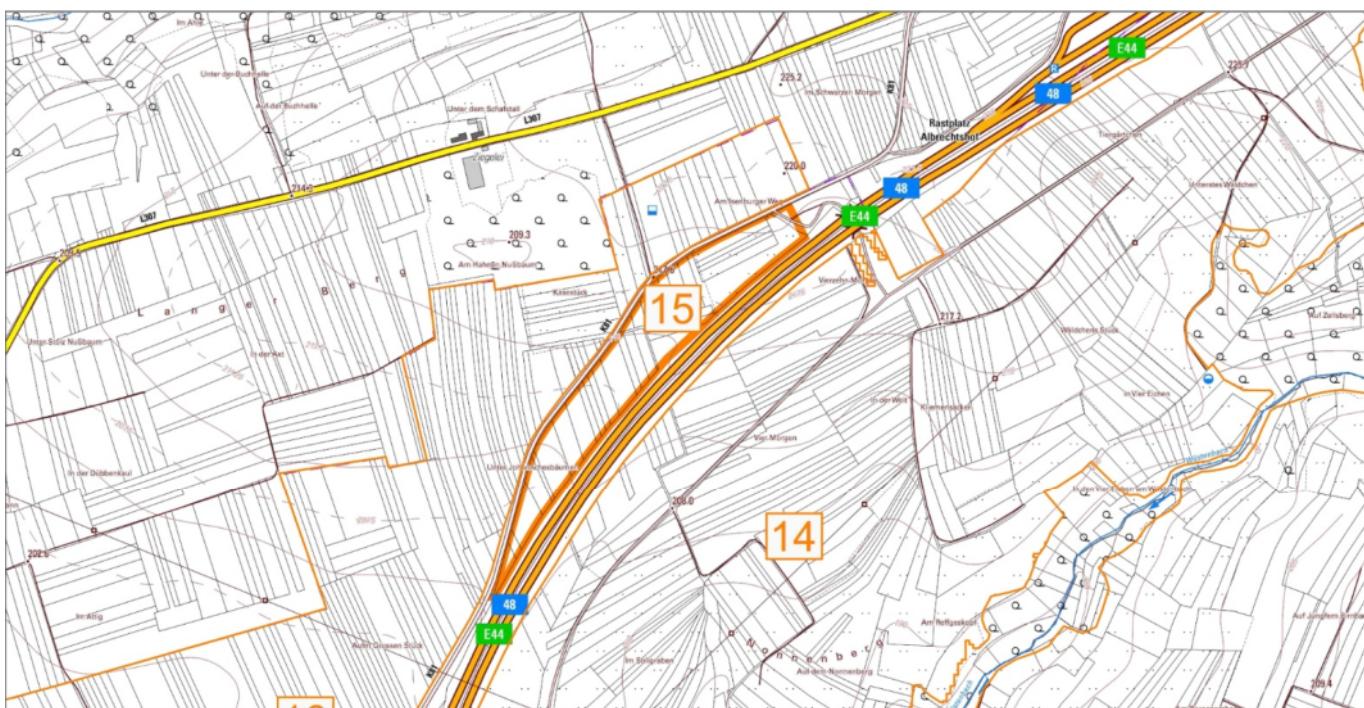
Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe

zum Großteil
fast flächendeckend
nicht unmittelbar

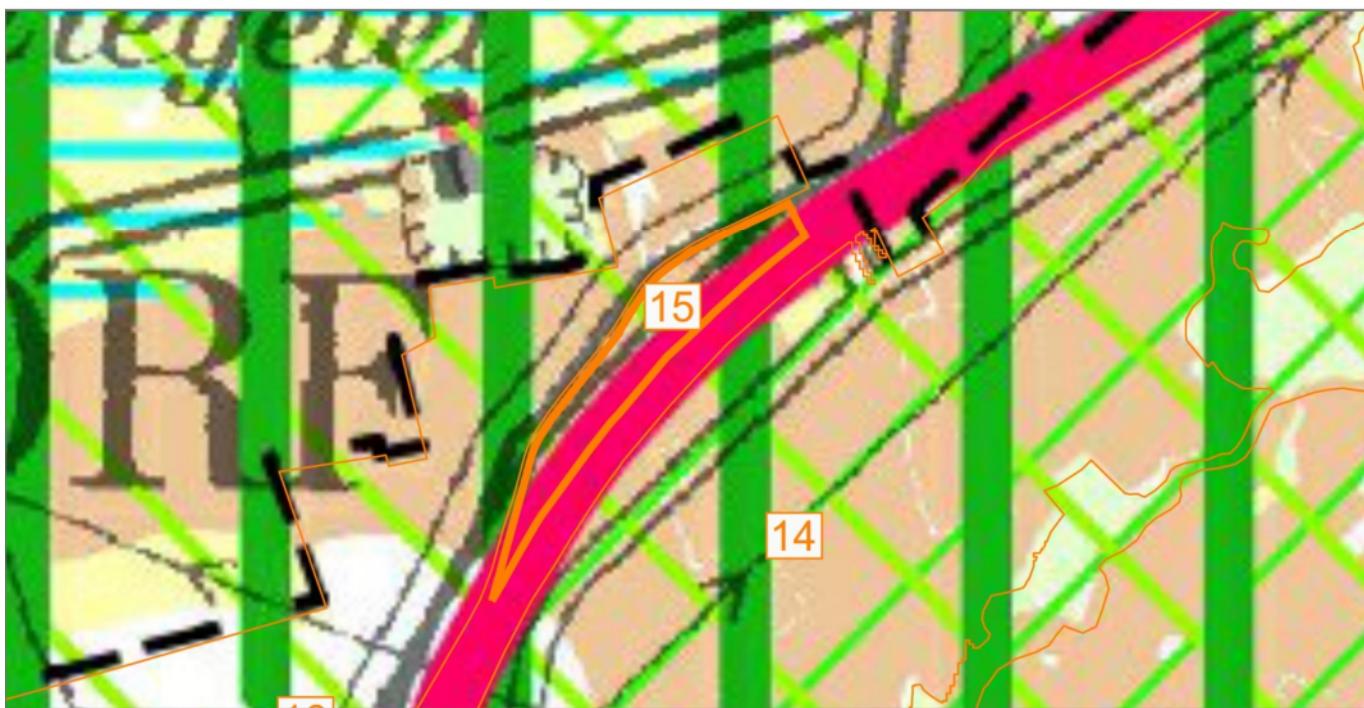
1.15 Fläche 15: Weitersburg, Unterm Johännchesbäumchen

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: zwischen K 81 und Autobahn, zwischen Gewerbegebiet und Rastplatz,
im 200 m Abstand zur A 48 => privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 b) BauGB
- Gewann: Unterm Johännchesbäumchen
- Größe: 3,72 ha
- Topografie: leicht hängig
- Exposition: nach Südwesten
- Wald: --

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

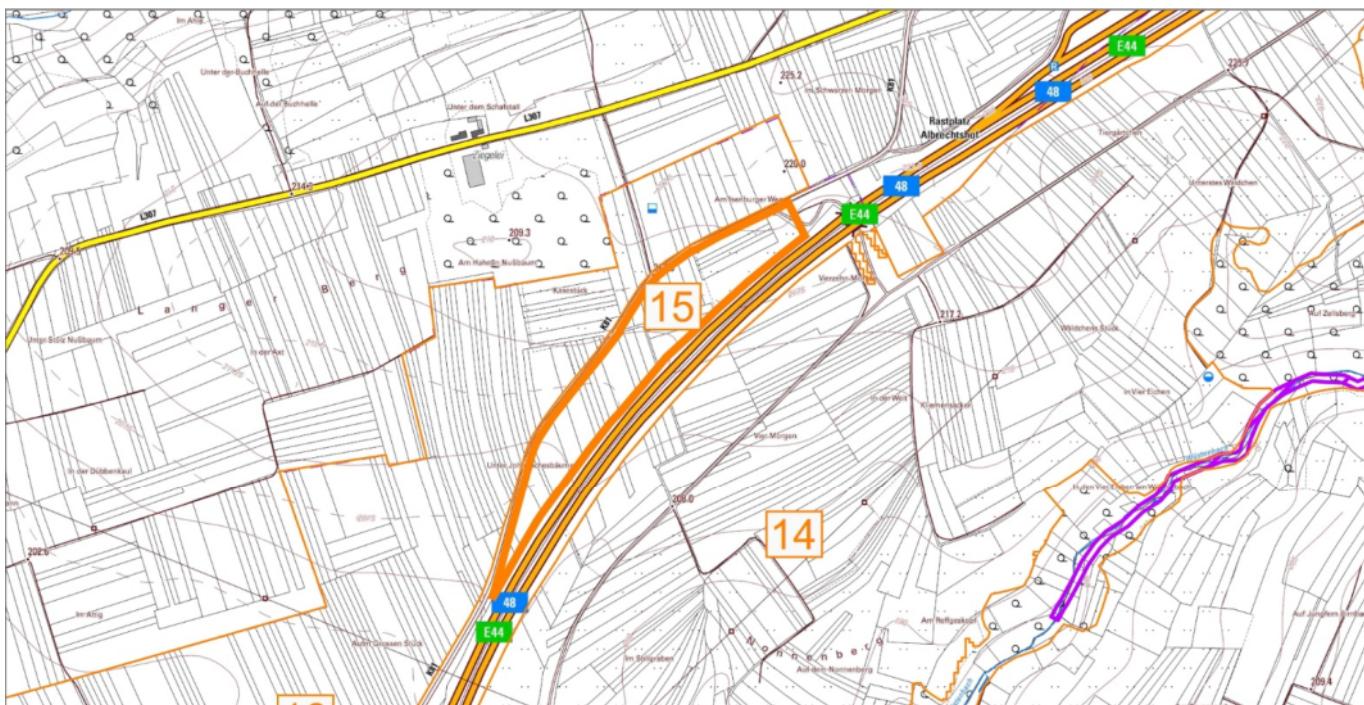
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft fast komplett
- Regionaler Grüngzug ja
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund nein
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt fast flächendeckend
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen fast flächendeckend
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe ja

1.16 Fläche 16: Weitersburg, Aufm Grossen Stück

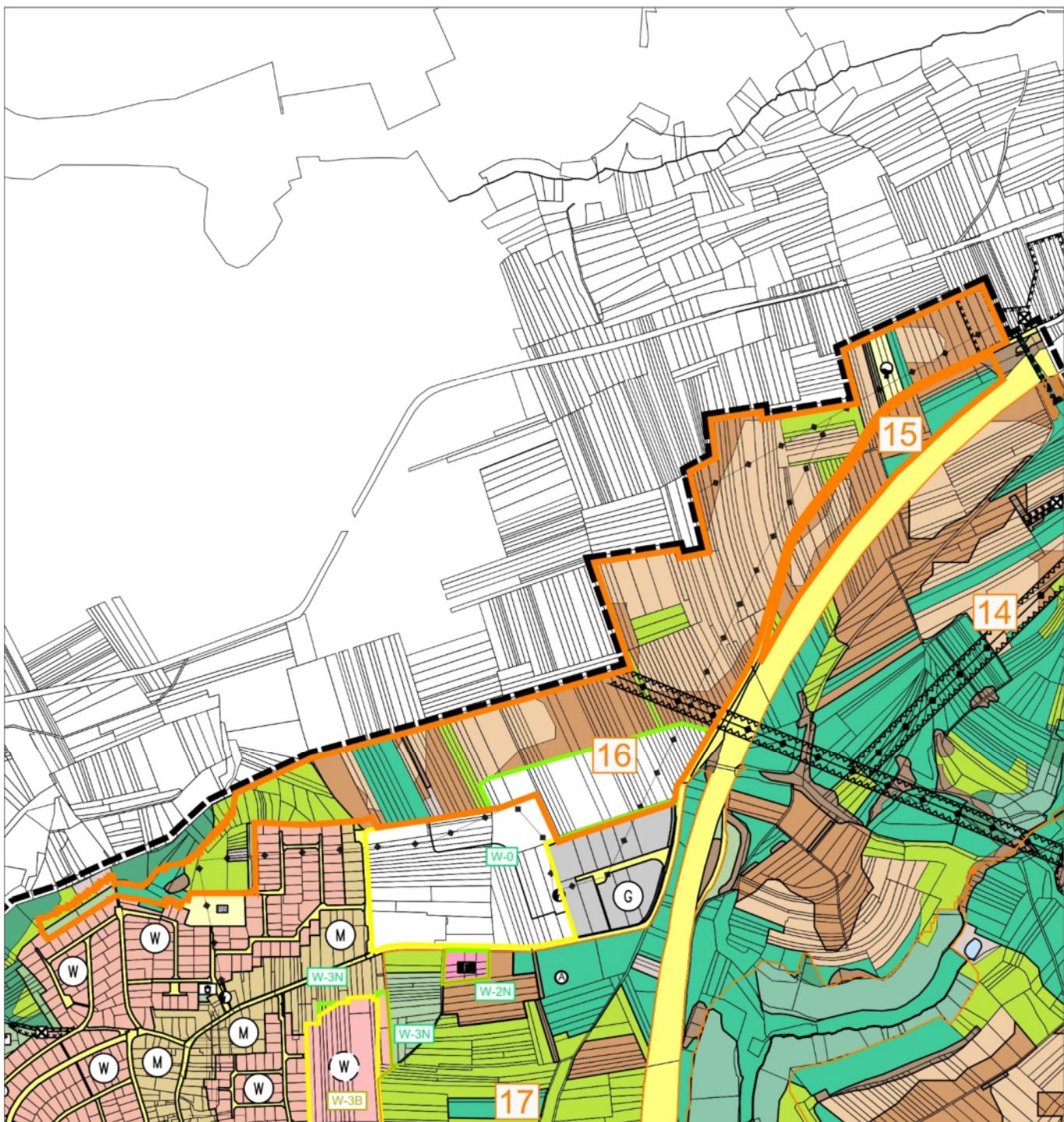
Deutsche Grundkarte und Luftbild





Flächenbeschreibung

- Lage: nördlich des Gewerbegebietes, westlich der K 81
- Gewann: Am Isenburger Weg, Käsestück, Unter Johännchesbäume, Aufm Grossen Stück, In der Hudell
- Größe: 29,14 ha
- Topografie: weitgehend eben
- Exposition: nach Süden und Westen
- Wald: nur gering Wald im Süden und Norden angrenzend und dann nur im Norden

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan



LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

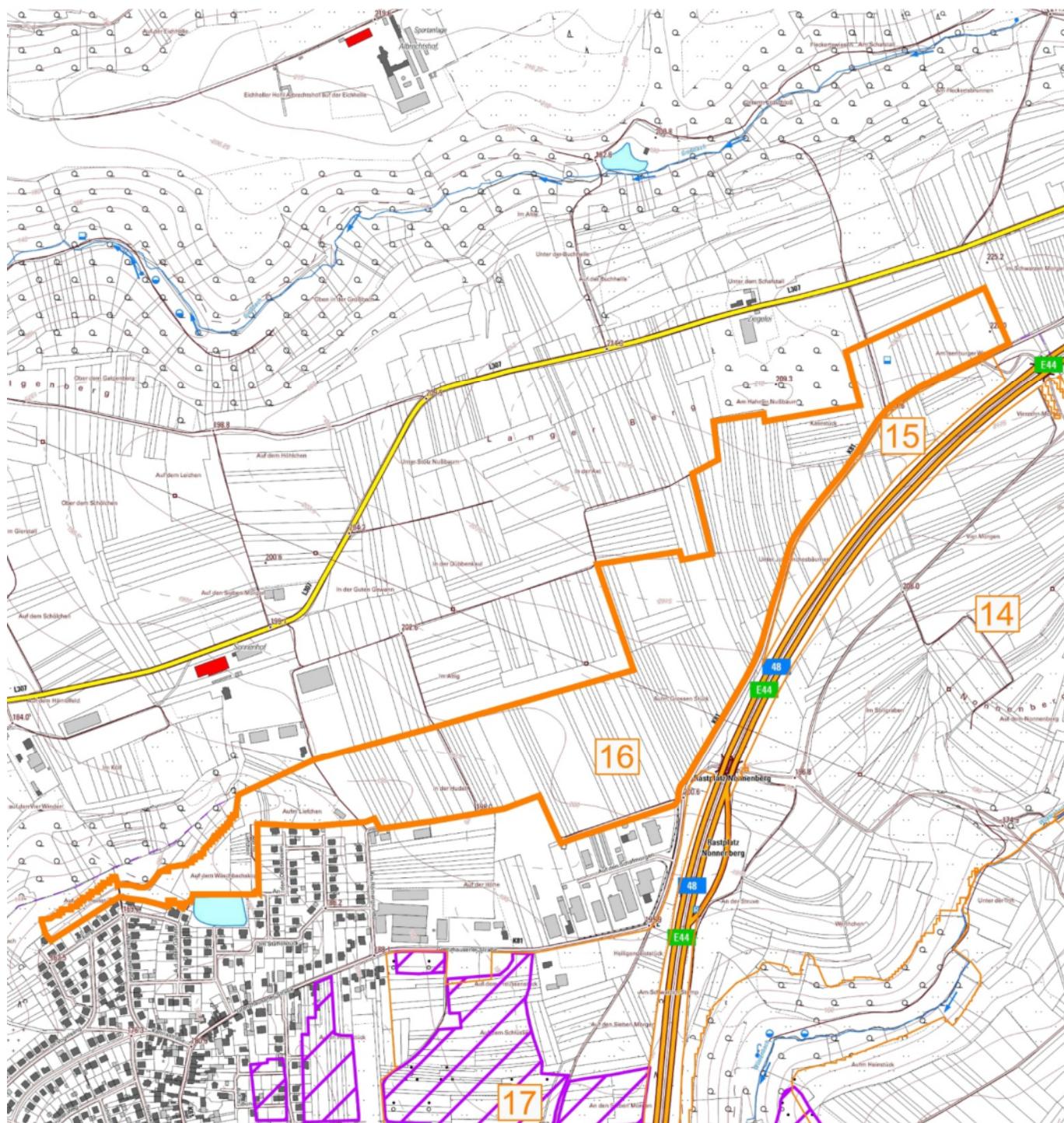
Regionaler Raumordnungsplan

Vorranggebiete:

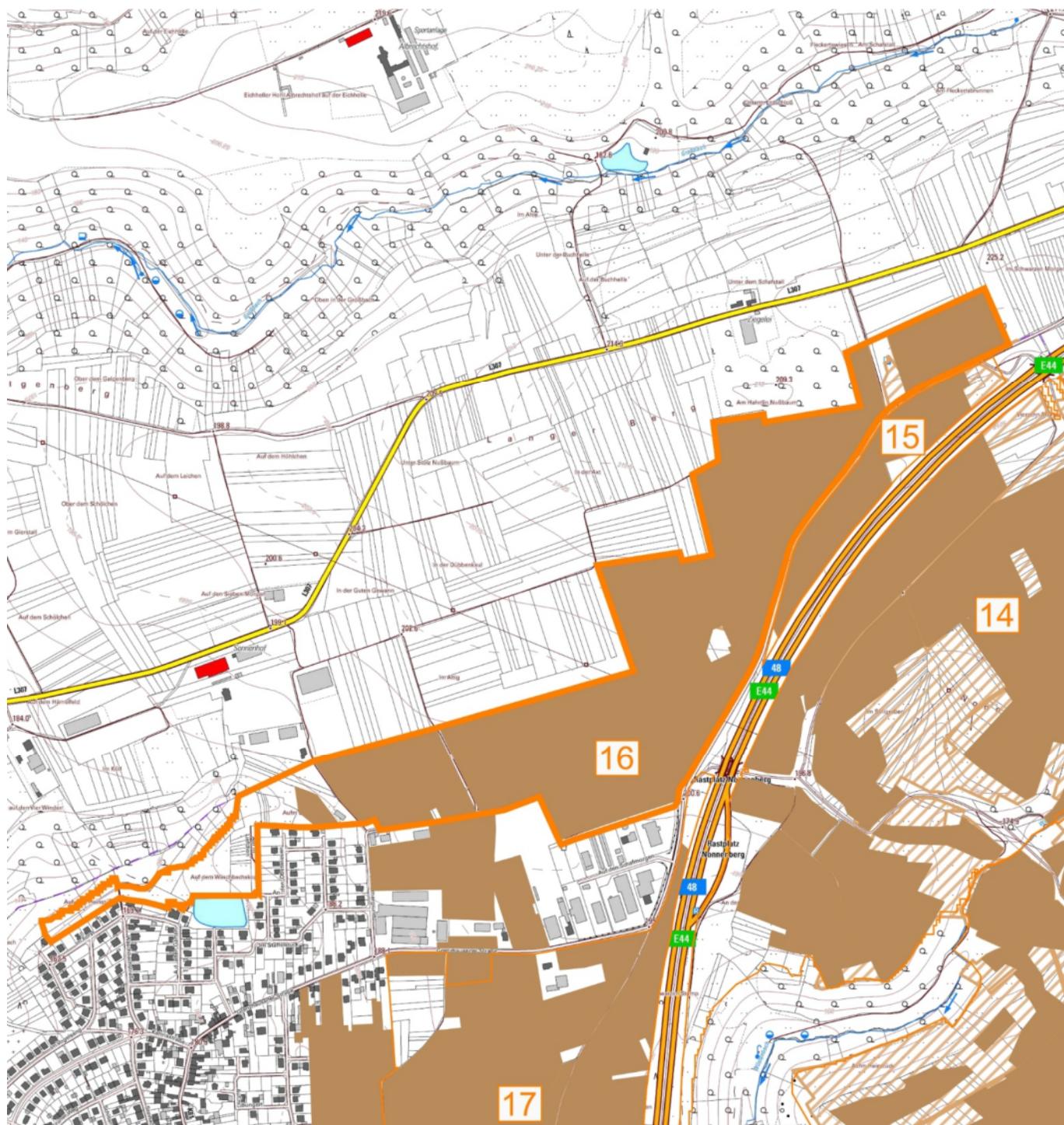
- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft ja, ca. Hälfte
- Regionaler Grüngzug zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund ja, im Süden
- Landwirtschaft marginal
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft**Schutzgebiete/ Schutzbereiche**

- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein



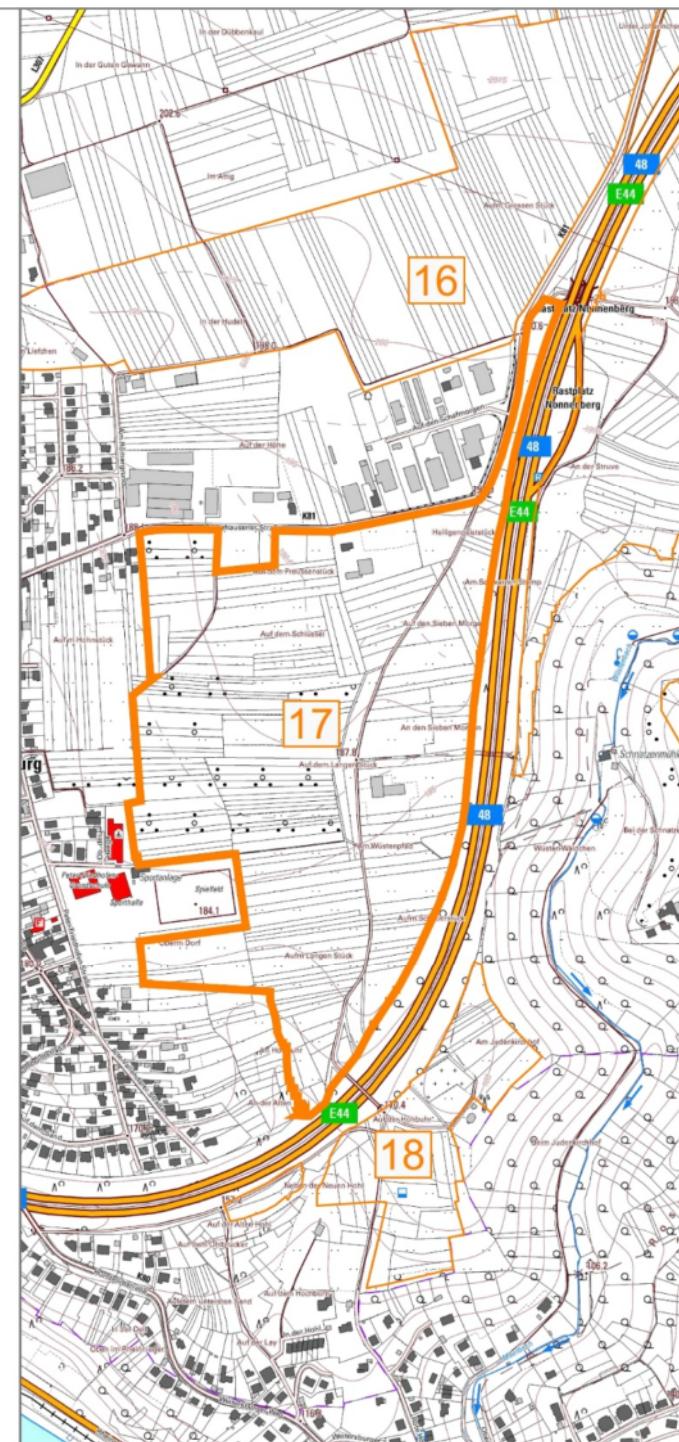
Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt
 - Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen
 - Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe

fast vollständig
im Norden
ja

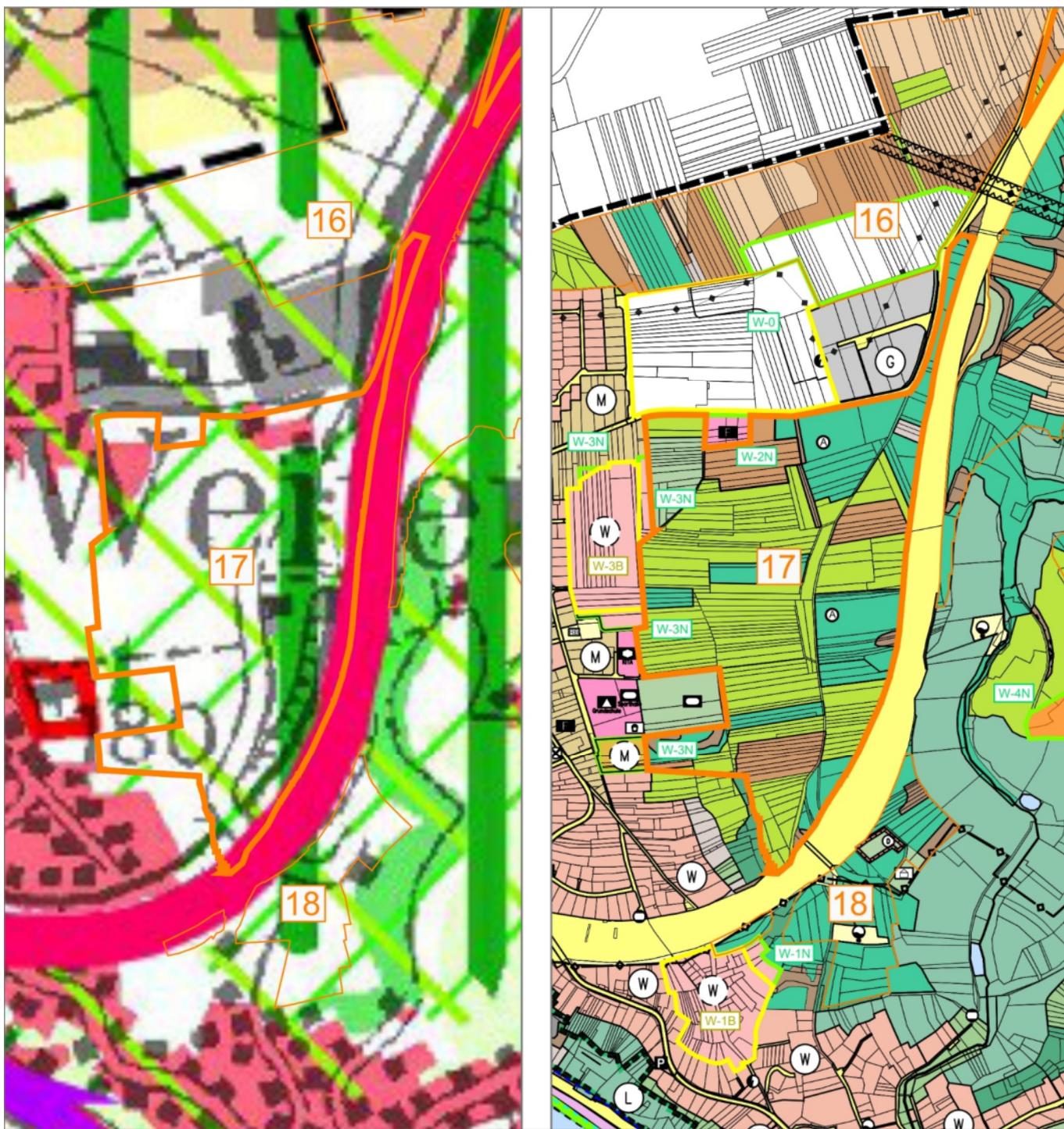
1.17 Fläche 17: Weitersburg, Auf dem Langen Stück

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: zwischen der Ortslage und der Autobahn
- Gewann: Heiligengeiststück, Am Schwarzen Stump, Auf dem Preussenstück, Auf dem Schlüssel, Auf den Sieben Morgen, An den Sieben Morgen, Auf dem Langen Stück, Am Wüstenpfad, Aufm Schauerstück, Oberm Dorf, Aufm Langen Stück
- Größe: 26,81 ha
- Topografie: hängig
- Exposition: nach Süden, Südwesten und Südosten
- Wald: kein Wald angrenzend aber mit Gehölzen (Streuobst bestanden)

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

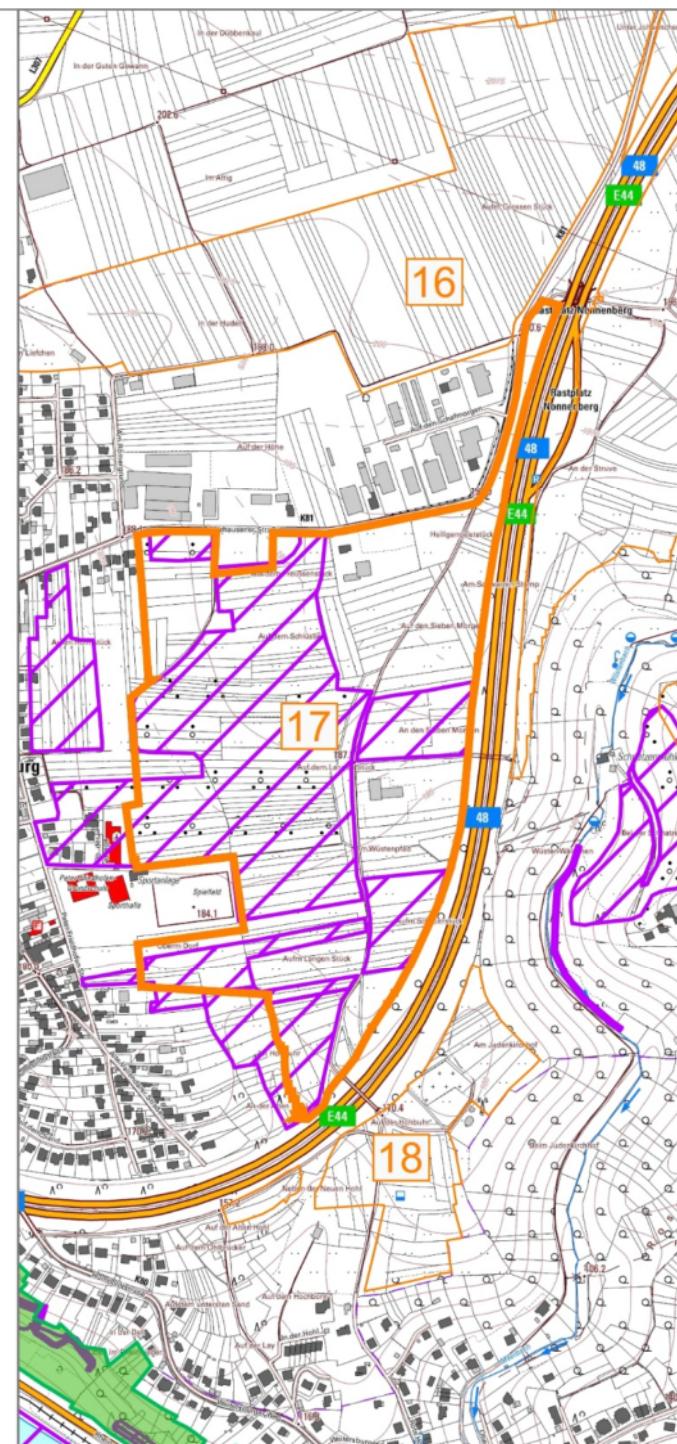
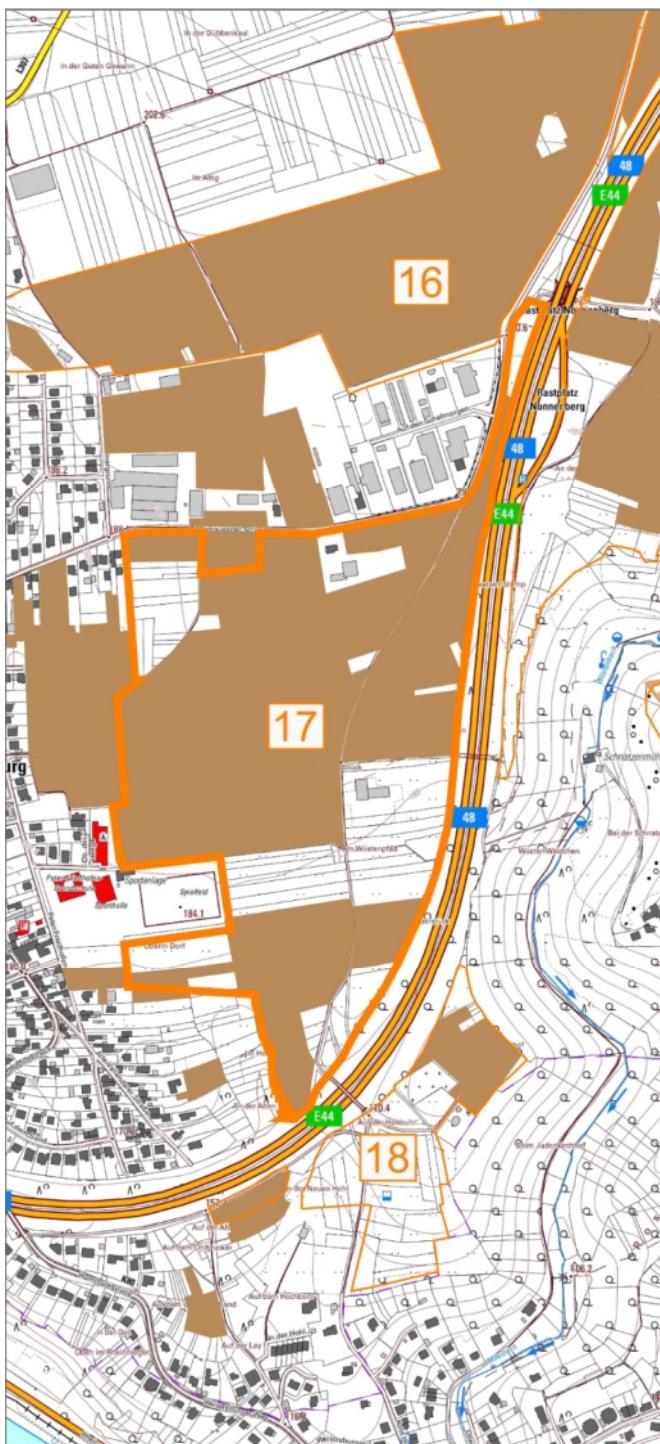
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngüg zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund fast komplett
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

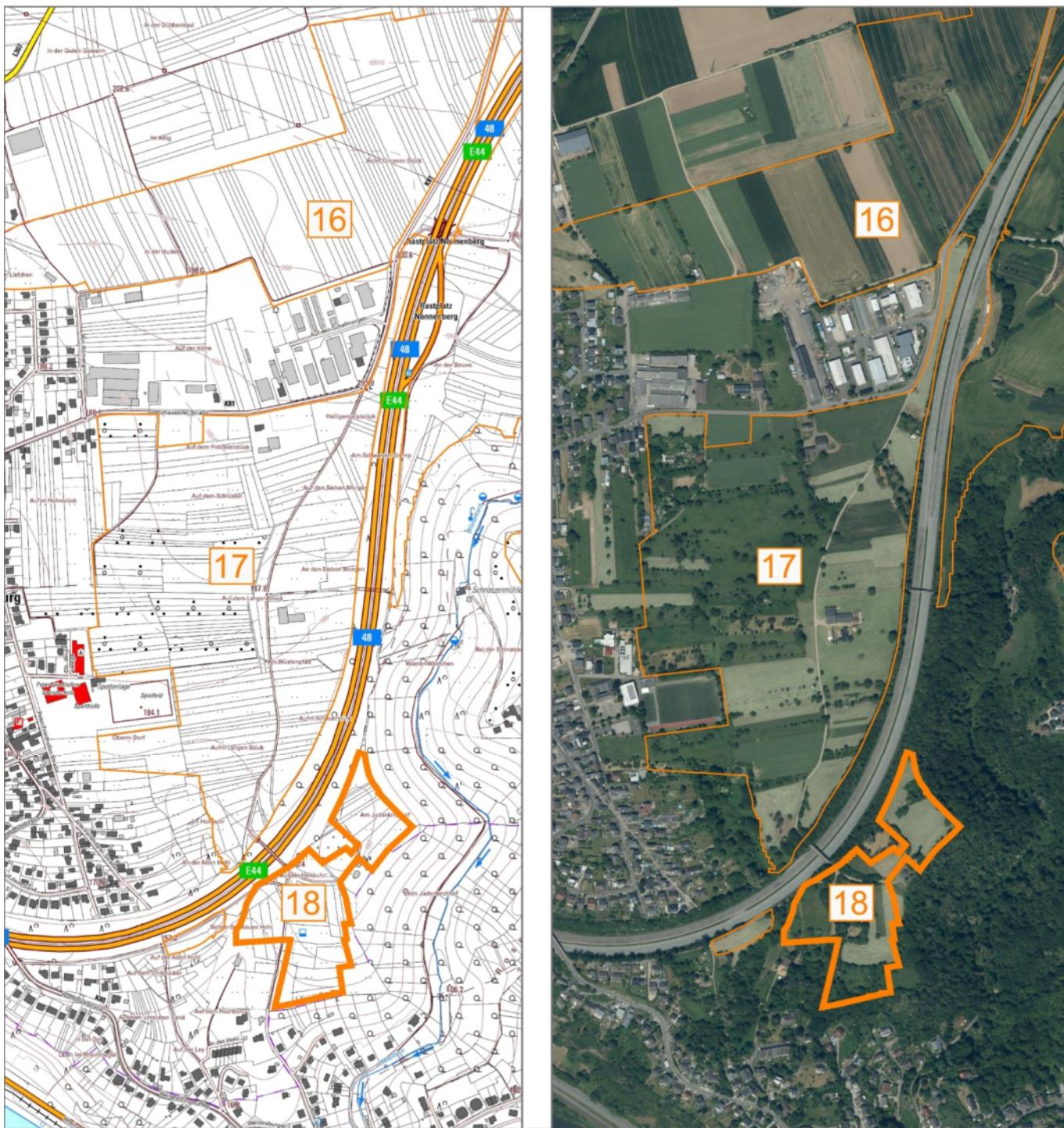
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Streuobstkomplex O Weitersburg und Streuobsthänge am Wüstenhof, **Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich**

Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt zum Großteil
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nicht unmittelbar

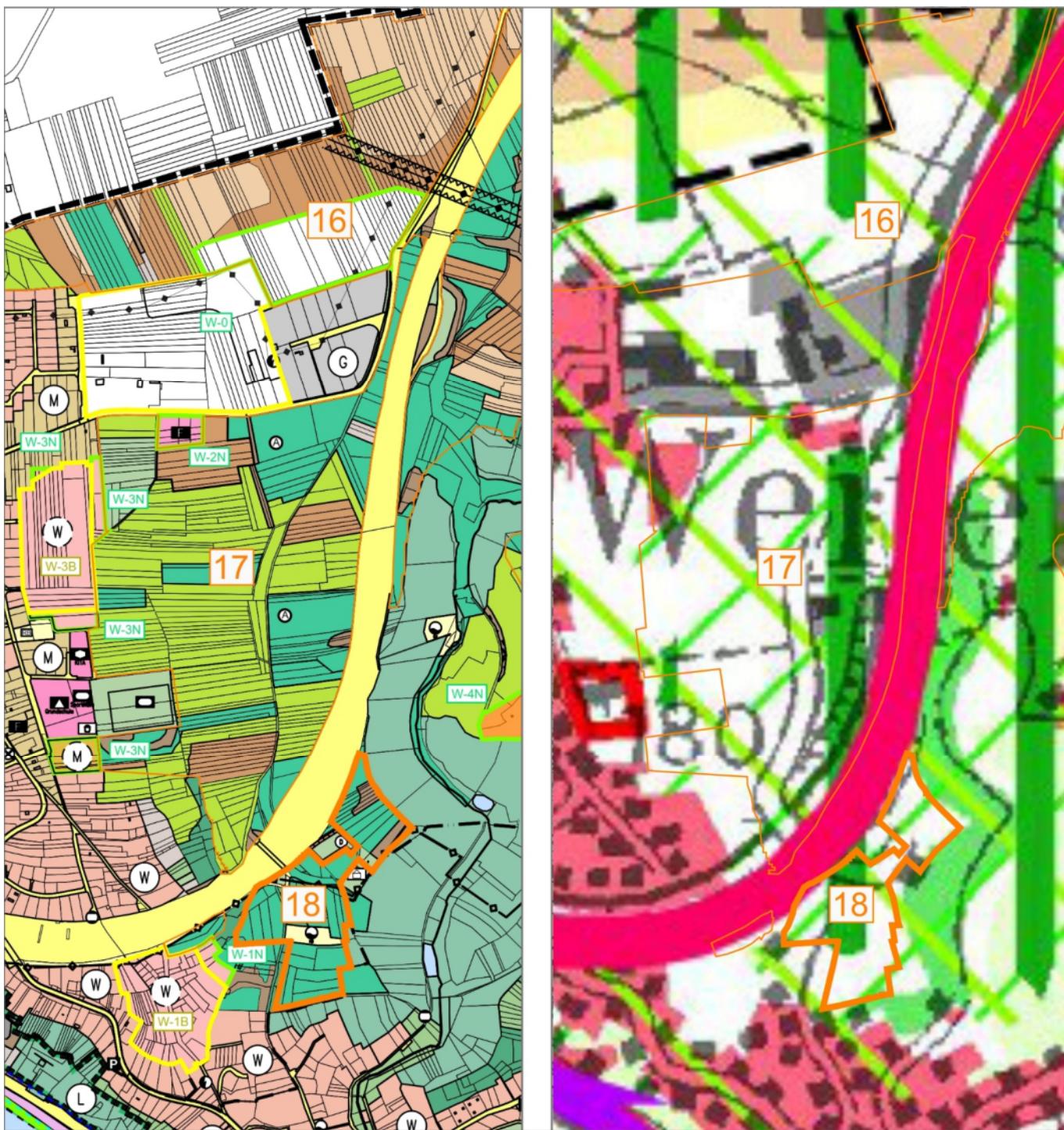
1.18 Fläche 18: Weitersburg, Auf der Hohbuhr

Deutsche Grundkarte und Luftbild



Flächenbeschreibung

- Lage: südlich der Autobahn
- Gewann: Am Judenkirchhof, Auf der Hohbuhr, Neben der neuen Hohl, Auf der alten Hohl
- Größe: 4,43 ha + 0,33 ha
- Topografie: westlicher Teil flach, sonst hängig
- Exposition: nach Süden und Südwesten
fast komplett von Wald und Gehölzen umgeben.

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan**LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften**

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

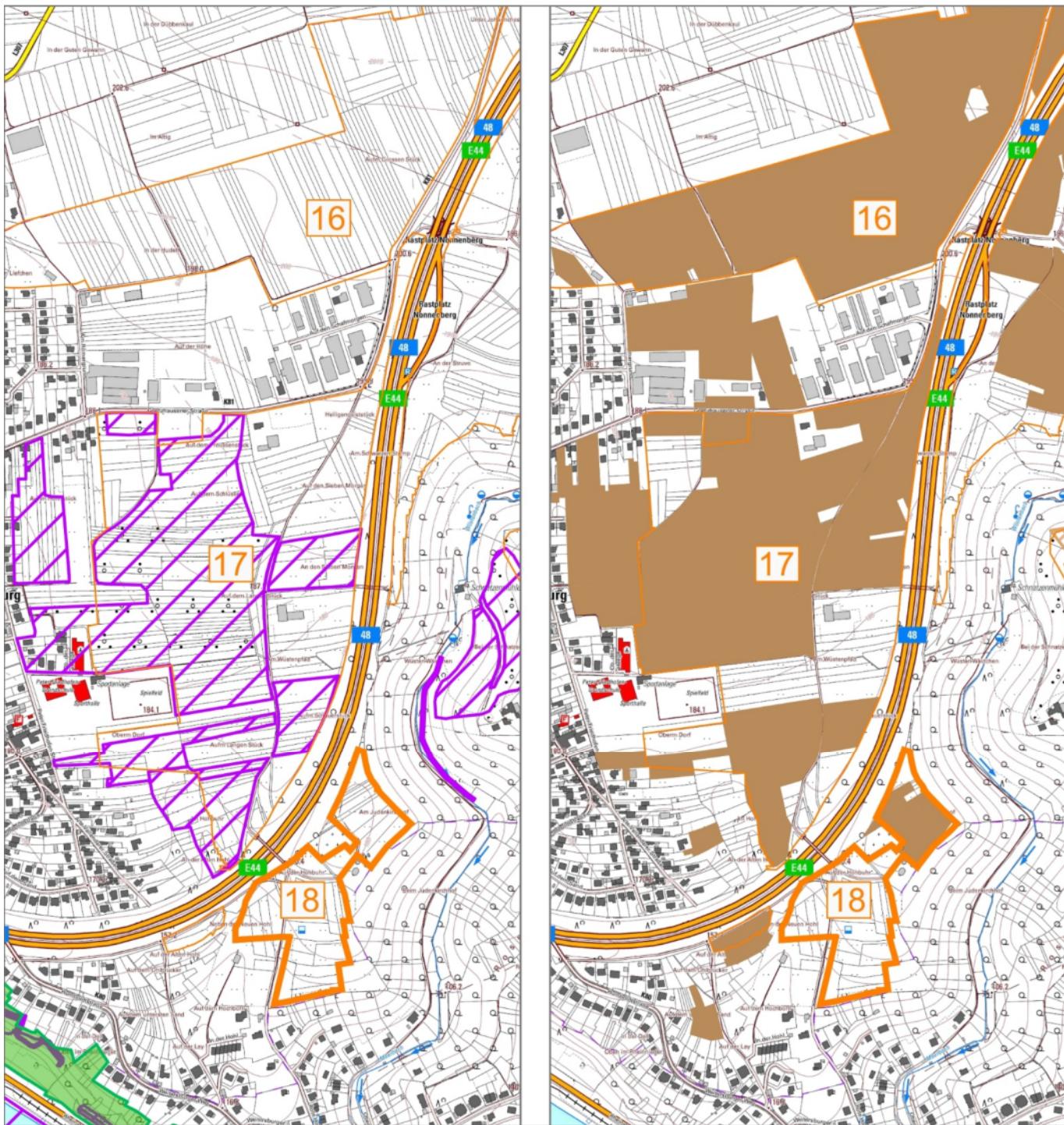
Regionaler Raumordnungsplan**Vorranggebiete:**

- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft nein
- Regionaler Grüngüg zum Großteil
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund fast komplett
- Landwirtschaft nein
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft



Schutzgebiete/ Schutzbereiche

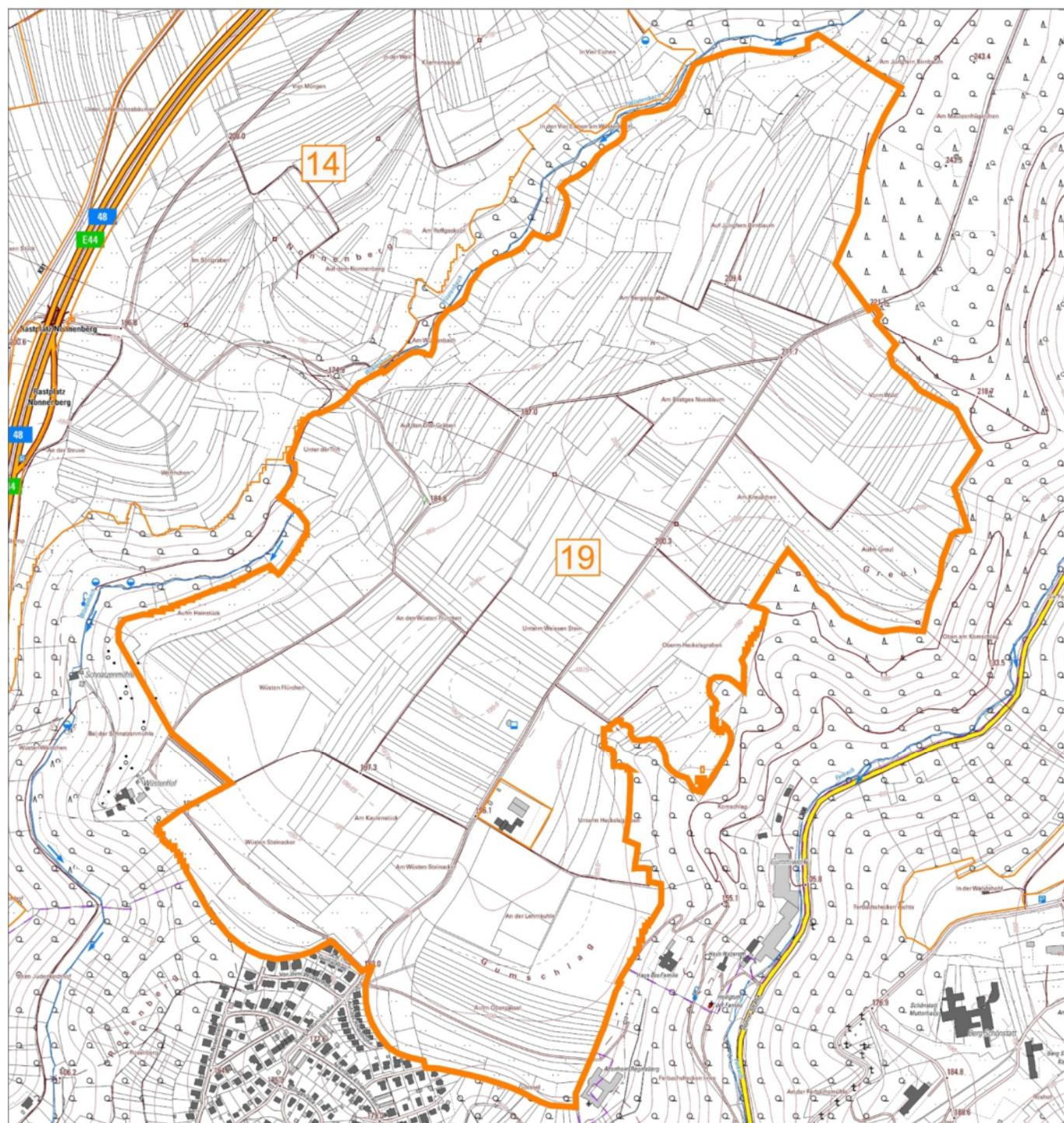
- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet nein
- Biotopschutz (kartierte Biotope) nein

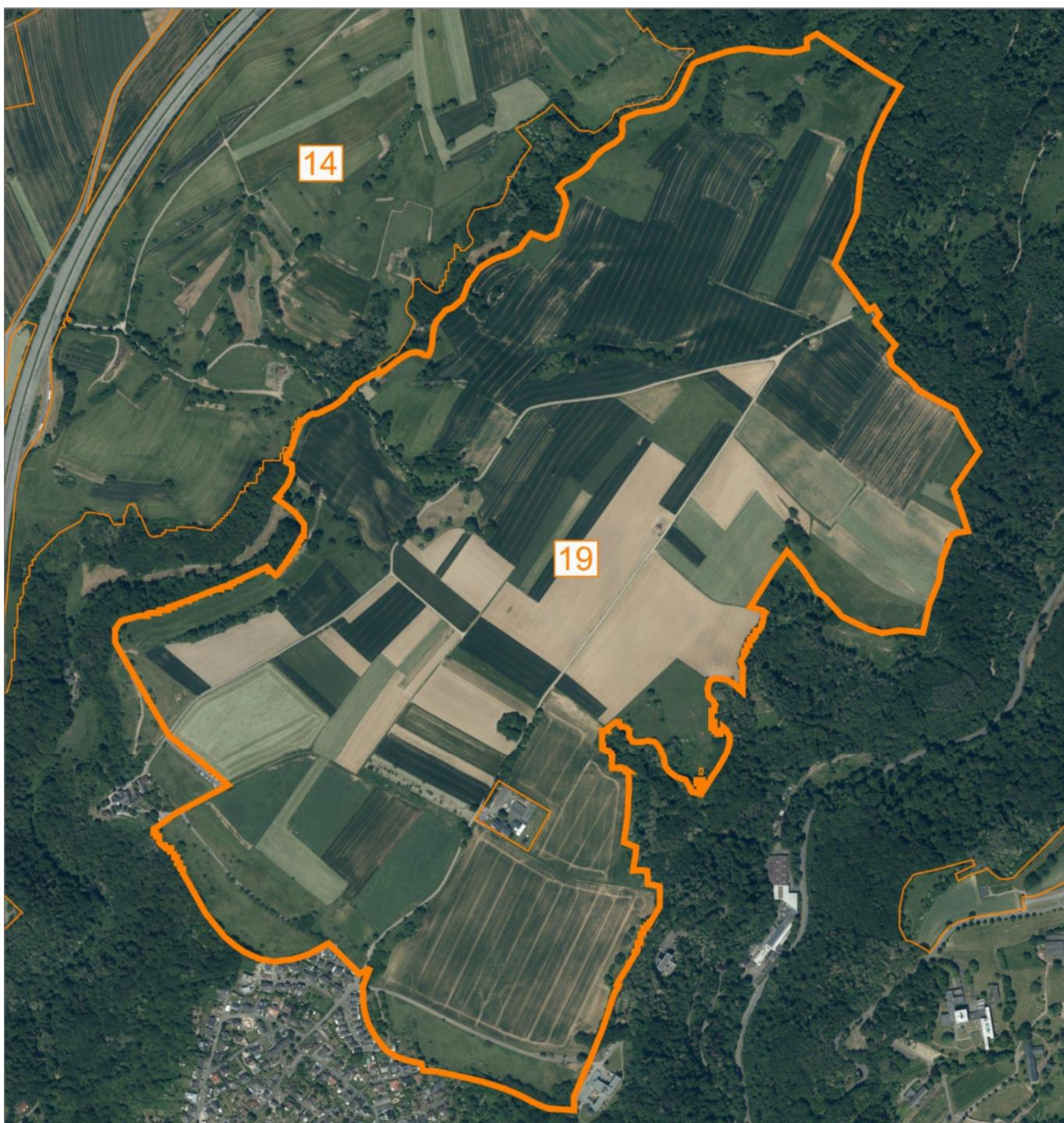
Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt im Nordosten
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen nein
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe nein

1.19 Fläche 19: Weitersburg, Unterm Weissen Stein

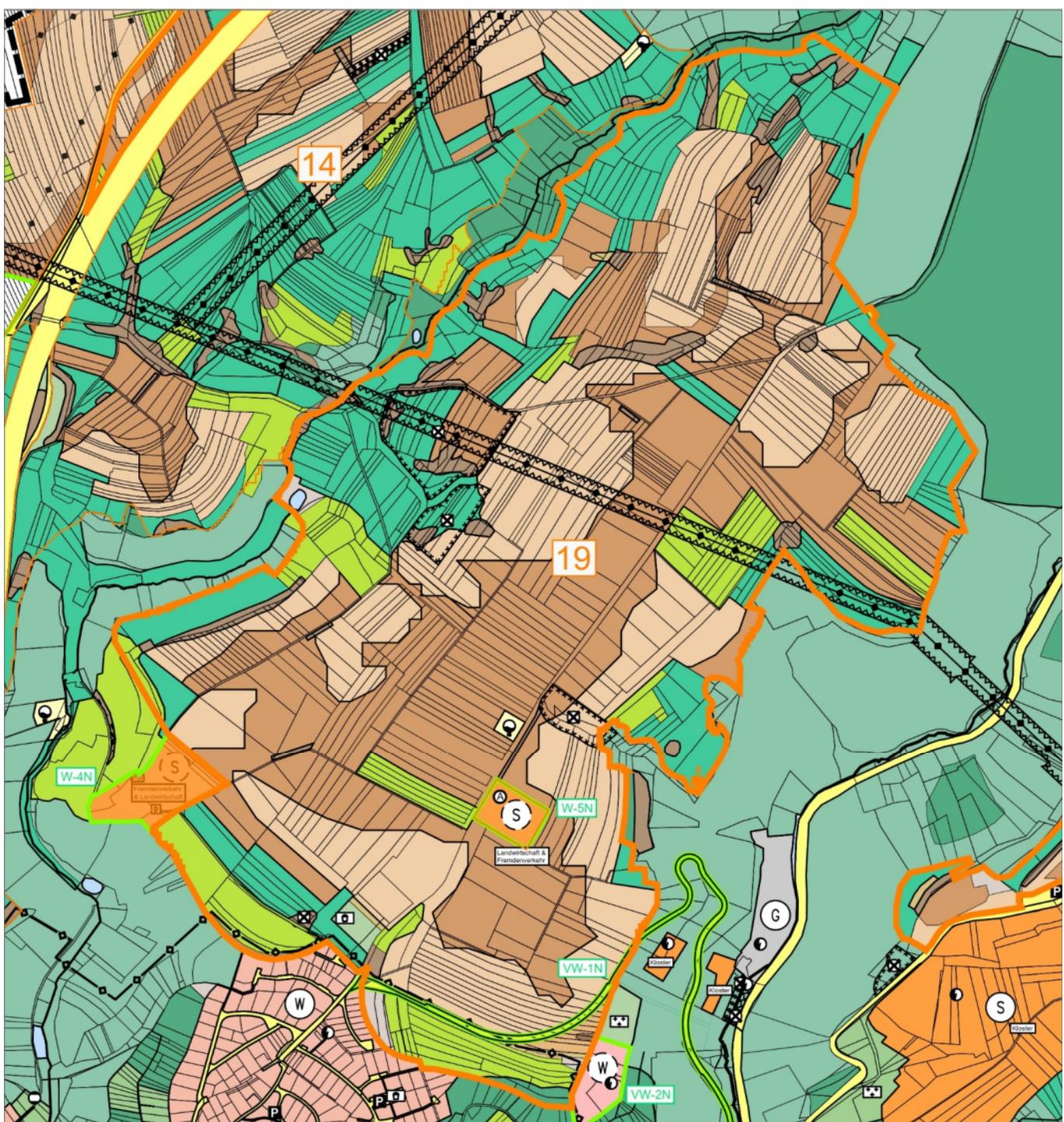
Deutsche Grundkarte und Luftbild

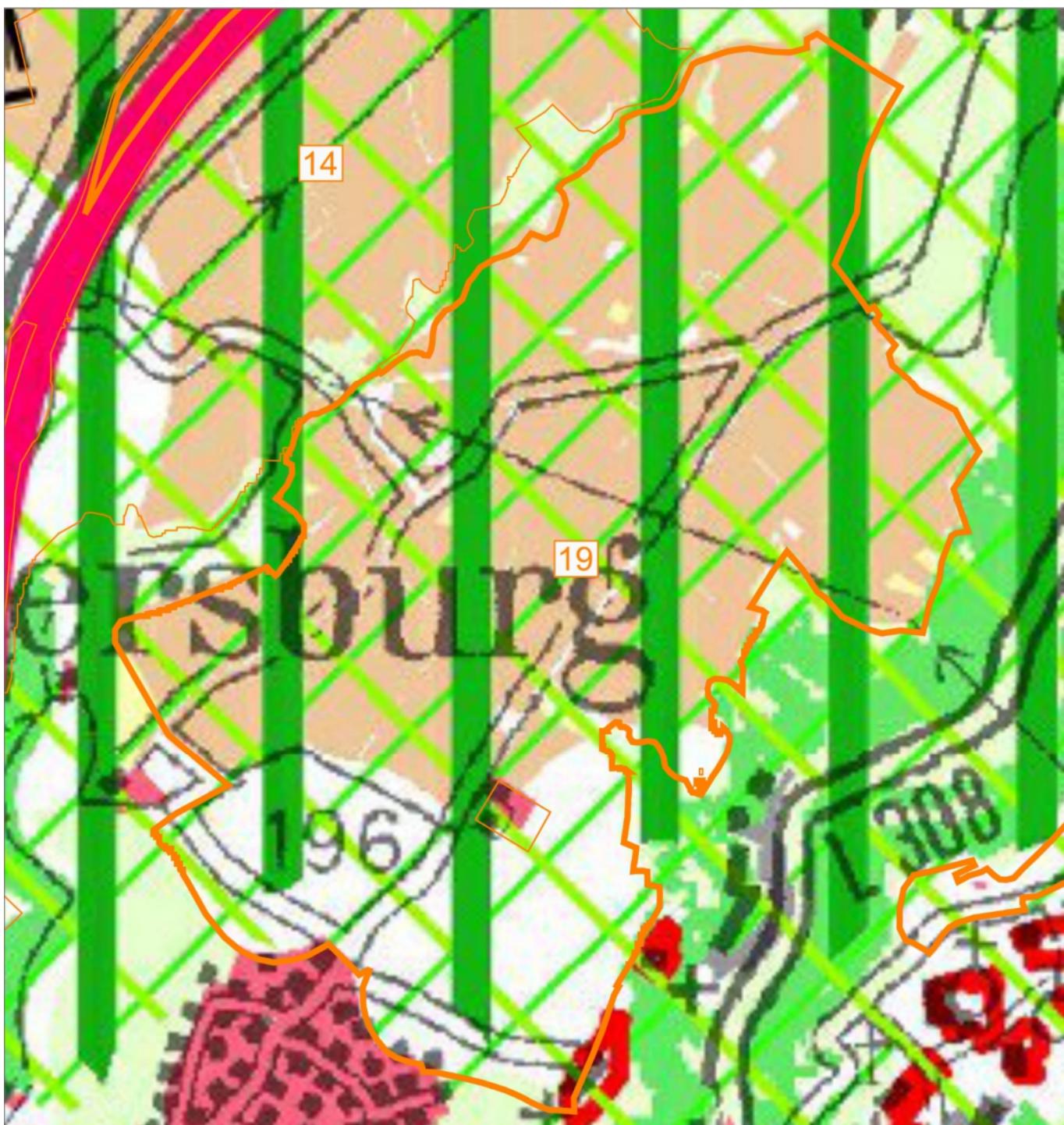




Flächenbeschreibung

- Lage: gesamter Bereich um den Wüstenhof und Wendelinushof
- Gewann: Am Jungfern Birnbaum, Am Bergesgraben, Auf den Drei Gräben, Am Bestges Nussbaum, Vorm Wald, Unter der Trift, Am Kreuzchen, Aufm Greul, An den Wüsten Flürchen, Unterm Weissen Stein, Oberm Heckelsgraben, Wüsten Flürchen, Wüsten Steinacker, Am Kaulenstück, Am Wüsten Steinacker, Unterm Heckelsgraben, An der Lehmkuhle, Aufm Obergässel, Gumschlag
- Größe: 132,95 ha - 0,79 ha Wendelinushof
- Topografie: leicht bis stärker hängig
- Exposition: meist Südwest
- Wald tlw. im Süden, im Osten und Norden von Wald umgeben

Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan und Regionalem Raumordnungsplan



LEP IV und historisch bedeutsame Kulturlandschaften

- Landesweiter Biotopverbund nein
- Landesweit bedeutsame Kulturlandschaft nein

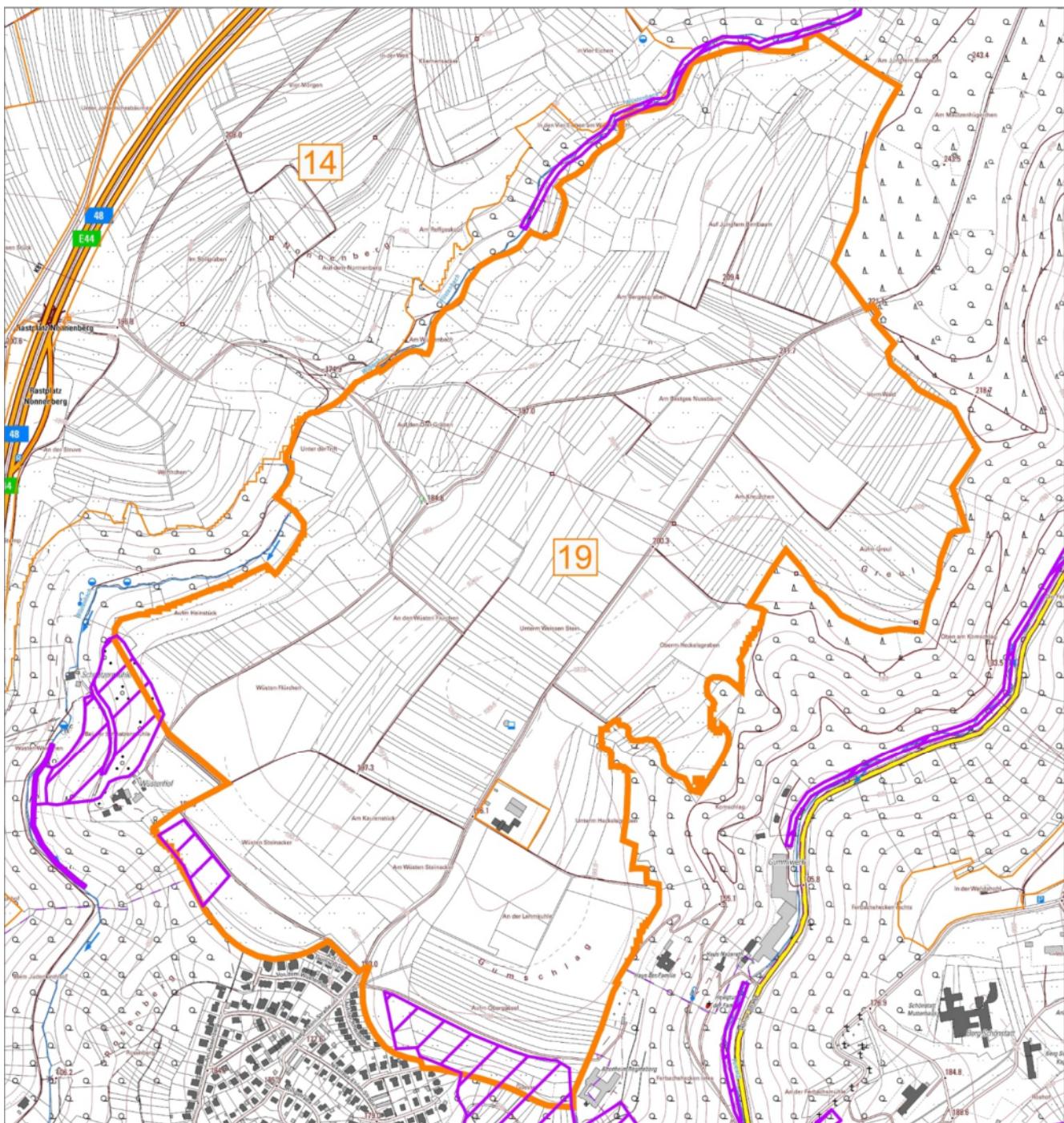
Regionaler Raumordnungsplan

Vorranggebiete:

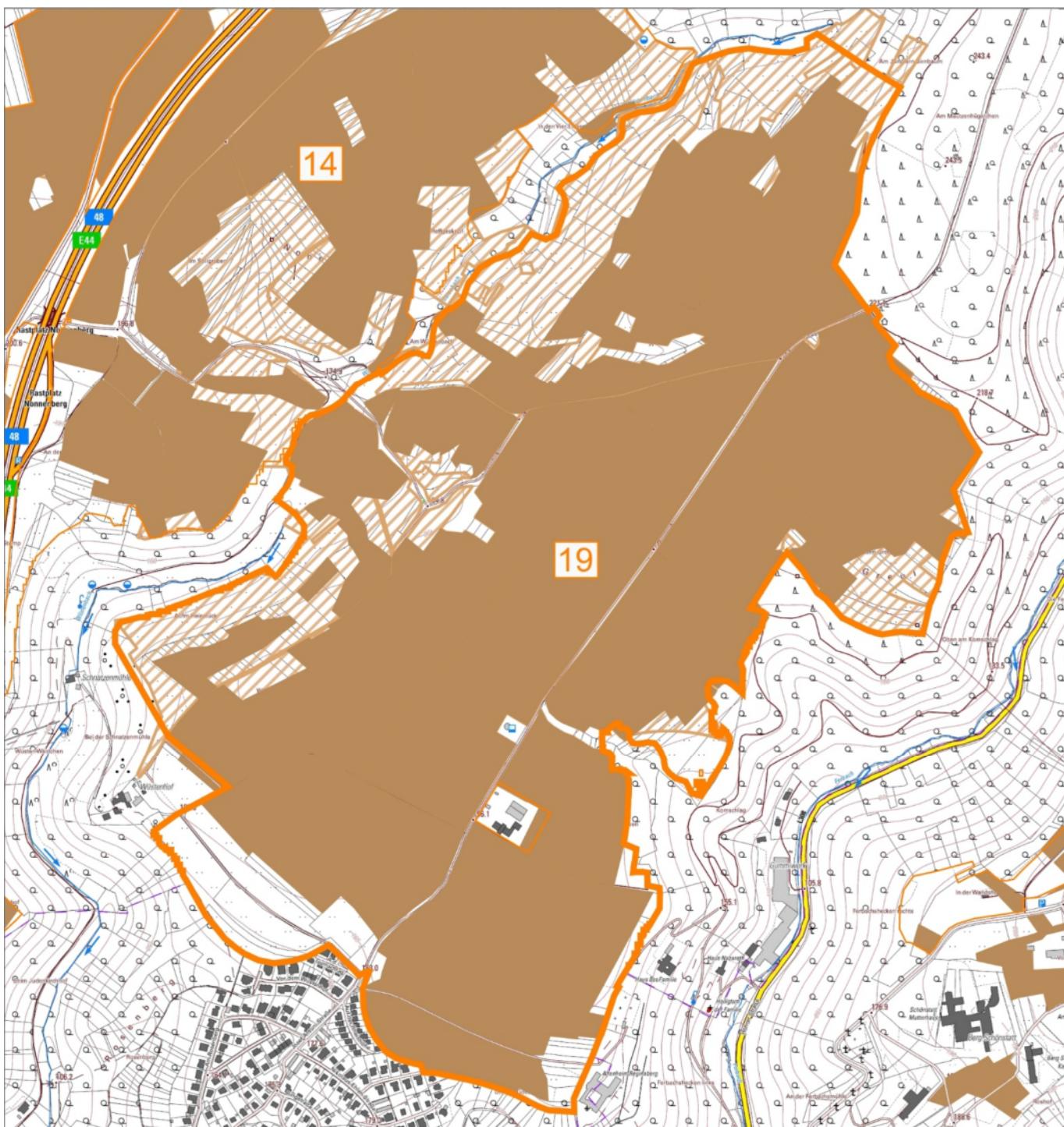
- Ressourcenschutz nein
- Landwirtschaft zum Großteil
- Regionaler Grüngürtel fast komplett
- Welterbe Limes nein

Vorbehaltsgebiete:

- Regionaler Biotopverbund komplett
- Landwirtschaft marginal
- Erholung und Tourismus ja
- Grundwasserschutz nein
- Besondere Klimafunktion ja
- Rohstoffsicherung nein

Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft**Schutzgebiete/ Schutzbereiche**

- Wasserschutz WSG Zonen nein
- Landschaftsschutzgebiet nein
- FFH- Gebiet knapp 200 m nördlich
- Biotopschutz (kartierte Biotope) Sukzessions-Südhänge am NO Ortsrand Vallendar
aussparen oder ggf. Ausnahme nach § 30 BNatSchG erforderlich



Landwirtschaft

- Ertragsmesszahlen über VG-Durchschnitt
- Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft betroffen
- Landwirtschaftliche Anwesen in der Nähe

fast flächendeckend
zum Großteil
im Potenzialgebiet

2 Zusammenfassung

In der folgenden Tabelle werden die Flächen nochmal zusammenfassend gegenübergestellt. Die grünen Kreuze bedeuten, dass eine Fläche nach dem jeweiligen Kriterium positiv zu bewerten ist, die roten Kreuze bedeuten, dass eine Fläche nach dem jeweiligen Kriterium negativ zu bewerten ist. Ein orangenes Kreuz wird vergeben, wenn die Fläche z.B. hinsichtlich des Kriteriums näher geprüft werden müsste bzw. grenzwertig ist. Bei den beiden Kriterien ‚Natur- und Artenschutz‘ und ‚Landwirtschaft‘ kann es wegen dem Eingriff und dem Flächenentzug keine grünen Kreuze geben.

Tabelle 1: Flächen im Vergleich

Fläche	Größe	Verschattung Waldabstand	Natur- und Artenschutz	Landwirt- schaft	Einsehbarkeit
1	X 9,85 ha	X	X	X	X
2	(X) 1,19 ha	X	X	X	X
3	X 20,24 ha	X	X	X	X
4	X 52,55 ha	X	X	X	X
5	X 38,29ha	X	X	X	X
6	X 13,04 ha	X	X	X	X
7	X 10,87 ha	X	X	X	X
8	X 12,55 ha	X	X	X	X
9	X 99,61ha	X	X	X	X
10	X 26,26 ha	X	X	X	X
11	X 14,08 ha	X	X	X	X
12	(X) 1,19ha	X	X	X	X
13	X 11,08 ha	X	X	X	X
14	X 79,21 ha	X	X	X	X
15	(X) 3,72ha	X	X	X	X
16	X 29,14 ha	X	X	X	X
17	X 26,81 ha	X	X	X	X
18	X 4,76ha	X	X	X	X
19	X 132,16ha	X	X	X	X

Erläuterungen:

Größe:

Fläche 2, 12 und 15 werden mit „Grün“ bewertet, da sie im Zusammenhang mit angrenzenden Flächen zu betrachten sind

Waldabstand und Verschattung: Flächen 9, 14 und 19 werden wegen ihrer Größe mit „Grün“ bewertet, weil die Flächen so groß sind, dass die Verschattung vernachlässigt werden kann.

Dadurch ergibt sich folgende Rangfolge:

Nummer	Anzahl grüne Kreuze	Anzahl rote Kreuze
3	4	1
15	4	1
16	4	1
6	3	0
9	3	0
14	3	1
19	3	1
1	2	1
4	2	1
8	2	1
10	2	1
11	2	1
2	2	2
12	2	2
13	2	2
18	2	2
17	2	3
7	1	1
5	1	2

Bei der Bewertung und den Flächen, die weiterverfolgt werden sollen, muss bedacht werden, dass eine gute Bewertung, d.h. möglichst viele grüne Kreuze, nicht zwingend dazu führt, dass es sich um die am besten geeignete Fläche handelt. Umgekehrt gilt gleiches, eine mittlere Anzahl an roten Kreuzen, d.h. kritischen Kriterien, bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Fläche schlecht geeignet ist. Dies liegt darin begründet, dass sich die Kriterien nicht gegenseitig neutralisieren. Deshalb wurde auch bewusst kein Punktesystem gewählt, weil ein solches zu einer festen Rangfolge führen würde. Jede Fläche bedarf der Einzelabwägung.

Aus oberer Betrachtung bzw. Rangfolge ist unter Berücksichtigung der vorherigen Beschreibungen ablesbar, dass die Flächen 5, 7, 17, 18, 13, 12 und 2 nicht näher betrachtet werden sollten.

Die Flächen 3, 15, 16, 6, 9, 14 und 19 können in Erwägung gezogen werden. Dabei sollte insbesondere bei den Flächen 9, 14 und 19 eine Eingrenzung vorgenommen werden.

Am Ende kann ein Solarpark aber nur verwirklicht werden, wenn für die Flächen auch Betreiber Interesse zeigen.

Legende Flächennutzungsplan 2013Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

	Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
	Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
	Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
	Sonderbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)
	Wohnbauflächen, geplant (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)
	Gemischte Bauflächen, geplant (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
	Gewerbliche Bauflächen, geplant (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
	Sonderbauflächen, geplant (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)
	gegenüber dem Flächennutzungsplan von 1995 entnommene Bauflächen
	aus dem Flächennutzungsplan von 1995 übernommene Bauflächen
	gegenüber dem Flächennutzungsplan von 1995 hinzugenommene Bauflächen

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)

	Flächen für den Gemeinbedarf
	Offizielle Verwaltungen
	Schule
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kindertagesstätte
	Altersheim
	Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Feuerwehr
	Grillhütte
	Spielanlagen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege

(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

	Überörtlicher Straßenverkehr (nachrichtliche Darstellung der Autobahn A 48)
	Bahnanlagen
	Ruhender Verkehr

Verkehrsflächen

	Straßenverkehrsflächen
	Öffentliche Parkplatzfläche
	Straßenverkehrsflächen (geplant)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für AblagerungenAnlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken

(§ 5 Abs. 2 Nr. 2b, 4 und Abs. 4 BauGB)

	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
--	---

ElektrizitätGas

	Abwasser
	Pumpwerk
	Regenüberlaufbecken
	Regenüberläufe
	offene Regenrückhaltebecken
	offene Regensickerbecken

WasserPumpwerk

	Pumpwerk
	Brunnen
	Hochbehälter
	Wasserwerk
	Quelle
	Druckunterbrecher
	Druckminderer

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitung

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

	oberirdisch
	Schutzstreifen zu den oberirdischen Leitungen
	unterirdisch

Grünflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

	Private Grünflächen
	Öffentliche Grünflächen
	Parkanlage
	Badeplatz, Freibad
	Sportplatz
	Schießanlage
	Friedhof
	Spielplatz

„Alternativenprüfung Freiflächenfotovoltaik, Teil II“ – Verbandsgemeinde Vallendar Februar 2025**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses**

(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

-  Wasserflächen
-  gesetzliche Überschwemmungsgrenze
-  Überschwemmungsgrenze (nachrichtlich, HQ extrem)
-  Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (Wasserschutzgebiete)
-  Wasserschutzgebietszone

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

-  Flächen für die Forstwirtschaft
Bewirtschaftung nach den Prinzipien der naturnahen Waldbewirtschaftung
-  Flächen für die Forstwirtschaft
Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der landesökologischen und landschaftstypischen Funktionen des Waldes
-  Flächen für die Landwirtschaft (Acker)
Bewirtschaftung gem. den Grundsätzen der "Guten fachlichen Praxis"
-  Flächen für die Landwirtschaft (Acker)
mit Maßnahmen zum Bodenschutz sowie zum Erhalt und zur Entwicklung der natürlichen Boden- und Biotopfunktion
-  Flächen für die Landwirtschaft
(Sonderkulturen: Weinbau, Gemüsebau, Obstbau)
Bewirtschaftung gemäß den Grundsätzen zur "Guten fachlichen Praxis"
-  Flächen für die Landwirtschaft (Grünland)
Bewirtschaftung gem. den Grundsätzen der "Guten fachlichen Praxis"
-  Flächen für die Landwirtschaft (Grünland)
Erhalt, Pflege und Entwicklung von Streuobstwiesen und -weiden
-  Aussiedlerhof
-  Sonstige Flächen und Kleinstrukturen (Feldgehölz, Kleingehölz)
Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz und die Landschaftspflege, die keiner Bodennutzung unterliegen.
-  Sonstige Flächen und Kleinstrukturen (Säume, Hochstaudenfluren, Ruderalfuren)
Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz und die Landschaftspflege, die keiner Bodennutzung unterliegen
-  Sonstige Flächen und Kleinstrukturen (Gesteinsblöcke, Kleinstrukturen)
Flächen mit besonderer Bedeutung für den Naturschutz und die Landschaftspflege, die keiner Bodennutzung unterliegen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

-  Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung (Site of Community Interest) nach FFH-Richtlinie
(§ 1a Abs. 2 Nr. 4, § 29 Abs. 3 BauGB) (§ 10 Abs. 1 Nr. 5, Nr. 8, Nr. 9a, Nr. 11, Nr. 12, § 10 Abs. 2 Nr. 16, Abs. 5, Abs. 6, § 32, § 33 Abs. 2, § 34 Abs. 1, § 36 BNatSchG)

Regelungen für die Stadtentwicklung und für den Denkmalschutz

(§ 5 Abs. 4 BauGB)

-  Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
(§ 5 Abs. 4 BauGB)
-  Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
-  Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
-  Bodendenkmäler

Sonstige Planzeichen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Vorbehaltsgebiet Rohstoffabbau nach Regionalem Raumordnungsplan 2017 (nachrichtliche Übernahme)
-  Umgrenzung der für den baulichen Nutzen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind Kennzeichnung der Lage ohne Flächendarstellung (nachrichtliche Übernahme)
-  Gemarkungsgrenze (Übernahme aus der Katastergrundlage)

Legende Regionaler Raumordnungsplan**Siedlungsstruktur**

- Oberzentrum (N)
- Mittelzentrum (N)
- Grundzentrum (Z)

Kooperierendes Zentrum:

- freiwillig
- verpflichtend

Freiraumstruktur

- |||| Regionaler Grüngürtel (Z)
- ||||| Grünzäsur (Z)
- Siedlungszäsur (G)
- |||| Vorranggebiet Ressourcenschutz (Z)
- ||||| Vorbehaltsgebiet Ressourcenschutz (G)
- |||| Vorranggebiet regionaler Biotopverbund (Z)
- ||||| Vorbehaltsgebiet regionaler Biotopverbund (G)
- Welterbestätte Limes (N)
- Welterbestätte Oberes Mittelrheintal
 - ... Kernzone (N)
 - ... Rahmenbereich (N)
- |||| Vorranggebiet Grundwasserschutz (Z)
- ||||| Vorbehaltsgebiet Grundwasserschutz (G)
- |||| Vorranggebiet Hochwasserschutz (Z)
- ||||| Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz (G)
- ||||| Vorbehaltsgebiet besondere Klimafunktion (G)
- ||| Vorranggebiet Landwirtschaft (Z)
- | Vorranggebiet Landwirtschaft (G)
- | Vorranggebiet Forstwirtschaft (Z)
- | Vorranggebiet Forstwirtschaft (G)
- | Vorranggebiet Rohstoffabbau (Z)
- | Vorranggebiet Rohstoffabbau (G)
- | Vorranggebiet Erholung und Tourismus (G)

Infrastruktur**Energieversorgung**

-  Vorranggebiet Windenergienutzung (Z)
-  Ausschlussgebiet Windenergienutzung (Z)

Funktionales Netz des öffentlichen Verkehrs

-  Großräumige Verbindung (N)
-  Überregionale Verbindung (N)
-  Regionale Verbindung (G)
-  Hochgeschwindigkeitsstrecke (N)

Flughafen Frankfurt Main - Frankfurt Hahn

Funktionales Straßennetz

-  Großräumige Straßenverbindung (N)
-  Überregionale Straßenverbindung (N)
-  Regionale Straßenverbindung (G)
-  Flächenerschließende Straßenverbindung (G)

Sonstige Planinhalte

-  Siedlungsfläche Wohnen
-  Siedlungsfläche Industrie und Gewerbe
-  Sonderbaufläche
-  Sonderfläche Bund
-  Sonstige Waldflächen

Administrative Angaben

-  Regionsgrenze
-  Kreisgrenze
-  Verbandsgemeindegrenze